57. Jahrgang

DER REINBEKER

57. Jahr · Nr. 14 · 30. August 2021 · Nächste Ausgabe: 13.9.2021

eMail: redaktion@derReinbeker.de · Tel: (040) 727 30 -117 · Fax: -118

Mensch, tu was! Steh auf, mach mit! S. 16

Endlich darf das TSV-Sportfest wieder gefeiert werden

Aktionen zum Mitmachen und Staunen am Sonntag, 5. September 2021

Reinbek – Im vergangenen Jahr musste Corona-bedingt pausiert werden, aber am Sonntag, 5. September, um 11 Uhr darf das Reinbeker Sportfest auf dem TSV-Außengelände an der Theodor-Storm-Straße 22 starten. Durch Corona konnten viele Kurse nur Online stattfinden, inzwischen laufen fast alle Angebote wieder in Präsenz. Durch die Pandemie sind allerdings die Mitgliedszahlen um etwa 13 Prozent auf circa 3.200 gesunken. Beim Sportfest haben die Besucher nun Gelegenheit zum Austausch und können sich ganz entspannt über das Angebot der TSV informieren. Auch das Geschäftsstellen-Team wird mit einem Stand vor Ort sein.

Lesen Sie weiter auf Seite 2

FOTO: CHRISTA MÖLLER

Lasse Paulsen (li.) und Uwe Schneider freuen sich darauf, mit vielen Besuchern ins Gespräch zu kommen.

HEUTE:

Glück muss man sich selber erarbeiten s. 4

Die Ausstellung ist eine Liebeserklärung s. 21

Poetry-Slam auf dem Erdbeerfeld s. 24

Ihr Haus- u. Gartenservice
schnell – preiswert – zuverlässig
Gartenarbeiten aller Art mit Abfuhr:
Bäume, Büsche, Hecken schneiden, Baumfällen (mit Seilklettertechnik), Platten- und Pflasterarbeiten, Zäune aufstellen, Bepflanzungen, Rasenpflege & -schnitt
Gerhard Karp · Tel. 04104/69 99 70

Hörgeräte für Maskenträger!
blau a HÖRGERÄTE

Zum Beispiel das Silk X von Signia:
- Nahezu unsichtbar
- Hoher Tragekomfort
- Verbessertes Sprachverstehen

blau Hörgeräte in
Reinbek · Bahnhofstraße 6 · Tel: (040) 73 60 15 15
Neuschönningstedt · Möllner Landstr. 24 · Tel: (040) 55 64 96 17
www.blau-hoergeraete.de

gemüseaboGraf
Bio-Lieferservice der Region
UNSER ANGEBOT Im Abo oder auf Bestellung:
Lieferungen wieder möglich in
Aumühle, Trittau Wohltorf & Krabbenkamp

GemüseAbo Graf
Tel.045 43 - 888 708
info@gemueseabograf.de I www.gemueseabograf.de
Der reinste Genuss von lauenburgischen Biohöfen.

THESE STONES ARE MADE FOR WALKING

Bei uns erhalten Sie alle gängigen Wegebaustoffe, wie Mineralgemische, Andura oder Kies und Sand.
040 - 721 70 21 buhck GRUPPE
Online bestellen unter: www.buhck.de

FASHION PRO-SECCO ACCESSOIRES
NEUE HERBST KOLLEKTIONEN 2021
SCHÖNHEIT IN FORMEN
HERSTELLER HÖCHSTER QUALITÄT
RIANI FTC DEA KUDIBAL FABIANA FILIPPI
HERZENSANGELEGENHEIT HENRY CRIST
ABRO OO39 ITALY CAMBIO SEVEN SET
@ ProseccoFashionReinbek +
BAHNHOFSTRASSE 11 D - 21465 REINBEK - TELEFON 040 - 728 11 515
SERVICE@PRO-SECCO.COM - WWW.PRO-SECCO.COM

Vollsperrung der K 18 in Wohltorf im Bereich Haidrath

Wohltorf – Aufgrund von erheblichen Straßenschäden ausgelöst durch eine geplatzte Abwasserdruckleitung ist die Kreisstraße 18 im Bereich Haidrath in Wohltorf seit dem 24.8. vorläufig voll gesperrt. Der Abwasserverband der Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden konnte den unverzüglichen Beginn der Straßensanierung bereits veranlassen. Die Arbeiten werden voraussichtlich

FOTO: DETHLEFSEN

einen Zeitraum von 2-6 Wochen in Anspruch nehmen.

Die Anwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge außerhalb der Absperrung abzustellen. Eine Durchfahrt zu den Grundstücken ist gegebenenfalls nicht möglich!

Die Umleitung für den überörtlichen Verkehr verläuft in beide Richtungen über: Wohltorf Dorfstraße – K 18 Wentorfer Straße – Ostring – B 207 Richtung Börnsen – B 207 Richtung Kröppelshagen – L 208 Richtung Aumühle – L 314 Alte Schulstraße – Emil-Specht-Allee – Bergstraße – Große Straße / Haidrath und gegenläufig.

Die Entsorgungsbetriebe teilen mit, dass für die Anwohner des Haidraths Müllsammelplätze in den Bereichen Haidrath, Höhe Kirchberg, und Haidrath, Höhe Große Straße, eingerichtet werden. Achten Sie rechtzeitig auf den Abfuhrkalender. Der Nahverkehr wird mit geänderten Fahrzeiten entsprechend umgeleitet.

Aktuelle Infos: www.amt-hohe-elbgeest.de

Ein Lichtblick (nicht nur) für Insekten

Leuchtdioden strahlen zielgerichtet

Wentorf – Bei weniger Leistung hell leuchten – das können Leuchtdioden, kurz LED. »Früher hatten wir leuchtende Eimer, die haben in alle Richtungen gestrahlt«, vergleicht E-Werk-Geschäftsführer Thomas Kanitz die damaligen Leuchtmittel mit der modernen Technik. Bereits seit 2010 investiert das E-Werk in effizientere und Strom sparendere Straßenbeleuchtung in Wentorf, für die zu 100 Prozent Ökostrom genutzt wird.

Inzwischen wurden zahlreiche Quecksilber-Dampflampen ausgetauscht, um die Lichtemission zu verringern und dadurch auch die Insekten zu schonen. 2021 werden über 1.000 NAV-Lampen turnusmäßig gegen LED-Lampen getauscht, wodurch mehr als 50 Prozent Energie (120.000 Kilowatt)

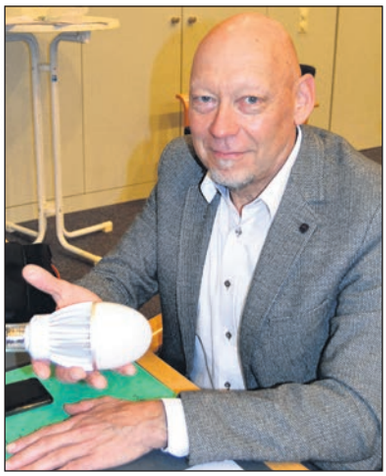


FOTO: CHRISTA MÖLLER

Thomas Kanitz, Geschäftsführer der e-werk Sachsenwald GmbH, erläuterte die unterschiedlichen Leuchtmittel.

und 27.000 Euro Energiekosten gespart sowie rund 65 Tonnen Kohlendioxydemissionen vermieden werden.

Ab 22 Uhr wird die Helligkeit übrigens in den meisten Ortsteilen um 50 Prozent reduziert. Mittlerweile beleuchten noch knapp 500 der alten Natrium-Dampflampen Straßen und Gehwege mit etwa 4.000 Kelvin, drei Viertel der Straßenbeleuchtung ist bereits erneuert. Im Planungs- und Umweltausschuss demonstrierte Thomas Kanitz die Wirkung unterschiedlicher Leuchtmittel und regte an, zukünftig beim Lampentausch auf ein wärmeres LED-Licht mit maximal 3.000 Kelvin umzustellen. Dem stimmte der Ausschuss zu. *Christa Möller*

TSV Sportfest – *Fortsetzung von Seite 1*

»Es gilt die Abstandswahrung, wir werden genügend Ordner einsetzen«, sagt Sportorganisator Lasse Paulsen und ergänzt mit Blick auf den rund 20.000 Quadratmeter großen Außenbereich: «Da die Fläche so groß ist, gibt es keine weiteren Beschränkungen.« Wer mitmachen will, kann einfach vorbeikommen. Die Veranstaltung endet um 15 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Zum Programm: Am Sonntag, 5. September, können sich junge Sportler ab zehn Jahren an der Kinder-Olympiade der Jahrgänge 2011 bis 2016 beteiligen. Dabei gilt es unter anderem, über Bänke zu laufen, Bälle über Bänke zu balancieren und Slalom zu laufen. Die Sieger messen sich später mit den erfolgreichsten Teilnehmern der anderen Vereine dieses von den TopSportVereinen der Metropolregion organisierten Wettbewerbs. Für Jugendliche und Erwachsene gibt es die Parcours Challenge, einen Fitness- und Ausdauer-Parcours.

Wer will, kann auf einem Seil balancieren (Slackline). Die Radsportgruppe organisiert traditionell den Radparcours. Dabei gilt es unter anderem, über eine Wippe zu fahren oder einen Slalom zu absolvieren. Ganz neu im Programm ist der Rollator-Parcours. Mit diesem Angebot will der Verein den Senioren die Chance geben, selbst aktiv beim Sportfest mitzumachen. »Die Senioren freuen sich schon sehr darauf«, weiß Uwe Schneider, Sportlicher Leiter der TSV Reinbek. Rollatoren können übrigens vor Ort gestellt werden.

Für Verpflegung im Außenbereich sorgt das TSV Clubhaus. Beim beliebten Seniorenstammtisch im Clubhaus gilt natürlich die 3G-Corona-Regel. Zu den weiteren Highlights zählen verschiedene Vorführungen einzelner Abteilungen des Vereins, die Hüpfburg, das Bungee-Trampolin und das Kinderschminken.

Christa Möller

WENTORFER PFLEGETEAM GMBH
Ambulante Pflege · Wohngruppe

Für unser familiäres Unternehmen suchen wir

exam. Pflegefachkräfte (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit

Sie erwartet ein freundliches Team, übertarifliche Vergütung sowie die Zahlung von Urlaubs- und Weihnachtsgeld. Führerschein wäre von Vorteil.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Richten Sie bitte Ihre telefonische oder schriftliche Bewerbung an B. Wintzer.

10 JAHRE Jubiläum

040 - 25 49 13 67 · b.wintzer@wentorfer-pflegeteam.de

Wentorfer-Pflegeteam GmbH - Haupstr. 7 - 21465 Wentorf

SCHAPER

lebe. lache. tanze.

Die neuen Kurse starten

Jugendliche

Grundkurse:
Di., 7.9., 16.15 Uhr und Do., 9.9., 16.15 Uhr

Fortschrittkurse:
Mi., 27.10., 17.45 Uhr und Fr., 29.10., 16.15 Uhr

Ehepaare/Paare

Grundkurse: Mo., 6.9., 19.15 Uhr und Mi., 8.9., 20.45 Uhr
Fortschrittkurs: So., 17.10., 17.00 Uhr
Crashkurs: Sa., 11.9., 17.15 Uhr

Weitere Kurse finden Sie auf unserer Homepage.

Unser Büro ist Mo.-Fr. von 15-19 Uhr für Sie geöffnet.
21465 Reinbek · Bergstraße 8 (Am Rosenplatz)
Tel. 040 728 13 157
www.tanzschuleschaper.de · info@tanzschuleschaper.de

Neue Drehleiter auf Status «einsatzbereit«

Reinbek – Seit dem 23. August ist die neue Drehleiter der Ortswehr Reinbek offiziell im Einsatzbetrieb. Um 19.40 Uhr meldete Maschinist Sven Andresen die bisherige Leiter der Leitstelle Süd über Funk außer Betrieb, sein Kamerad Christian Schulz sorgte - ebenfalls per Funk - dafür, dass die neue Drehleiter ab sofort einsatzbereit ist.

Rund zwei Monate nach der Übergabe des Fahrzeugs im Rahmen der gemeinsamen Beschaffung mit der Stadt Glinde ist die wehrinterne Aus- und Weiterbildung abgeschlossen.

Insgesamt 450 Stunden absolvierten die Maschinisten (Fahrer) in die technisch anspruchsvolle Bedienung der zur Verfügung stehenden Features der neuen Drehleiter. Darin enthalten sind 14 Stunden Einweisung durch Personal des Herstellers im Rahmen der gemeinsamen Ausbildung. Die Ausbildung weiterer Maschinisten erfolgte durch Multiplikatoren aus den Reihen der Werksabsolventen. Im Anschluss schulten drei Kameraden insgesamt 48 Einsatzkräfte, jeweils in Sechsergruppen, in den Themen Korbbedienung, Beladung und Verwendungszweck der Ausrüstungsgegenstände. Dabei wurden zusätzlich 250 Stunden geleistet. Hinzu kommen diverse, individuelle Trainingsfahrten und Übungen.

FOTO: FW REINBEK

Das Planungsteam der FF Reinbek: v.l.: Sven Andresen, Christian Carstensen, Christian Schulz und Torben Noritz

Das alles war Grund genug, die Ablösung der Drehleiter gebührend zu feiern. Am Abend war die Feuerwehr Reinbek, einschließlich Fahnenabordnung, Ehrenabteilung und Jugendfeuerwehr zur Verabschiedung des Bestandsfahrzeugs und Indienststellung der neuen Leiter angetreten. Geladene Gäste wie Bürgermeister Björn Warmer, Gemeindewehrführer Oliver Selke und der Glinder Gemeindewehrführer Michael Weidemann, blickten kurz auf die Historie von der Idee bis zur Inbetriebnahme des neuen Fahrzeugs zurück und wünschten allzeit gute Fahrt und Rückkehr.

Eine kleine Überraschung gab es dann für die Wehr. Eine Gruppe der Kindertagesstätte *Weltensegler* aus Reinbek hatte ein großes Plakat erstellt und im Rahmen eines Besuchs an der Wache als Abschiedsgruß an die alte Leiter übergeben.

Zum Abmarsch der außer Betrieb genommenen Leiter ertönte das Lied »Time to say goodbye« von Andrea Bocelli. Die Fahnenabordnung verabschiedete sie mit einem entsprechenden Gruß.

Dann kam der große Moment. Ein Hallentor öffnete sich und die neue Drehleiter fuhr langsam, unter voller Alarmbeleuchtung, aus dem Nebel auf den Vorplatz und wurde dort von Standfeuerwerk begrüßt.

Im Rahmen der Veranstaltung gedachte die Wehr den verunglückten Feuerwehrleuten bei den Rettungsarbeiten anlässlich der Flutkatastrophe in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen. Anschließend dankte die Wehrführung den 12 Mitgliedern der Wehr die, im Rahmen des Einsatzes der 2. Brandschutzbereitschaft Stormarn, ebenfalls im Katastrophengebiet im Einsatz waren für ihr Engagement. *DR*

Zur Mühle
RESTAURANT
Hochzeit, Jubiläum, Geburtstag, Betriebsfeier,
Live-Musik und vieles mehr von 20 - 150 Personen

Highlights im September
Spare-Ribs & Chicken Wings serviert mit Country-Kartoffeln, Mais, Coleslaw Salat und Salsa Dip € 15,90
Bullenbraten mit Bohnen-Bündchen im Speckmantel und Rosmarinkartoffeln € 13,90

MITTAGSTISCH MONTAG – SAMSTAG VON 11.30 BIS 17.00 (AUSSER AN FEIERTAGEN) € 9,90
30.8. – 4.9.
1. **Rinderbraten** mit Ofenkartoffeln, Rotkohl, Dunkelbiersauce u. Salat
2. **Nudelpfanne Gorgonzola** m. Garnelen Bandnudeln und Cherry -Tomaten
3. **Fritto di Mediterrano** Shrimp im Blätterteig, Pommes, Salat und Dip
6. – 11.9.
1. **Sachsenwälder Wildgulasch** mit Spätzle
2. **Hausgemachte Lasagne** unter Käse-Kräuter-Haube
3. **Fischfilet** in Blätterteig mit Kartoffelpüree und Knoblauchsauce

Unsere DAUERRENNER
Finkenwerder Scholle – unter einer Zwiebel-Speckhaube, Petersilienkartoffeln und Salatbeilage € 14,90
Kalbsleber mit Kartoffelpüree, gerösteten Zwiebeln und Apfelmus € 14,90

Öffnungszeiten: Mo.–Do. 11–23 Uhr, Fr. u. Sa. 11–24 Uhr, So. 10–23 Uhr
Mühlenweg 1, 21465 Reinbek, Tel. 040 72 81 05 38, www.zurmuehlereinbek.de

LANTZ 88
Sicherheits-
Haustüren nach RC2
Fenster RC2 und
RC3 geprüft
Jetzt 20%
Zuschuss sichern*
Direkt vom Hersteller bei
J. Lantz Fenster
und Türen GmbH
Hamburger Str. 80 · 22946 Trittau
Tel. 04154 -84 300 · Fax -82 308
www.lantz.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-12.30 u 14-18, Sa. 9-12.30 Uhr
* vom Land über IB.SH / alt. 10% über KFW

Herzlich willkommen in der Praxis
für moderne Zahnheilkunde
Implantate · Kinderzahnheilkunde · Laser · Vollkeramik und hochwertige Prothetik · Ästhetische Zahnheilkunde · Kinder- und Erwachsenenprophylaxe · Wurzelbehandlungen · Bleaching mit der neuen PHILIPS ZOOM! Technologie
Dr. med. dent. Frauke Reichert
Bahnhofstraße 2 B | 21465 Reinbek
Telefon: 040 - 727 95 97
www.dr-frauke-reichert.de
PRAXIS FÜR MODERNE ZAHNHEILKUNDE

KÖCHLING HÖRSYSTEME

Jetzt kostenlosen Hörtest machen
Gibt es ein Hörgerät, mit dem ich in diesem Sommer tolle Gespräche führen kann?
Wir bieten nicht nur eine breite Auswahl verschiedener Bauformen und technischem Zubehör, sondern setzen gezielt auf Beratung, um gemeinsam die optimale Hörlösung zu finden.
Köchling hat die Lösung.
www.koechling-hoersysteme.de
Köchling Hörsysteme GmbH
Weidenbaumsweg 5 | 21029 Hamburg
Telefon: 040 - 721 37 47

Glück muss man sich selber erarbeiten

Für Lydia Berhane ist Deutschland zur Heimat geworden. Sie hat viel dafür getan.

Neuschönningstedt – Seit dem September 2015 lebt Lydia Berhane (26) in Deutschland. Die gebürtige Eritreerin hat den Weg über den Sudan nach Deutschland genommen. Sie startete die Reise allein. Im Sudan war sie mit ihrem späteren Mann Robel Bereket (28) verabredet. Zusammen machten sie sich von dort auf den Weg nach Hamburg. »Ich bin sehr glücklich hier«, sagt die 26-jährige heute.

Dieses Glück hat sie sich selber erarbeitet. Von Hamburg ging es über Neumünster und Kiel nach Reinbek. »Ich dachte, wenn ich nach Deutschland komme, werde ich sofort arbeiten und richte mir mein neues Leben ein«, sagt sie. Doch sie musste sich eines Besseren belehren lassen. »Ich merkte schnell, wenn ich die Sprache nicht beherrsche, komme ich nicht voran.« Dass sie dafür noch mal die Schulbank drücken müsse, überraschte sie. Ihre Erwartungen seien anders gewesen. Heute weiß sie, es war genau der richtige Weg. Als ihr bewusst wurde, wir wichtig die Sprache ist, bekam sie Angst. Anfangs sei sie noch zögerlich gewesen Deutsch zu sprechen, zu groß war die Sorge, nicht gut genug zu sein. Doch inzwischen rede sie einfach drauf los. Das scheint sich auszuzahlen, denn ihr Deutsch ist richtig gut.

Auch wenn sie auf dem Weg nach Deutschland ihren Mann an der Seite hatte, so war es für das Paar nicht immer einfach. Letztendlich hatten sie nur sich auf dem schwierigen Weg in ein neues Leben. »Es waren manchmal schwierige Zeiten in einer besonderen Situation zu zweit, aber wir haben es gemeistert«, sagt die junge Mutter. Ihre Tochter Kabi-Her ist die Krönung ihres gemeinsamen Glücks. Zusammen kümmern sich die Eltern um die Fünfjährige, die in Neuschönningstedt in den Kindergarten geht. Ein selbstbewusstes kleines Mädchen voller Lebensfreude.

In Eritrea arbeitete Lydia Berhane als Friseurin und Kosmetikerin. Auch ihr Mann war Friseur, doch in Deutschland haben sie sich neu orientiert. Beide hatten keine Ausbildung in der Tasche. Lydia hat hier eine Weiterbildung zur Altenbetreuerin absolviert, Robel steht im dritten Ausbildungsjahr zum Bodenleger. Lydia Berhane und ihr Mann wissen genau, wie sie sich eine Zukunft aufbauen können. Alles soll eine solide Grundlage haben, dazu gehört genauso ein Beruf mit Zukunftschancen. Auch für ihre Tochter ist ihnen eine solide Zukunft wichtig. »Ich wünsche mir, dass sie Abitur macht und ihr alle Wege offen stehen«, so die Altenbetreuerin. Doch letztendlich sei es die Entscheidung ihrer Tochter, welchen Weg sie gehen möchte. Ein Vorbild sind die Eltern auf jeden Fall.

Lydia Berhane ist sich bewusst, dass Frauen in Deutschland viele Chancen haben. »Es fällt mir schwer zu verstehen, wenn geflüchtete Frauen diese nicht nutzten, sie die Sprache nicht lernen und mit ihren Kindern nur zuhause sitzen«, sagt sie. Von Beginn an hat sich die junge Mutter mit anderen Deutschen ausgetauscht. Viele sind Freunde geworden. »Wenn ich nur mit Eritreern zusammen wäre, würden wir nicht Deutsch sprechen. Von den Deutschen Freunden lernen wir auch deren Kultur«, sagt sie. Einmal in der Woche telefoniert sie mit ihren Eltern. Gesehen hat sie die beiden seit der Flucht nicht mehr. Doch schon lange hat sie deutsche Ersatzeltern gefunden. »Ohne sie stünde ich nicht da, wo ich jetzt bin«, sagt sie. Sie ist ihnen für alles überaus dankbar. Über die Flüchtlingshilfe lernte sie das Reinbeker Ehepaar kennen, das die kleine Familie in ihr Leben aufgenommen hat. Gemeinsam wird eritreisch gespeist, im Garten gearbeitet und einfach Zeit miteinander verbracht. »Die beiden haben uns bei allem so sehr geholfen. Auch unsere schöne Wohnung haben wir ihnen zu verdanken«, sagt sie. Und ebenso das Frauencafé böte ihr viele Möglichkeiten und vor allem Kontakte und den Austausch. Lydia Berhane weiß Hilfsbereitschaft zu schätzen, die ihrer deutschen *Eltern*, wie sie sie nennt, einer Nachbarin, die sich um ihr Kind kümmert, wenn sie länger arbeiten muss und die der vielen deutschen Freunde, die sie inzwischen gefunden hat.

FOTO: IMKE KUHLMANN

Lydia Berhane hat hier eine Weiterbildung zur Altenbetreuerin absolviert

Besonders ihren Beruf liebt die Eritreerin. »Ich mag ältere Menschen und bin gern für sie da.« Nicht verstehen kann sie, wenn Menschen ihre Chancen nicht nutzen, ältere wie auch jüngere. »Im Sudan haben viele Geflüchtete gesagt, in Deutschland sei es hart. Doch sie sieht in Deutschland viele Chancen, die sich ihr böten. »Wer den ganzen Tag verschläft und sich nicht um seine Möglichkeiten kümmert, für den ist es hart«, sagt sie. Doch wer sich kümmere, für den böte das Land viel. Lydia Berhane und ihr Mann wissen diese Chancen zu nutzen und geben den Menschen viel zurück, auch wenn es nur die Aufmerksamkeit gegenüber älteren Nachbarn auf dem Weg zum Spielplatz ist. Die junge Mutter hat immer ein freundliches Wort.

Nur den Winter mag sie nicht so gern. In Eritrea wird es selten kälter als 25 Grad, den Schnee kannte sie nur von den Gipfeln der Berge. Aber ihre Tochter liebt die weiße Pracht. »Ich bin glücklich in Deutschland und ich möchte hier nicht mehr weg«, so Lydia Berhane, die gerade ihren Führerschein macht und hier für sich und ihre Familie noch viele neue Wege sieht.

Imke Kuhlmann

Kennen Sie Menschen unserer heimatlichen Welt, die wir alle ein wenig näher kennenlernen sollten?

Wir denken dabei an Frauen, Männer, Jugendliche oder Gruppen, die »Farbe« bringen in unseren Alltag, die etwas abseits des öffentlichen Lebens wirken, vielleicht auch etwas bewegen oder anstoßen – kurz, die einen Unterschied machen, ohne die uns Manches fehlen würde. Dann rufen Sie uns an! Die Redaktion ist dankbar für Vorschläge, ✆ 72730117. Oder schreiben Sie an Sandtner Werbung GbR, Jahnstraße 18, Reinbek; eMail: redaktion@der Reinbeker.de

Gemeinsam unter einem Dach

Röntgenstraße 34 · 21465 Reinbek
Telefon 0 40 – 8 19 71 92 – 0
Telefax 0 40 – 8 19 71 92 – 50
E-mail info@bg-sachsenwald.de

www.bg-sachsenwald.de

Baugenossenschaft Sachsenwald

Wir sind der Verein

Helen Weber ist nun seit ca. 1½ Jahren unsere einzige Trainerin im GeFit, in dem sie seit April 2018 auch selber trainiert. Sie ist somit ein echtes Eigengewächs. Ihre ersten Schritte im Verein machte sie 2011 in der Tanz- und Kung-Fu Abteilung. Hier hat sie für sich »den Sport als Grundlage für körperliche und mentale Gesundheit« entdeckt, was sie nun im GeFit kombinieren und an euch weitergeben möchte.

Die aus Reinbek stammende Helen hat in diesem Jahr ihr Abitur geschafft und parallel zur Schulzeit bereits im März 2020 ihren Fitness B-Trainerschein bei der Akademie für Sport und Gesundheit erfolgreich abgeschlossen. Die Idee dazu kam durch den guten Draht zu unseren Trainern und der damit verbundenen Freude ihre Leidenschaft für den Fitnesssport zu teilen. Ausschlaggebend fürs GeFit sind für sie »die Sympathie und das vertraute

Miteinander, sowohl unter den Trainern, als auch mit den Mitgliedern. Das Studio ist nicht zu weitläufig, um den persönlichen Kontakt zu verlieren.« Dies würde sie jederzeit einem kommerziellen Studio vorziehen.

Für die Zukunft plant Helen ein Psychologiestudium, das Coaching im GeFit will sie aber auf jeden Fall beibehalten. Selber trainiert sie am liebsten an der Beinpresse, aber auch die Klimmzüge machen ihr Spaß. »Mittlerweile schaffe ich 3 Klimmzüge, für viele von euch hört sich das vielleicht nicht viel an, aber für mich als Frau ein gutes Zwischenziel.«

Ihr denkt euch, cool endlich ein weiblicher Trainer? Dann freut sich Helen, in ihren festen Schichten am Samstag und Sonntagvormittag, euch beim Training zu pushen. Ihr seid noch kein Mitglied? Kein Problem! Vereinbart unter 040/40 11 326 30 euer kostenloses Probetraining! Helen und unser Trainerteam freuen sich auf euch. Ist das Gerätetraining nicht euer Ding? Ihr möchtet aber trotzdem von Helens Erfahrung profitieren? Dann ist vielleicht ihr Sling-Circle-Training am Montagabend etwas für euch.

Eltern-Kind-Turnen hat wieder Plätze frei

In unserer Gruppe am Montag haben wir wieder Plätze frei. Die Gruppe trifft sich immer montags, 15.45 bis 17 Uhr, in der Turnhalle der Grundschule Klosterbergen (Klosterbergenstraße 77, 21465 Reinbek). In dieser Gruppe sind Mama oder Papa – oder auch mal Oma – mit Kindern im Alter zwischen 2½ und 3½ Jahren aktiv. Die Kinder besuchen und erleben zusammen mit ihren Eltern die Turnstunde. Die Eltern werden somit auch ein Teil der Turnstunde und befassen sich mit den Kindern und geben Hilfestellungen an den unterschiedlichsten Stationen.

Im Vordergrund steht hier das Sammeln von Bewegungserfahrungen mit und ohne Geräten. Mit Hilfe der Eltern und/oder des Übungsleiters erleben die Kinder durch eigenständiges Probieren bzw. durch Nachahmen die Welt des Kinderturnens. Von Bewegungsliedern und Fingerspielen, bis zur kompletten Bewegungslandschaft wird in dieser Gruppe alles angeboten.

Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle unter 040-4011326-0 entgegen.

Schwimmen – Wettkampfpause endlich beendet

Monat für Monat haben die Schwimmer/innen den Trainingsstart und auch die Teilnahme an Wettkämpfen nach den vielen Corona bedingten Schwimmhallenschließungen herbeigesehnt. Zwischenzeitlich haben sie sich mit Athletiktraining fit gehalten. Nach dem Trainingsstart im Wasser haben die Schwimmer/innen vom TSV Reinbek nun am letzten Wochenende 14./15. August auch endlich wieder an einem Wettkampf teilnehmen können. Im Elmshorner Freibad fand der Schleswig – Holsteinische Sprintwettkampf teil. Die TSV Reinbek hat mit 8 Sportlern/innen an diesem Wettkampf teilgenommen.

Die Erwartungen der Trainerin waren auf Grund der wenigen Trainingskilometer nicht hoch. Es ging für sie vielmehr darum, dass alle mal wieder Wettkampfluft schnuppern. Aber die Aktiven wuchsen über sich hinaus und lieferten reihenweise neue Bestleistungen ab. Allen voran Tjark Lindh, Jg. 2001, er schwamm vier persönliche Rekorde und erkämpfte sich über 100m Brust in 1:14,82 min den 2. Platz in der offenen Wertungsklasse. Emil Gall, Jg. 2007 überzeugte mit fünf neuen Bestzeiten. Über 50m Freistil schlug Emil in einer Zeit von 0:29,07 min als Fünfter

in seinem Jahrgang an. Ebenfalls im Jahrgang 2007 war auch Jan Seeger sehr erfolgreich. Jan wurde Zweiter über 100m Brust in neuer Rekordzeit von 1:17,79 min. Auf der kürzeren 50m Strecke schwamm Jan mit 0:35,44 min eine neue Bestzeit und wurde Dritter. Josephine Mahnecke, Jg. 2007 war an diesem Wochenende gemessen an den persönlichen Rekorden, die erfolgreichste Starterin im Reinbeker Team. Gleich sechs Mal konnte sie ihre alten Rekorde unterbieten. Über 50m Rücken wurde Josephine Vierte im Jahrgang 2007. Die ein Jahr jüngere Emilia Mathilda Wurster belegte im Jahrgang 2008 einen sehr guten dritten Platz über 100m Schmetterling in 1:22, 54 min. Hier blieb sie gleich 6 Sekunden unter ihrer alten Bestzeit. Sie konnte sich auf vier weiteren Strecken persönlich verbessern. Nele Golomb, Jg. 2004, errang in der offenen Wertungsklasse einen sehr guten zweiten Platz über 50m Schmetterling in einer Zeit von 0:30,66 min. Roman Bukowiecki, Jg. 2001 schwamm ebenfalls vorne mit. Er wurde in der offenen Wertungsklasse Dritter über 50m Rücken in 0:30,36 min. Johanna Mahnecke, Jg. 2004 schwamm eine neue Bestzeit über 50m Freistil.

Es war ein sehr erfolgreiches Wochenende für die Schwimmerinnen und Schwimmer der TSV Reinbek, die bei insgesamt 42 Starts am Ende 26 neue persönliche Bestleistungen geschwommen sind. Für heitere Momente am Beckenrand war auch gesorgt, so musste der/die ein oder andere Trainer/in kurz vor dem Start seinem Sportler/seiner Sportlerin aus der Ferne zurufen, dass ohne Maske geschwommen wird. Der Besuch einer Entenfamilie, die das kleine Zelt von Emilia Mathilda stürmen wollte, sorgte ebenfalls für Heiterkeit.

129 Jahre
TSV REINBEK

Sportfest

Am 5. September laden wir euch herzlich zu unserem Sportfest ein! Von 11 bis 15 Uhr empfangen euch verschiedene Angebote zum Mitmachen und Ausprobieren und ihr bekommt bei den Abteilungsvorstellungen einen Einblick in unsere Sportangebote. Für das leibliche Wohl sorgt unser Clubwirt Tommy mit seinem Team. Auch die beliebte Kinderolympiade für Kinder der Jahrgänge 2011-2016 steht als Challenge bereit, wie auch die Parcours-Challenge für alle Gäste die vor 2011 geboren sind.

Kinderturntrainer/-in gesucht!

Wir suchen zum Ausbau unserer Angebote eine/-n Kinderturntrainer/-in der/die an mehreren Wochentagen in den Nachmittagsstunden Turngruppen betreut. Wer die Berufung hat mit Kindern zu arbeiten, geduldig und freundlich ist, ist bei uns genau richtig. Angesprochen fühlen sollten sich ehemalige volljährige Turner, auch ohne Trainerschein, ebenso wie ausgebildete LizenztrainerInnen, die eine neue Herausforderung suchen. Unser Training findet immer in Reinbek statt. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung an Schneider@tsv-reinbek.de.

Schwimmtrainer/-in gesucht!

Wir suchen Schwimmtrainer/-innen zum Ausbau unserer Angebote für Jugendgruppen von Silber bis Gold. Angesprochen fühlen sollten sich ehemalige volljährige Schwimmer, auch ohne Trainerschein, ebenso wie ausgebildete Lizenztrainerinnen, die eine neue Herausforderung suchen. Unser Training findet immer in Reinbek im Freizeitbad statt. Bei Interesse freuen wir uns über Ihre Bewerbung an Schneider@tsv-reinbek.de.

Turn- und Sportvereinigung Reinbek von 1892 e.V.
GESCHÄFTSSTELLE: Theodor-Storm-Str. 22
Tel. 040-4011 3260 • Fax: 040-4011 32699
ÖFFNUNGSZEITEN: mo-do: 10-12; di: 15-19 Uhr, sowie mi + do von 15-17.30 Uhr
EMAIL: info@tsv-reinbek.de
INTERNET: www.tsv-reinbek.de
VERANTWORTLICH: Lasse Paulsen • 30.8.21

»Das Leben ist manchmal doch ein Ponyhof«

Elterninitiative »Pusteblume« unter den Gewinnern bei »30 für 30« von der Sparkasse Holstein

Reinbek/Ahrensburg – Am liebsten würden die Mädchen und Jungen aus der Kindertagesstätte »Pusteblume« selbst einziehen. So toll finden sie den neuen Pferdestall auf ihrem »Ponyhof« auf dem Kita-Gelände in Reinbek. Schon lange hatte das Pusteblumen-Team den Wunsch, auf diesem Wege die Außenanlagen ihrer Einrichtung »aufzupeppen« und die Spielmöglichkeiten auszubauen. Zielsetzung laut Antje Midderhoff, 2. Vorsitzende der Elterninitiative: »Damit das Spielen noch mehr Spaß macht!«.

Da die finanziellen Mittel des Vereins jedoch begrenzt sind, hatte er sich im Januar an der Aktion »30.000 Euro für 30 tolle Projekte in der Region« der Sparkasse Holstein beteiligt – und mit seinem Projekt einen der 30 Preise über 1.000 Euro gewonnen. Diese Finanzspritze hat die Anschaffung des Pferdestalls möglich gemacht. Leiterin Claudia Blietz: »Die Kinder sind so glücklich über ihre erweiterten Spielmöglichkeiten!«.

Die Aktion »30.000 Euro für 30 tolle Projekte in der Region« hatte die Sparkasse Holstein bereits zum achten Mal initiiert. Dabei konnten sich Vereine, Verbände und weitere Einrichtungen aus dem Geschäftsgebiet der Sparkasse mit ihren Projekten auf der Sparkassen-Homepage präsentieren. Die Entscheidung über die 30 Gewinner fiel in einem dreistufigen Verfahren. Gefüllt wird der »30-für-30-Topf« übrigens aus dem Los-Sparen der Sparkasse: Beim Los-Sparen setzen die Teilnehmer monatlich € 5,- für ein Los ein. Vier Euro des Loseinsatzes werden für den Loseinhaber gespart und zu Weihnachten an ihn ausgezahlt. Der verbleibende Euro geht zum Großteil in einen Verlosungstopf, füllt aber auch einen Sonderfonds, mit dem die Sparkasse Holstein in jedem Jahr unterschiedliche gemeinnützige Zwecke in der Region fördert.

FOTO: PRIVAT

»Das Leben ist manchmal doch ein Ponyhof« – Alexander Beuck (Leiter der Sparkasse-Holstein-Filiale in Reinbek), Antje Midderhoff (2. Vorsitzende der Elterninitiative, Mitte) und Claudia Blietz (Leiterin der Kita) sowie die Pusteblumen-Kinder freuen sich über das Projekt.

Blutspenden werden kontinuierlich gebraucht

Bestimmung der Blutgruppenmerkmale hat lebenswichtige Bedeutung in der Transfusionsmedizin

Blutspender erhalten einige Wochen nach ihrer ersten Spende mit der Zusendung ihres Blutspendeausweises vom DRK-Blutspendedienst die Information über ihre eigene Blutgruppe. Die Bestimmung der Blutgruppen ist in der Transfusionsmedizin unter anderem deshalb so wichtig, weil es bei Blutübertragungen – den sogenannten Transfusionen – zu lebensgefährlichen Komplikationen kommen würde, wenn die wichtigsten Merkmale von Spender- und Empfängerblut nicht übereinstimmen.

Wer mit einer Blutspende Patienten helfen möchte, beachte bitte, dass Für alle DRK-Blutspende-Termine ist eine Terminreservierung erforderlich. Sie kann unter https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/ erfolgen oder auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11.

Hinweis: Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt.

Die nächste Blutspendeaktion findet statt am Donnerstag den 16. und Freitag den 17. September im Karl-Meißner-Haus (DRK-Zentrum), Birkenweg 3, jeweils von 15 bis 19.30 Uhr.

FREIE LAUENB. AKADEMIE

Wentorf, Angerhof 18 d, ✆ 040-7204168

»Dunkle Sonne«

Wentorf – Die *Freie Lauenburgische Akademie* lädt für Donnerstag, 2. September, ein in den Angerhof, Hauptstraße 18 d, zu einem Vortrag des Hamburger Physikers Carsten Busch mit dem Titel »Die dunkle Sonne«.

Nach den Atombombenabwürfen über Japan versuchen die Amerikaner, ihre atomaren Sprengköpfe zu optimieren und für die Massenfabrikation tauglich zu machen. Die ersten Entwürfe führten in eine Sackgasse – bis dann Edward Teller und Stanislaw Ulam den verhängnisvollen Geistesblitz hatten...

Der Vortrag beginnt um 19.30 Uhr; der Eintritt ist frei. Wegen der anhaltenden Pandemie gelten die 3G-Regeln. Anmeldungen werden erbeten unter ✆ 040-7204168

»Schwarze Löcher«

Wentorf – Die *Freie Lauenburgische Akademie* lädt für Dienstag, 7. September, ein in den Angerhof, Hauptstraße 18 d, zu einem Vortrag von Prof. Dr. Thomas Schrammn, HafenCity Universität Hamburg, über »Nobelpreis für Physik 2020 – schwarze Löcher: von der Spekulation zur Beobachtung«.

Der Physik-Nobelpreis 2020 wurde zur einen Hälfte an den Mathematiker und theoretischen Physiker Sir Roger Penrose vergeben. Die andere Hälfte teilen sich die amerikanische Astrophysikerin Andrea Ghez und der deutsche Astrophysiker und Leiter des Max-Planck-Instituts für extraterrestrische Physik in Garching Reinhard Genzel. Während sich Penrose mit den theoretischen Grundlagen der Existenz Schwarzer Löcher überhaupt beschäftigte, beobachteten Ghez und Genzel den wirbelnden Tanz der Sterne im Zentrum der Galaxis und konnten so nachweisen, dass sie ein Schwarzes Loch umkreisen, das 4 Millionen Sonnenmassen in einer Region verbirgt, in das unser Planetensystem bequem hinein passen würde.

In diesem Vortrag sollen nicht nur die bahnbrechenden Forschungsergebnisse vorgestellt und erläutert werden, sondern auch der Lebensleistung insbesondere von Roger Penrose nachgegangen werden. Er hat wichtige Beiträge zur Quantentheorie geliefert, aber auch zur Theorie des Bewusstseins oder der Kachelung mit nichtperiodischen Mustern, um nur einige zu nennen.

Der Vortrag beginnt um 19.30 Uhr; der Eintritt ist frei. Wegen der anhaltenden Pandemie gelten die 3G-Regeln. Anmeldungen werden erbeten unter ✆ 0407204168

Saikam
Traditionelle Thai-Massage
Wellness- und Entspannungsmassagen
Hamburger Str. 4-8 (2. Ebene)
21465 Reinbek · Tel. 7810 2505
www.saikamthaimassage.de

Alexandra M. Husung
RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
Kreutzkamp 3a · 21465 Reinbek
Tel. 040/32 51 31 82
www.rechtsanwaeltin-husung.de

Salon Wirkus
Damen- und Herrensalon
Mühlenredder 3
Tel. 7900 7780
Mi.-Fr. 9 -18 Uhr

MOBILES PFLEGETEAM
RADEMAKERS GMBH
Krankenpflege
Seniorenbetreuung
Schulstr. 6a, Reinbek
Telefon (040) 722 11 43

Carsten Tautz
Malermeister
Wärmedämmung und
Malerarbeiten aller Art
Carl-Herrmann-Str. 23 · Reinbek
Tel. 721 65 04 · Fax 720 04 231
Mobil 01 72 / 40 17 516

Wiech
Maurer & Betonbaumeister
Baugeschäft seit 2002
Abbrucharbeiten · fachgerechte
Altbausanierung · Betonarbeiten ·
Maurer- & Putzarbeiten
21465 Wentorf · Tel. 040 / 88 17 58 14
wiechmarco@gmail.com

Ute Lohmeyer-Schwandt
Steuerberaterin
Tel. 040 - 28 09 72 70
Brunsbusch 6 · 21465 Reinbek
www.lohmeyer-schwandt.de

Frisurenland
Meisterbetrieb
Inh. Angela Obenland · Ostlandring 37 · Reinbek
Tel. 72 73 02 03 · www.frisurenland.com
Mo. – Fr. 9 –18 · Sa. 8 – 13 · Mi. geschlossen
barrierefrei erreichbar

Verkauf Vermietungen
Margrit Hein GmbH
IMMOBILIEN
Störmerweg 16, 21465 Reinbek
Tel. (040) 722 14 56 - Fax (040) 728 114 88

30. August 2021

SC Wentorf

Sport-Info-Vereinszeitung des SC Wentorf von 1906 e.V.

Geschäftsstelle: Sport-Club Wentorf 1906 e.V., Am Sportplatz 10 · 21465 Wentorf bei Hamburg • eMail: Info@SC-Wentorf.de
www.sc-wentorf.de • Telefon: 040 / 720 42 45 • Fax: 040 / 720 15 70 • Öffnungszeiten: Mo. – Do. 9 - 12 · Mi. + Do. 17 – 19 Uhr
Verantwortlich: Rolf Faßbender

Sportabzeichen-Abnahme noch bis zum 13. September 2021

Sportabzeichen angefangen – fast alle Übungen geschafft – und nicht beendet? Das kann doch dein Ehrgeiz nicht zulassen!

Also, frisch auf, wir stehen noch bis zum 13. September jeden Montag von 18.30 – 20 Uhr, auf dem Sportplatz Südring 10, zur Abnahme des Sportabzeichens bereit.

Und wem nur noch das Schwimmen fehlt, der sollte sich schleunigst in die Fluten stürzen und die Unterlagen bei uns abgeben.

Es besteht aber auch noch die Möglichkeit einer Abgabe der Unterlagen nach dem 29.September, zum einen im Sport - und Jugendheim oder bei Olaf Kreienbring, Hamburger Landstraße 27b, Wentorf. Der letzte Abgabetermin für die Unterlagen ist dann der 30. September 2021.

Also wartet nicht länger, sondern lasst uns das Angefangene erfolgreich beenden!

Leiter/Obmann Trainer Jugendfußball

Der SC Wentorf sucht weiterhin Leiter/Obmann der Abteilung Jugendfußball, sowie Trainer und Betreuer, die uns im Bereich Jugendfußball unterstützen.

Aktuell suchen wir Trainer für Jahrgang 2013 bis 2015.

Was musst Du mitbringen?

- Zeit
- Motivation

Was bieten wir?

- Top Trainingsbedingungen
- Fortbildungen
- kleine Aufwandsentschädigung.

Um Kontakt wird gebeten mit unserer Geschäftsstelle, Tel. 040-7204245 oder per eMail: info@sc-wentorf.de

Moderne Fünfkämpfer beim Laser Run in Hohen Neudorf

Ein wenig wehmütig war Oskar Deyß am Samstag, den 21.8.21 dann doch, als es zum 2. Laserrun nach Hohen Neudorf ging. Verletzungsbedingt konnte er dieses Jahr nicht an den Start gehen, fuhr aber mit, um seine jungen Sportkameraden zu unterstützen. Bereits im letzten Jahr sind die Wentorfer Musketiere bei dieser sympathischen Veranstaltung an den Start gegangen.

Es galt nach dem Schießen mit der Lichtpistole eine Laufdistanz zurückzulegen, um dann zum weiteren Schießen wieder auf den Stand zu laufen.

In der Altersklasse U13 (3 x Schießen, 3 x 400m Laufen) galt es für Lion Beckert und Muhammed Mamedov Erfahrungen zu sammeln. Beide präsentierten sich achtbar. Lion belegte in der Altersklasse Platz 13,

während Muhammed auf Platz 14 kam.

Eine starke Leistung zeigte Joschua Schirrow, der in der U15 (4 x Schießen, 4 x 400m Laufen) gegen starke Konkurrenz einen guten 9. Platz belegte.

Jan Gerner U17 (4 x Schießen, 4 x 400m Laufen) rundete das gute Ergebnis mit einem 5. Platz ab.

Abteilungsleiter Christopher Sckirl ging bei Master 40+ (4 x Schießen, 4 x 400m Laufen) an den Start. Er zeigte, dass er nach seiner aktiven Zeit nichts verlernt hat und konnte diese Konkurrenz für sich entscheiden.

Nach dieser tollen Veranstaltung steht für Trainer David Peitzner fest: Auch im nächsten Jahr wollen die Wentorfer Modernen Fünfkämpfer in Hohen Neudorf wieder an den Start gehen.

Wer Lust hat den Modernen Fünfkampf einmal auszuprobieren, kann sich gerne Christopher Sckirl wenden. eMail : Fuenfkampf@sc-wentorf.de, Mobil: 0162-2099690

Leichtathleten mit Spaß und Erfolgen bei Kreismeisterschaft

Am 22. August haben die Landesoffenen Kreismeisterschaften Einzel in Ratzeburg stattgefunden. Nach fast zwei Jahren pandemiebedingter Wettkampfpause haben sich einige unserer Athletinnen und Athleten endlich mal wieder mit anderen SportlerInnen messen können.

Insgesamt waren 16 Vereine aus vier Bundesländern am Start, um in den Disziplinen Sprint, Hoch- und Weitsprung, Ballwurf bzw. Kugelstoßen und Sprintstaffel gegeneinander anzutreten.

Unsere TeilnehmerInnen haben tolle Leistungen gezeigt und wir konnten zwei Kreismeistertitel mit nach Hause nehmen: In der Altersklasse W14 hat Mia Victoria Böttcher den Hochsprung mit 1,43m in einem spannenden Wettbewerb für sich entschieden und Jakob Vorwerk hat in der Altersklasse M11 mit 3,67m den Weitsprung-Titel gewonnen.

Aber auch alle anderen Athletinnen und Athleten haben mit ihren Leistungen für zahlreiche gute Platzierungen gesorgt. Besonders wertvoll war dabei die Unterstützung durch Eltern und weitere Fans.

Vielen Dank nochmal an alle, die dabei waren! Wir freuen uns jetzt auf die nächsten Wettkämpfe im September.

Terminvorschau 2021

3. Wentorfer Laser Run

Sonntag, 5. September ab 9.30 Uhr, Am Sportplatz 10 Wentorf

Jahreshauptversammlung 2021

Montag, 25.Oktober, Mehrzweckraum, 19.30 Uhr, Am Sportplatz 10, Wentorf (Einladung folgt im nächsten »Der Reinbeker« am 27. September 2021)

Abgesagte Veranstaltungen 2021

19. September: 17. Lohelauf (findet nicht statt)
7. November: Laternenumzug (findet nicht statt)
17. Dezember: Wentorf singt Weihnachtslieder (findet nicht statt)

Was wäre Fußball ohne Schiedsrichter?

Man stelle sich vor, es ist Spieltag und keiner geht hin. Unvorstellbar? Realitätsfern? Nicht ganz!

Ein Verein lebt von und mit seinen Mitgliedern. Daher heute der Aufruf an euch!

Was wäre Fußball ohne Schiedsrichter? Wer möchte Leiter/Obmann der Abt. Schiedsrichter werden?

Du suchst eine neue Herausforderung im Fußball? Du möchtest dich sportlich und charakterlich weiterentwickeln und dazu mit deinem neuen Hobby auch noch Taschengeld verdienen? Dann bist du in unserem Schiedsrichterteam genau richtig!

Wir suchen für unsere Schiedsrichterabteilung einen Obmann/Leiter der Abteilung. Angesprochen sind alle Fußballinteressierten, von den Senioren bis zu den Jungen und Mädchen, selbst Eltern von Jugendmannschaften.

Anforderungen:
Mindestalter 14 Jahre !

Die Schiedsrichter-Ausbildung erfolgt an einem Wochenende. Jeder bekommt nach erfolgreich bestandener Prüfung einen Schiedsrichter-Ausweis.

Der Schiedsrichter-Ausweis berechtigt zu allen im DFB-Bereich stattfindenden Spielen freien Eintritt, sofern keine Sonderbestimmungen erlassen worden sind.

Die Schiedsrichterausrüstung stellt der Verein. Fahrtkosten zu den Spielen werden ersetzt, daneben gibt es, unabhängig von der Spielklasse eine Aufwandsentschädigung.

Weitere Informationen und Anmeldung erfolgt über die Geschäftstelle des SC Wentorf Tel. 040/ 720 42 45 oder per eMail an: info@sc-wentorf.de

TSV GLINDE informiert
Am Sportplatz 98a · 21509 Glinde
Tel. 710 7215 · Fax 710 4441
eMail: info@tsv-glinde.de
Internet: www.tsv-glinde.de

Angebote der TSA des TSV Glinde

Discofox-Kurs für Anfänger

Ab 3.9. bis einschließlich 1.10. (4 x) immer freitags von 19 bis 20 Uhr und von 20.15 bis 21.15 Uhr bei unserer Doris Bahr. Getanzt wird im TanzCentrum Glinde, Am Sportplatz 98 b. Kosten pro Person € 30,- für 4x 1 Stunde. In diesem Kurs werden interessante Figuren gemeinsam einstudiert, geübt und getanzt. Dabei steht der Spaß immer an erster Stelle!

Die Kosten sind am ersten Unterrichtsabend in bar zu entrichten. Um eine vorherige Anmeldung wird unbedingt gebeten unter Tel. 04104/80679 (AB) oder E-Mail: doris.Bahr@mail-tanzsport-glinde.de

NEU: Salsa Anfängerkurs

Was ist Salsa? Salsa ist ein lateinamerikanischer Gesellschaftstanz der um die 1960er Jahre in Nord - und Mittelamerika entstand. Salsa wird üblicherweise im Paar getanzt, kann aber auch alleine praktiziert werden. Der Tanz drückt Lebensfreude und Freiheit aus.

Für wen ist Salsa? Salsa ist für JEDEN geeignet, der Spaß am Tanzen hat und sich von der temperamentvollen Musik mitreißen möchte.

Unsere Übungsleiterin, Elena Gevorkov, ist eine leidenschaftliche Salsa Tänzerin, die bei zahlreichen Salsa Shows getanzt hat und ihre Freude am Tanzen sehr gerne teilt. In diesem Kurs ab dem 21.10., 19.30 Uhr, bekommst Du die wichtigsten Salsa-Schritte und Figuren beigebracht. Außerdem lernst Du Tänze wie Bachata und Merengue kennen. Weiter Infos und vorherige Anmeldung bei walter.Otto@mail-tanzsport-glinde.de oder gabriele.pegelow@mail-tanzsport-glinde.de

Neu! Mama tanzt und Baby mit!

Mit dem neuen Tanzkurs bieten wir allen Müttern Tanzfreude ohne Babysitter-Suche. So kann Mama sich wieder fit und gestärkt fühlen und genießt trotzdem Zeit mit ihrem Baby. Mama und Baby tanzen zum Takt der Musik, angeleitet von Desi Ritter. Dieser Kurs beinhaltet u.a. ein Warm up mit Beckenboden-, Bauch-, Po- und Rückenübungen. Dieser Kurs findet immer montags von 11.15 bis 12.30 Uhr statt. Meldet Euch bei Fragen gerne unter der Nummer 0171-62 98 178 bei Desi Ritter oder per Mail desinka.dn@gmail.com oder kommt besten gleich vorbei und macht mit.

BEI UNS WIRD HIPHOP GANZ GROSS GESCHRIEBEN!

10! Gruppen gibt es bei uns!! Von Montag bis Donnerstag…Sei dabei, wir freuen uns auf Dich!

www.tanzsport-glinde.de
- eine der besten Adressen, wenn man gut tanzen möchte!

Krankenhaus Reinbek übernimmt 19 Pflege-Azubis

25 Gesundheits- und Krankenpflegeschüler:innen bestanden ihr Examen

Reinbek – Mitte des Monats haben 25 Azubis am Krankenhaus Reinbek ihr Examen als Gesundheits- und Krankenpfleger/innen erfolgreich absolviert. Die 5 Männer und 20 Frauen wurden in 3 Jahren mit insgesamt 2100 Theorie- und 2500 Praxisstunden auf ihre zukünftige Tätigkeit in der Pflege von kranken, alten und jungen Menschen ausgebildet. Von den 25 Examinierten werden insgesamt 19 Auszubildende übernommen. Die anderen 6 werden in Altenheimen oder anderen Krankenhäusern arbeiten oder studieren.

19 der 25 Pflege-Auszubildenden werden vom Krankenhaus Reinbek zum 1. September übernommen. Hier freuen sie sich über das bestandene Examen vor einem Bild ihres „Ersten Schultages" vor 3 Jahren.

In der Pflegeschule des St. Adolf-Stiftes stehen insgesamt 150 Plätze in 6 Jahrgängen zur Verfügung. Seit März 2020 gibt es eine generalistische Ausbildung. Schulleiterin Christa Knigge: »Wir gehen damit auf den bestehenden Mehrbedarf an Pflegekräften ein.« Der nächste Ausbildungsbeginn ist am 1. September. Für den Kursus, der am 1. März 2022 startet, sind noch Plätze frei.

Voraussetzung für eine Bewerbung ist der Realschulabschluss oder Abitur, ein Mindestalter von 17 Jahren sowie eine körperliche Grundfitness und seelische Ausgeglichenheit.

Mehr Informationen gibt es online unter: www.krankenhaus-reinbek.de/pflegeschule *DR*

Biotonnen-Kontrollaktion vom 6. bis 17. September

Kiel – »Schleswig-Holstein räumt auf in der Biotonne« – so heißt das Motto einer erstmalig landesweit stattfindenden Sichtungsaktion der Biotonnen, um auf das Problem der Störstoffe im Bioabfall aufmerksam zu machen. Im Zeitraum vom 6. bis 17. September werden dabei Biotonnen ungeleert stehen gelassen, die offensichtlich mit Störstoffen befüllt sind.

Störstoffe wie Plastiktüten, oder auch Tüten aus sogenanntem Bioplastik behindern die Prozesse in der Biovergärungsanlage und verschlechtern die Qualität des dort produzierten Biokompostes. Sie müssen aufwändig aus den Abfällen heraussortiert werden. Dies gilt ebenso für Gartengeräte, Metalle, Bauschutt, Windeln, Glas und sonstige Restabfälle, die auch in den Biotonnen zu finden sind.

Die Abfallwirtschaft Südholstein beteiligt sich an dieser Aktion. Im genannten Zeitraum werden Behälter, die zu stark mit Störstoffen befüllt sind mit einem entsprechenden Aufkleber versehen. Kunden haben dann die Möglichkeit, bis zur nächsten Biotonnenleerung die Störstoffe zu entfernen. Reicht das Volumen der Behälter bis dahin nicht aus, können im Handel Grünabfallsäcke erworben werden.

Für die Vorsortierung von Küchenabfällen eignet sich die Verwendung von Papiertüten, um die Abfälle richtig in der Biotonne zu entsorgen.

Passend zur Aktion erhalten Kunden derzeit auf den 13 AWSH Recyclinghöfen kostenlos Papiertüten für die Sammlung der Bioabfälle – fünf Stück pro Kunde und nur solange der Vorrat reicht. Weitere Informationen zu Biotonnen-Kontrollaktion finden Sie auch auf www.awsh.de.

BENNET P.
LEVERENZ
BESTATTUNGEN ◦ VORSORGE GMBH
Familienunternehmen in 3. Generation
040 - 729 79 336
www.bennet-leverenz.de
Bennet. P. Leverenz
24 Stunden für Sie erreichbar
Enne Leverenz
Bestatter seit 1962
Lohbrügger Landstr. 36
21031 Hamburg
Zollstr. 7c (Casinopark)
21465 Wentorf
Waldstraße 19
21524 Brunstorf

Mitgliederboom in der Freiwilligen Feuerwehr Wentorf

FOTO: NATASCHA PÄTZOLD

Neue Mitglieder: Raphael Ehlers, Nico Boltze, Jan Schwarzenberger, Björn Neye, Paul Petzold, Nicole Pankow, Christian Göttsche, Lana Bornhöft, Lucas Wiegmann, Samuel Meyer

Wentorf – Eine Rekordzahl von 16 Frauen und Männern wurde Mitte August auf der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wentorf in die aktive Einsatzabteilung aufgenommen. Zwei davon kommen aus der eigenen Jugendfeuerwehr, vier sind als ausgebildete Feuerwehrmänner nach Wentorf gezogen und zehn wurden und werden in Wentorf zu Feuerwehrleuten ausgebildet. Die erforderliche Personalstärke ist dennoch noch nicht erreicht, sodass weiterhin neue Mitglieder gesucht werden. Wentorfer Frauen und Männer ab 17 Jahren sind herzlich willkommen, bei einem der nächsten Ausbildungsabende (Donnerstag in geraden Kalenderwochen, 19 Uhr am Feuerwehrhaus im Fritz-Specht-Weg; das nächste Mal am 9. September) vorbeizuschauen.

Zudem wurden auf der Versammlung die langjährig Aktiven, geehrt. Hierzu zählten Niklas Kuschel und Vanessa Wieser für 10 Jahre, Aljoscha Czepoks für 20 Jahre, Dirk Sacher für 30 Jahre sowie Wolfgang Grigo für 50 Jahre Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr. Mit dem schleswig-holsteinischen Feuerwehrehrenkreuz in Silber geehrt wurde Markus Drewes: Nicht nur, dass er bereits seit 40 Jahren Feuerwehrmann ist, er bekleidet auch schon seit 1989 das Amt des Schriftführers. Des Weiteren wurden Christian Budziszewski, Florian Neye (Oberfeuerwehrmann), Stefan Fischer (Hauptfeuerwehrmann 2 Sterne), Aljoscha Czepoks (Oberlöschmeister), André Davideit (Hauptlöschmeister 2 Sterne) und Stephan Petersen (Hauptbrandmeister 2 Sterne) in höhere Dienstgrade befördert. Mit der Wahl von Dennis Pätzold zum Zugführer sowie Dominic Mattke zum stellvertretenden Gruppenführer wurde zudem die Führungsriege personell gestärkt.

Wehrführer Nico Hintz dankte in seiner Ansprache den Feuerwehrleuten für ihre Disziplin und ihr Durchhaltevermögen in der Corona-Zeit. In 2020 war die Anzahl der Einsätze mit 106 Einsätzen so niedrig wie seit 2014 nicht mehr. Dominierende Einsatzart war mit 67 Alarmierungen die technische Hilfeleistung und hier mit 29 Einsätzen die Beseitigung von Wetterschäden. Die klassische Feuerwehrtätigkeit, das Löschen von Bränden, war nur 16 Mal Grund für die Alarmierung der Feuerwehr.

- **Klempnerei**
- Bad-Sanierung
- Dach- und Schornsteinsanierung
- Kernbohrungen
- **Gasheizungen**
- Brennwerttechnik
- Wartung und Reparatur sämtl. Gasgeräte
- **Notdienst: 0177-722 48 15**

Jörg Stöber Sanitärtechnik
Inh. Rogerio Afonso

Herrengraben 4 · 21465 Reinbek
Tel. 040-722 48 15 · eMail auftrag@stoeber-sanitaertechnik.de

Kennen Sie den Marktwert Ihrer Immobilie?
Wir schon!

Unsere Expertise - Ihr Gewinn

GUTSCHEIN
für eine kostenlose Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie

Engel & Völkers Sachsenwald GmbH · Immobilienmakler
Geschäftsführende Gesellschafterin: Karoline Bussert
Bahnhofstraße 15 · 21465 Reinbek · Tel. 040 - 819 78 50
Sachsenwald@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.com/sachsenwald

ENGEL&VÖLKERS

Aktion für den neuen Natur-Kindergarten läuft noch bis 8. September

Bisher knapp € 6.000 durch Crowdfunding

Wohltorf – Die Crowdfunding-Kampagne für den geplanten neuen Natur-Kindergarten läuft noch bis zum 8. September auf dem Portal www.startnext.com. Bis Redaktionsschluss wurden knapp 6.000 Euro von 87 Unterstützern gespendet. Ziel der Aktion ist es, die Spendensumme von 10.000 Euro zu erreichen.

Initiatorin des Projektes »Naturkindergarten an der Lohe« ist die Heilerzieherin Isabell Frank, die es zusammen mit der Erzieherin Leonie Reuver startet. Das Interesse der Eltern an der neuen Kindertagesstätte ist groß: Isabell Frank hat bereits erste Anmeldungen vorliegen. Alle Infos zum Projekt unter www.naturkiga-wohltorf.de.

Stephanie Rutke

Stadtradeln–Apfeltour des ADFC Wentorf/ Börnsen

Wentorf – Im Rahmen des Wentorfer Stadtradelns bietet die Ortsgruppe Wentorf/Börnsen des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club e.V. (ADFC) am Sonntag, 5. September, eine«Apfeltour« an. Die Länge und Dauer: ca 35 km bzw.. 4 - 5 Std. Bitte ein kleines Picknick und Taschen für gesammelte Äpfel mitbringen. Treffpunkt 11 Uhr am Rathaus Wentorf.

Anmeldungen erbeten unter : info@wentorf.adfc-sh.de

K 80: Fahrbahnerneuerung schreitet gut voran

Kiel – Der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein (LBV.SH) teilt mit, dass die Fahrbahnerneuerung der K 80 zwischen der Autobahnanschlussstelle Reinbek und der K 26 bereits vor den Herbstferien abgeschlossen wird. Die Asphaltschichten sind bereits fertig gestellt. Der genaue Freigabetermin wird noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Derzeit finden Arbeiten an den Nebenanlagen statt, beispielsweise der Erneuerung von Schutzplankensystemen und Bankette, Pflaster- und Kanalisationsarbeiten sowie Herstellung der Beschilderung und Markierungen. Nach den bestehenden arbeitsschutzrechtlichen Vorgaben können auch diese Arbeiten nur unter Vollsperrung der K 80 ausgeführt werden. Die bestehende Vollsperrung wird zudem für notwendige die Ausbesserungsarbeiten an der Brücke des Oher Weg über die K 80 genutzt. Die Gesamtkosten der Maßnahme von rund 2,4 Millionen Euro trägt der Kreis Stormarn.

Gewinner bei Blau Hörgeräte

FOTO: DER REINBEKER

Die Hörakustikmeister Bastian Blau (l.) und Martin Wosnitza (r.) mit Gewinner Peter Raczak

Reinbek – Auf der Seniorenmesse »Viva Seniores«, die Anfang des Monats im Reinbeker Schloss stattfand, war auch die Firma BLAU HÖRGERÄTE aus der Bahnhofstraße 6 in Reinbek vor Ort und präsentierte sich mit ihren Angeboten. Außerdem hatte sich die Firma ein Gewinnspiel ausgedacht und zu dem Zweck einen großen Kübel aufgestellt mit unzähligen Hörgeräte-Batterien. Die genaue Anzahl sollten die Besucher der Seniorenmesse schätzen. Peter Raczak, 67 Jahre, kam mit seiner Schätzung über 4208 Stück der tatsächlichen Anzahl von 4137 Stück am nächsten und freut sich jetzt über den Gewinn von einer Übernachtung im Aja-Hotel in Travemünde für 2 Personen. Die beiden Hörakustikmeister Bastian Blau und Martin Wosnitza gratulierten ihm herzlich.

Mehr unter www.blau-hoergeraete.de, ✆ 040-73601515.

– Anzeige –

Haspa Filiale – ein Treffpunkt für die Menschen

Mit kostenloser Ausstellungsfläche für Präsentationen

Reinbek – »Die letzten Monate war für viele Gewerbetreibende eine schwierige und herausfordernde Zeit. Um so besser, wenn man eine alternative Möglichkeit hat, sich zu präsentieren und auf sich aufmerksam zu machen«, so Jan Tiessen, Filialleiter der Reinbeker Haspa-Filiale in der Hamburger Straße 1. Seit Juni 2018 bietet die HAMBURGER SPARKASSE innerhalb ihres Konzeptes »Filiale der Zukunft« mit einem Nachbarschaftstisch und der daneben liegenden Ausstellungsfläche einen Treffpunkt für die Menschen.

Am großen Nachbarschaftstisch können Besucher Platz nehmen, plauschen, sich informieren – auch mit Hilfe von iPads und kostenlosem W-Lan. Kinder können die Manni-Spielkiste nutzen, während die Eltern in der Beratung sind.

»Neben digitalen Veranstaltungen werden wir auch wieder vor Ort Lesungen, Vorträge, Konzerte und Ähnliches anbieten. Aktuell planen wir am 17.9.2021 eine Vernissage mit zwei Malerinnen aus der Umgebung. Natürlich werden alle gültigen Hygienebestimmungen eingehalten und daher müssen sich unsere Kunden auch anmelden für diese Vernissage«, so Jan Tiessen.

FOTO: HASPA

Jan Tiessen, Filialleiter der Haspa in Reinbek

Genauere Informationen und die Anmeldung finden alle Interessierten auf der Homepage www.haspa-veranstaltungen.de

»Außerdem gibt es noch unsere Ausstellungsfläche. Unternehmen, Vereine und Institutionen aus der Nachbarschaft können sich bei uns kostenlos vorstellen, ihre Dienstleistungen und Produkte präsentieren«, erläutert Jan Tiessen. »Auch das wird von vielen Unternehmen und Künstlern gut angenommen. So haben wir in den nächsten Wochen zum Beispiel den SPORTPARK REINBEK und den Reinbeker Künstler Jan de Weryha auf unserer Ausstellungsfläche«, ergänzt Jan Tiessen.

Jeder, der sich oder sein Unternehmen in der Haspa-Filiale präsentieren möchte, kann sich mit Jan Tiessen unter ✆ 040-35792312 in Verbindung setzten.

Glinder Mühlengespräche

Glinde – Die Vortragsreihe der Glinder Volkshochschule in Zusammenarbeit mit er Schleswig-Holsteinischen Universitäts-Gesellschaft Kiel in der Glinder Mühle, Kupfermühlenweg 7, startet ab Ende September 2021 wieder mit zehn neuen Vorträgen.

Beginnen wird am 28. September, 20 Uhr, Prof. Dr. Robert Wimmer-Schweingruber vom Institut für Experimentelle und Angewandte Physik mit dem Vortragstitel »Kiel ist hinter dem Mond – mit der chinesischen Mondmission Chang'e 4«.

Am 3. Januar 2019 landete die Chinesische Raumsonde Chang'e 4 im von-Kármán-Krater auf der Rückseite des Mondes. Mit an Bord ist ein in Kiel entwickeltes Gerät, welches dort erstmals die Strahlung verschiedener Ursprungsquellen misst. Die Strahlenbelastung, der Astronauten dort ausgesetzt sind, ist ein unbekannter Risikofaktor. Diese Strahlung wird nun erstmals auf der Mondoberfläche gemessen. Die jeweilige Dosis von primärer und sekundärer Strahlung wird von dem in Kiel entwickelten »Lunar Lander Neutron and Dosimetry« (LND) Experiment an Bord von Chang'e 4 bestimmt.

Im Vortrag wird auf die Entwicklung des Instrumentes und auf erste Ergebnisse eingegangen.

Jetzt bei Schmelzer: Topmodernes Nulltarif-Hörsystem

Übertrifft sogar die Krankenkassen Anforderungen. Jetzt testen und vergleichen!

Reinbek – Ab September bietet SCHMELZER HÖRSYSTEME sein neues und topmodernes Nulltarif-Hörsystem an und vervollständigt so die Produktpalette mit einem starken Festbetragssystem.

»Unser neues Nulltarif-Hörsystem ist nicht nur kleiner dank seiner Ex-Hörer-Technologie, sondern es hat auch deutlich an Leistung zugelegt«, schwärmt Christoph Schmelzer. »Es ist nicht nur eine Weiterentwicklung, sondern eine ganz andere Technik, die die Anforderungen der Krankenkassen deutlich übertrifft!«

»Ja, wir wollen als regionales Familienunternehmen wirklich alle unsere Kunden zufriedenstellen. Die Zeiten, in denen Festbetrags-Hörsysteme schlecht sein müssen, sollte jetzt langsam vorbei sein«, ergänzt sein Bruder Felix Schmelzer! »Klar haben diese Systeme noch keine Bluetooth-Fähigkeit oder können per App gesteuert werden, dafür haben sie aber 12 hochauflösende Frequenzkanäle, eine solide Sprach- und Störgeräuscherkennung und – ganz neu für ein Nulltarifsystem – eine automatische Situationserkennung. Also wirklich ein modernes Hörsystem!«

FOTO: SCHMELZER

Das Team von Schmelzer (v.l. Mirco Steinhorst, Bianka Schröder, Antje Lohrey und Nele Storm) präsentiert die Produktvielfalt

Natürlich können diese Hörsysteme noch nicht alles, was der aktuelle Stand der Technik momentan hergibt. Wer es noch hochauflösender und im Klang natürlicher haben möchte, der kommt um eine Zuzahlung nicht herum. Ob Akkutechnik, fast unsichtbares Im-Ohr-Hörsystem oder moderne Bluetooth-Technik, bei SCHMELZER HÖRSYSTEME ist für jeden was dabei! Und das Beste ist, Sie können alle Hörsysteme einfach kostenlos und unverbindlich bis zu 4 Wochen testen! Bei einem Kaufabschluss bis Ende September bekommen Sie für 3 Jahre umsonst Batterien (max. 30 Packungen im Jahr) oder eine Akkuladestation inklusive.

So vereinbaren Sie einen Termin zur Höranalyse:

Reinbek, Bergstraße 3 (im CCR), ✆ 040-70011813

Glinde, Möllner Landstraße 77, ✆ 040-71141589

Barsbüttel, Hauptstr. 38 H, ✆ 040-67081936

Weitere Infos gibt es auf www.schmelzer-hoersysteme.de

SCHMELZER
HÖRSYSTEME

„Hören ist Vertrauenssache"
Felix Schmelzer

FÜR JEDES OHR DAS PASSENDE HÖRSYSTEM

Familienunternehmen vervollständigt seine Produktpalette mit **starkem Festbetragssystem.**

NEU

DIE SCHMELZER GARANTIE*
Seit 2018 auf alle Hörgeräte
- **4 Jahre** Garantie
- **3 Jahre 50 %** Verlustschutz
- **Bestpreis**-Garantie

Es ist soweit, Schmelzer Hörsysteme bietet ab sofort sein neues und topmodernes Festbetrags-Hörsystem zum Nulltarif an!

„Unser neues **Nulltarif-Hörsystem** ist dank seiner Ex-Hörer Technologie **deutlich kleiner** und hat auch noch an **Leistung zugelegt**", schwärmt Christoph Schmelzer! „Es ist nicht nur eine Weiterentwicklung, sondern eine ganz andere Technik, die **die Anforderungen der Krankenkassen deutlich übertrifft!**"

„Ja, wir wollen als regionales Familienunternehmen wirklich alle unsere Kunden zufriedenstellen. Die Zeiten, in denen Festbetrags-Hörsysteme schlecht sein müssen, sollte jetzt langsam vorbei sein", ergänzt Bruder Felix Schmelzer! „Klar haben diese Systeme noch keine **Bluetooth-Fähigkeit** oder können per App gesteuert werden, dafür haben Sie aber **12 hochauflösende Frequenzkanäle, eine solide Sprach- und Störgeräuscherkennung und ganz neu für ein Nulltarifsystem, eine automatische Situationserkennung**. Also wirklich ein modernes Hörsystem!"

Natürlich können diese Hörsysteme noch nicht alles, was der aktuelle Stand der Technik momentan hergibt. Wer es noch hochauflösender und im Klang natürlicher haben möchte, der kommt um eine Zuzahlung nicht herum. **Ob Akkutechnik, fast unsichtbares Im-Ohr-Hörsystem oder moderne Bluetooth-Technologie, bei Schmelzer Hörsysteme ist für jeden was dabei!** Und das Beste ist, Sie können einfach kostenlos und unverbindlich testen!

Vereinbaren Sie einen Termin zur Höranalyse und lassen Sie sich von unseren Mitarbeitern individuell, auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten beraten! **Wir freuen uns auf Sie.**

ZUM NULLTARIF!
mit Situationserkennung

UNITRON
Shine Rev + Ric

z. B.: PHONAK
Paradise Audéo 50

z. B.: PHONAK
Virto M-50 312 [1]

z. B.: OPTIMUS HEARING
Excellence 360° V8 und
Excellence In Ear [1]

Festbetrags-Hörsystem zum Nulltarif
- 12 Kanäle
- Automatische Situationserkennung – 2 Hörsituationen
- Solide Sprach- und Störgeräuscherkennung

Hörsysteme der Komfort Klasse
- 16 (64) Kanäle
- Akku Technologie möglich
- Stereo-Bluetooth-Streaming
- Personalisierte Störgeräuschunterdrückung
- Automatische Situationserkennung – 4 Hörsituationen
- Tap Control Funktion – Sprachassistent mit einem Fingertipp
- Guter Impuls- und Windgeräuschmanager

Hörsysteme der Premium Klasse
- 20 (64) Kanäle
- Akku Technologie möglich
- Stereo-Bluetooth-Streaming
- Auto Focus 360° – konstantes optimales Sprachverstehen
- Com4ohrmatik – permanentes scannen der Umgebung – 7 Hörsituationen
- Tap Control Funktion – Sprachassistent mit einem Fingertipp
- Bestmöglicher Impuls- und Windgeräuschmanager

[1] Im Ohr Hörsysteme haben andere Leistungsdaten.

❶ Bis zum 30. September 2021 anmelden.
❷ Das Hörsystem Ihrer Wahl bis zu 4 Wochen kostenlos und unverbindlich testen und vergleichen.
❸ Bei Kaufabschluß **3 Jahre kostenlos Batterien** oder **Akkuladestation** inklusive erhalten.**

INKLUSIVE**
- 3 Jahre kostenlos Batterien
oder eine
- Akkuladestation

ZUR TERMINVERGABE:
Reinbek · Glinde · Barsbüttel
040 – 71 14 15 89
schmelzer-hoersysteme.de

* Beim Kauf eines Hörgerätes seit dem 01.01.2018 erhalten Sie die Schmelzer Garantie. Diese beinhaltet vier Jahre Garantie, auf Optimus Hearing Hörsysteme 5 Jahre Garantie und auf Im-Ohr Hörsysteme 2 Jahre Garantie, sowie drei Jahre 50% Verlustschutz für alle Hörsysteme. Das heißt, dass Sie bei Verlust eines Hörgerätes in den ersten drei Jahren nach Kaufabschluss nur 50% Ihres privaten Eigenanteils bezahlen.

** Anmeldefrist ist bis zum 30.09.2021 und das Angebot dann gültig bis zum 31.12.2021. Bei Kaufabschluß ist eine Akku-Ladestation oder 3 Jahre lang kostenlos Batterien inklusive. 3 Jahre lang kostenlos Batterien heißt: Maximal 30 Batterien pro Jahr pro versorgtem Ohr.

Schmelzer Hörsysteme GmbH in Glinde und Barsbüttel und Schmelzer Hörsysteme in Reinbek GmbH, werben gemeinschaftlich.

BUND-Umweltbrief

BUND

FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Klima-Pledge: Meine Stimme für die Zukunft

Vor uns liegt das Jahrzehnt der Entscheidung: Noch können wir das 1,5-Grad-Ziel des Pariser Klimaabkommens einhalten und die Klimakrise und ein weltweites Artensterben eindämmen. Die nächste Bundesregierung muss Klimagerechtigkeit und den Schutz der Artenvielfalt deshalb zur obersten Priorität machen.

Geschwindigkeit und Ausmaß der aktuellen Erderwärmung sind höher denn je. Der BUND will erreichen, den CO_2-Ausstoß verbindlich zu reduzieren, die Erderwärmung auf maximal 1,5 Grad zu begrenzen, schleunigst aus den fossilen Energien auszusteigen sowie die von der Klimaerhitzung betroffenen Länder und Menschen zu unterstützen. Damit wir beim Klimaschutz vorankommen, muss die nächste Bundesregierung entschieden handeln. Passieren wird das nur, wenn wir Bürger:innen die Bundestagswahl zu einer Abstimmung fürs Klima machen.

KLIMA PLEDGE – MEINE STIMME FÜR DIE ZUKUNFT

Mit dem Klima-Pledge zur Bundestagswahl verspreche ich:

- meine Stimme der Partei zu geben, die sich aus meiner Sicht am überzeugendsten für sozial gerechten Klima- und Naturschutz einsetzt.
- mitzuhelfen, die Wahl zur Klimawahl zu machen: etwa indem ich mit Freund:innen, Kolleg:innen oder der Familie darüber spreche, warum diese Wahl wichtig fürs Klima ist, von Parteien und von Bundestagskandidat:innen echten Klimaschutz einfordere oder mit *Fridays for Future* protestiere.

Gemeinsam machen wir die Wahl zur Klimawahl!

– und sorgen gemeinsam dafür, dass das Thema den Wahlkampf bestimmt. Der Klima-Pledge ist eine gemeinsame Aktion zahlreicher Umweltverbände. Machen Sie mit: https://aktion.bund.net/klima-pledge/

Internet: www.bund-stormarn.de

Kontakte: BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf, Schulstr. 15, Reinbek
E-Mail: reinbek@bund-stormarn.de
Jochen Bloch (1. Vors.), ✆ 040-7132550
Renate Sturm (2. Vors.), ✆ 040-72813241

Canal-Control als regionaler Arbeitgeber

Canal-Control ist als Bestandteil der Buhck Gruppe auf der Mission Klimaschutz und präsentiert sich am Standort Barsbüttel als großer, regionaler Arbeitgeber mit vielversprechenden Zukunftsperspektiven.

– Anzeige –

FOTO: CANAL-CONTROL

Barsbüttel – »Als familiengeführte Unternehmensgruppe sehen wir uns in der Verantwortung, dem Klimawandel den Kampf anzusagen. Die Buhck Gruppe ist daher mit allen Gruppenfirmen seit dem Jahr 2019 Deutschlands erster klimaneutraler Umweltdienstleister!«, steht es auf der entsprechenden Internetseite *mission-klimaschutz.de*, wo Dr. Henner Buhck die Mission klar definiert: »Es wurde schon viel erreicht, doch das klare Ziel lautet: 2030 klimaneutral durch eigene Projekte!«

Der Verbund von Canal-Control mit der Buhck Gruppe bietet nicht nur im Klimaschutz ein starkes Netzwerk, sondern auch Arbeitnehmern individuelle Karriereentwicklungen, vielseitige Möglichkeiten und vor allem Sicherheit – jetzt und in Zukunft!

Seit 35 Jahren steht die Canal-Control+Clean Umweltschutzservice GmbH mit ihren 10 spezialisierten Tochterfirmen und rund 380 Mitarbeitern an 7 Standorten für großes Engagement im Umweltschutz und umfassende Leistungen rund um den Kanal. Die Dienstleistungen können entweder für einzelne Gewerke aus den verschiedenen Spezialbereichen oder für eine umfassende Lösung eingesetzt werden. Kunden profitieren so von einem abgerundeten Dienstleistungsportfolio, das sowohl wirtschaftlich als auch organisatorisch entscheidende Mehrwerte bietet.

Arbeitnehmer profitieren von der Marktstärke und wirtschaftlichen Sicherheit, die eine Unternehmensgruppe mit sich bringt, ohne auf die Vorteile eines kleinen bis mittelständischen Betriebs verzichten zu müssen. Jede Tochterfirma hat eine ganz eigene Persönlichkeit, Marktausrichtung und Kundenfokussierung. Die Hierarchien sind flach, die Abstimmungswege kurz und die Türen der Vorgesetzten stets offen. Die Canal-Control Gruppe mit Hauptsitz in Barsbüttel ist seit Jahren auf Wachstumskurs und immer auf der Suche nach qualifizierten Fachkräften, motivierten Quereinsteigern und jungen Nachwuchstalenten.

Vielfalt wird hier »großgeschrieben«! Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jeglichen Alters aus insgesamt neun verschiedenen Nationen sind bei Canal Control tätig. Hinter dem Erfolg der Unternehmensgruppe steht eine besondere Firmenphilosophie geprägt von Wertschätzung, Engagement und fest definierten Werten »zuverlässig, kompetent, persönlich«, die ein lebendiger Bestandteil des täglichen Handelns sind. Sowohl in der Kommunikation nach innen als auch nach außen.

Aktuelle Stellenanzeigen findet man hier: canal-control.jobs.personio.de

zuverlässig persönlich kompetent

Canal-Control+Clean zählt als erster klimaneutraler Umweltschutzdienstleister Deutschlands zu den führenden Unternehmen im Bereich Reinigung, TV-Inspektion, Dichtheitsprüfung und Sanierung erdverlegter Entwässerungsleitungen.

Bilanzbuchhalter / Financial Accountant (m/w/d)

Vollzeit / Barsbüttel

Jetzt bewerben!

Wir übernehmen als Shared Service Center die Buchhaltung, Wirtschaftsplanung, Finanzierungen, Vertragsverwaltung, Statistik sowie die Jahresabschlüsse für alle gruppenzugehörigen Unternehmen. Zum weiteren Auf- und Ausbau unserer Abteilung suchen wir Sie zur Verstärkung unseres Teams!
Weitere Informationen zu uns finden Sie unter www.canal-control.de

Weiterbildung · hohes Umweltbewusstsein · familiäres Betriebsklima · firmeneigener Parkplatz · erfolgsabhängige Prämien · Obstkorb

Canal-Control+Clean Umweltschutzservice GmbH | z. Hd. Tanja Markawissuk | Stemwarder Landstrasse 17c | 22885 Barsbüttel
Telefon 040 - 720 00 652 | tmarkawissuk@canal-control.de

Canal-Control+Clean Umweltschutzservice GmbH

Wentorfs Golfplatz soll moderner und attraktiver werden

»Vision 2026« für die Zukunft

Wentorf – In fünf Jahren feiert der Wentorf-Reinbeker Golf-Club, immerhin der viertälteste Golfclub Deutschlands, sein 125-jähriges Jubiläum. Zahlreiche große alte Bäume bilden ein Alleinstellungsmerkmal des idyllisch gelegenen Platzes, der allerdings flächenmäßig nicht gerade zu den größten zählt. Regelmäßig sind Baumkletterer im Einsatz, um die bejahrten Eichen von Totholz zu befreien.

»Wir sind ein ganz normaler Sportverein, offen für alle, die Lust haben, draußen Sport zu treiben«, betont der Vorsitzende Patrick Narr. Im Planungs- und Umweltausschuss erläuterte er die »Vision 2026« seines Vereins, der 645 Mitglieder zählt. Zukünftig soll es sportlicher zugehen, der Club will rund 100 neue Mitglieder gewinnen, »vor allem Jugendliche und junge Erwachsene«, erklärt Narr. »Daran wollen wir in den nächsten fünf Jahren arbeiten. Um uns attraktiver zu machen, sind verschiedene Maßnahmen erforderlich.« Im Laufe der Jahre hätten sich Materialien

FOTO: CHRISTA MÖLLER

Der Vorsitzende Patrick Narr erläuterte im Planungs- und Umweltausschuss die »Vision 2026« des Reinbek-Wentorfer Golf-Clubs.

von Schlägern und Bällen enorm verändert: »Man kann viel weiter schlagen.«

Um das Konzept des Golfclubs zu ermöglichen, muss allerdings ein neuer Bebauungsplan aufgestellt werden, wie Planer Stefan Röhr-Kramer vom Hamburger Büro WRS sagt. Die Golfer streben unter anderem eine Verlängerung beziehungsweise Umgestaltung der Golfbahnen an. Und »ein großes Ziel ist es, die Anlage so zu gestalten, dass sie auch im Winter bespielbar ist.« Angedacht ist ein Neubau unter anderem mit Lagerplatz, Fitnessraum und Trainingsmöglichkeiten für die Winterzeit. Dahin könnte auch das im alten Clubhaus – und somit sehr weit weg vom eigentlichen Geschehen – gelegene Sekretariat umziehen.

Das Projekt wurde von den Politikern positiv aufgenommen, der Ausschuss stimmte der Überplanung und der Einleitung eines Bauleitplanverfahrens zu. »Ich halte das für eine sehr gute Idee«, sagte der Planungs- und Umweltausschussvorsitzende Torsten Dreyer, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Christa Möller

Angepasster Bebauungsplan für die Stemwarder Siedlung

Politik stimmte Antrag zu

Reinbek – Immer wieder gingen in letzter Zeit Bürgerinnen und Bürger auf die Barrikaden, wenn es um Neubauprojekte ging. In der Schatzkammer in Hinschendorf beispielsweise fiel eine rund 100 Jahre alte Rot-Eiche der Säge zum Opfer, weil sie nicht in die Bauplanung passte. Baurecht galt hier vor Baumrecht.

Um solchen Maßnahmen künftig Einhalt zu gebieten, überarbeiten Politik und Verwaltung gerade Bebauungspläne einiger Stadteile. Aktuell wurde für die Stemwarder Siedlung in Neuschönningstedt unter anderem beschlossen, dass die Geschossigkeit und die Gebäudehöhe begrenzt werden, für die Baugrundstücke eine Mindestgröße definiert wird, die Wohneinheiten der Gebäude beschränkt werden und ökologische Flächen und schützenwerter Baumbestand erhalten werden. Die Stemwarder Siedlung liegt im Norden an der Feldstraße, südlich an der Straße Am Stüb.

Ziel der Bauleitplanung ist der Erhalt des bestehenden Gebietscharakters. Eine maßvolle Nachverdichtung soll möglich sein, mindestens 50 Prozent der Grundstücksflächen sollen unversiegelt bleiben. Für den Stadtteil Hinschendorf wurde der Überplanung bereits zugestimmt, für Hinschendorf soll diese demnächst folgen.

Imke Kuhlmann

PIPPING
IMMOBILIEN

Reinbek-Neuschönningst. – Modernes Wohnen: 6 exklusive Neubau-Wohnungen. Fertigstellung: Sept. 2021, ca. 62 m² - ca. 76 m² Wohnfl., 2 - 3 Zi., EBK, Terrassen/Balkone, FBH, Fahrstuhl, Kellerr. und Pkw-Stellplatz. B: 24 kWh/(m²a), Strom, A+. *Miete € 870,– bis € 1.060,- zzgl. NK/KT/Stpl.

Reinbek – Über mehrere Ebenen: Gepflegte 5-Zi.-Maisonettewohnung im Herzen der Stadt. Bj. 1906, ca. 110 m² Wohnfl., sep. Wohnungseingang, lichtdurchfl. Wohnzi., EBK, V-Bad, G-WC u. Abstellraum. Frei ab 01.11.2021. B: 133,2 kWh/(m²a), Gas, E. *Miete € 1.007,– zzgl. NK/KT

Reinbek – Direkte Stadtlage: Großzügige 5-Zi.-Wohnung mit großer Dachterrasse. Bj. 1964, ca. 131 m² Wohnfl. zzgl. ca. 15 m² Nutzfl., 1. OG, lichtdurchfl. Wohn-/Essb., FBH, EBK, V-Bad und Kellerraum. Frei ab sofort. B: 134,9 kWh/(m²a), Gas, E. *Miete € 1.450,– zzgl. NK/KT

Wentorf bei HH – Möbliertes Wohen auf Zeit: Mod. 4-Zi.-DHH mit Garten in beliebter Lage. Bj. 2004, ca. 113 m² Wohnfl., großz. Wohn-/Essb., EBK, D-Bad, G-WC, FBH, Terr., Carport-/Garagenstellplatz. Frei ab sofort. V:120,74 kWh/(m²a), Gas, D. *Pauschalmiete € 2.200,- zzgl. KT

Wentorf bei HH – Für Kapitalanleger: Vermietete 2-Zi.-ETW in beliebter Lage. Bj. 1999, ca. 48 m² Wohnfl., 1. OG, lichtdurchfl. Wohn-/Essb. mit off. EBK, V-Bad, sonnige Loggia, Abstellraum, Kellerr. sowie Pkw-Stellplatz. NME (Ist) p. a.: € 5.880,–. V: 110 kWh/(m²a), FW, D. KP € 195.000,–

Reinbek – Großzügiges Wohnen: Beliebtes Atrium-Haus in ruhiger Lage . Bj. 1968, ca. 135 m² Wohnfl. zzgl. ca. 42 m² Nutzfl., 6 Zi., lichtdurchfl. Wohnz., helles Essz., EBK, V-Bad, G-WC, Keller und Terrasse auf ca. 267 m² Grundstück. B: 280,5 kWh/(m²a), Gas, H. KP € 440.000,–

Reinbek – Viel Platz für die Familie: Gepfl. EFH mit wunderschönem Garten. Bj. 1980, ca. 178 m² Wohnfl., 7 Zi., großz. Wohn-/Essb., mod. EBK, Bad en Suite, V-Bad, D-Bad, Terr., V-Keller, Carport u. Garage auf ca. 799 m² Grundstück. V: 99 kWh/(m²a), Gas, C. KP € 680.000,–

HH-Lohbrügge – Hier werden (Immobilien-)Träume wahr: Exklusives EFH mit High-End-Ausstattung. Bj. 2008, ca. 329 m² Wohnfl., 8 Zi., einladender Wohnb. mit Kamin, charm. Essb., exkl. EBK, 2 mod. V-Bäder, G-WC, V-Keller, Terr. und Carport auf ca. 644 m² Grundstück. V: 23,5 kWh/(m²a), EW, A+. Kaufpreis auf Anfrage

PIPPING Immobilien GmbH · **040 / 40 11 33 6-0** · pipping.de

WENTORF · REINBEK · BERGEDORF · HAMBURG

*Die Flächenangaben sind unverbindlich!

Sozial- und Liegenschafts-Ausschuss Aumühle

Situation der Liegenschaften

Aumühle – Die nächste Sitzung des Sozial- und Liegenschafts-Ausschusses der Gemeinde beginnt am Dienstag, 31. August, 20 Uhr, im Sport- und Jugendheim, Sachsenwaldstraße 18. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem ein Bericht zur aktuellen Situation der Liegenschaften durch die Wohnungsverwalterfirma und im nichtöffentlichen Teil der Sachstand zur Ausschreibung der Verwaltung der gemeindeeigenen Wohnungen.

Stephanie Rutke

Gemeindevertretung Aumühle

Ausschussvorsitzende berichten

Aumühle – Die Mitglieder der Gemeindevertretung treffen sich zu ihrer nächsten Sitzung am Donnerstag, 2. September, 20 Uhr, in der kleinen Sporthalle, Ernst-Anton-Straße 27. Diskutiert wird unter anderem über den Bebauungsplan Nr. 6 b/ Bismarckallee 15 und über die Jugendarbeit in der Gemeinde.

Stephanie Rutke

Ausbildungsplatz zum Hörakustiker in Glinde zu besetzen!

FOTO: SCHMELZER

v.l.: Geschäftsführer Felix Schmelzer und die drei neuen Auszubildenden Yessica Ulrich, Hannah Schöß und Ida Andre

Glinde – Schmelzer Hörsysteme sucht ab sofort einen Auszubildenden (m/w/d) für das Fachgeschäft in Glinde. »Für dieses Jahr haben wir schon drei tolle Auszubildende einstellen dürfen. Nun ist kurzfristig noch ein Ausbildungsplatz in Glinde frei geworden. Momentan haben wir neun Auszubildende. Diese werden nicht nur in den Fachgeschäften, sondern auch in der Schmelzer Fortbildungs-Akademie in Bargteheide ausgebildet«, erklärt Nele Storm, die zusammen mit Steffen Leitow die internen Schulungen leitet.

»Das ist das besondere beim Familienunternehmen Schmelzer«, sagt der angehende Hörakustiker Marc Paschke. »Das bieten sonst nur die großen Hörgeräte-Ketten an. Außerdem herrscht unter uns Azubis ein extrem gutes Miteinander. Wir unterstützen uns gegenseitig beim Lernen und wechseln auch mal den Betrieb, um andere Meister und deren Arbeitsweise kennen zu lernen.« »Wir sind schon stolz auf unsere gute Ausbildung«, sagt Felix Schmelzer. »Die wurde sogar in der Vergangenheit ausgezeichnet. Unsere Auszubildende absolvierte die drittbeste Gesellenprüfung von ganz Deutschland«.

Wer jetzt Interesse hat und vielleicht auch Fragen, kann anrufen unter ✆ 04102-9878633. Senden Sie Ihre Bewerbung mit allen Unterlagen an Lena Lück: lueck@schmelzer-marketing.de

Weitere Infos über Schmelzer Hörsysteme, zur Ausbildung und über den Inhalt des Berufs *Hörakustiker* gibt es auf der Homepage www.schmelzer-hoersysteme.de

Schilder müssen erneuert werden

Den Baumlehrpfad erhalten – aber in welcher Weise?

Wentorf – In Wentorf unterscheiden sich 25 Bäume durch eine Besonderheit von ihren Artgenossen: Sie haben vor fast 20 Jahren im Zuge der Kasernenkonversion ein eigenes Namensschild erhalten. Auf Initiative von Lisa Marks, damals Chefin vom Möbelpark Sachsenwald (heute Möbel Schulenburg), schlossen sich einige engagierte Wentorfer Geschäftsleute und andere Förderer dieser Idee zusammen, um einen Baumlehrpfad zu verwirklichen. Beginnend an der ehemaligen Bismarckkaserne Höhe Wendenweg über den Grünzug Henkenhoop bis zum alten Exerzierplatz verläuft der Pfad, der Spaziergänger und Schüler zum Erkunden der Pflanzenwelt anregen soll. Jeder Baum erhielt ein Schild mit deutschem und lateinischem Namen. Außerdem sind darauf Besonderheiten und Herkunft des Baumes vermerkt, ebenso wie Verwendungsmöglichkeiten des Holzes. Nicht zuletzt findet auch der Name des Spenders Erwähnung.

Allerdings haben die Schilder im Laufe der Zeit teilweise gelitten – sie wurden durch Besprühen oder anderweitige Verschmutzungen unleserlich. Damals hatte es keine Vereinbarungen bezüglich Pflege und Unterhaltung von Bäumen und Schildern gegeben, so dass dies im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde lag, wie die Verwaltung mitteilt. Bereits im Februar 2014 gab es eine Anfrage aus der Politik, ob die Baumpaten auf freiwilliger Basis neue Schilder finanzieren würden. Die Gesamtkosten waren auf rund 2.300 Euro geschätzt worden, also

FOTO: CHRISTA MÖLLER

Ein Schild kennzeichnet jeden zum Baumlehrpfad gehörenden Baum. Fürstin Elisabeth von Bismarck ist als Patin dieses Gingko-Baumes verzeichnet.

etwa 90 Euro pro Schild (heute dürfte die Summe höher liegen). Lediglich ein Baumpate hatte sich damals zur Kostenübernahme bereiterklärt, einige Paten standen gar nicht mehr zu Verfügung.

Auch in den Folgejahren gab es aus der Politik weitere Anfragen zur Sanierung beziehungsweise Erneuerung der Schilder. Es kam jedoch nie zu einem entsprechenden Beschluss. Jetzt stand das Thema wieder auf der Tagesordnung des Liegenschaftsausschusses, wo kontrovers über den zukünftigen Umgang mit der Baumpaten-Spende diskutiert wurde. »Diese Patenschaften werden nicht mehr gelebt und können teilweise auch nicht mehr gelebt werden«, erklärt Bürgermeister Dirk Petersen. Einigkeit herrscht darüber, dass der Baumlehrpfad erhaltenswert ist. In welcher Weise das passieren kann, soll in den Fraktionen weiter diskutiert und in einer der nächsten Ausschusssitzungen erneut erörtert werden. Die Verwaltung wird währenddessen prüfen, ob Organisationen wie beispielsweise *Plant for the Planet*, BUND, *Naturschutzbund* oder der Verein *Wentorf gestalten* die Pflege übernehmen könnten.

Christa Möller

Kein Verbot für Schottergärten

Reinbek – Um einen pflegeleichten Garten anzulegen, ist für viele Hausbesitzer eine Verkieselung die Lösung. »Wer sich einen pflegeleichten Garten wünscht, muss nicht zum Schotter greifen«, so der Naturschutzbund *nabu* (bit.ly/3khcUJ3). Die heimische Natur habe viele Alternativen zu bieten, welche Arbeit sparen und gleichzeitig ästhetisch wirken. Vor allem aber

FOTO: PIXABAY

Schottergärten dürfen bleiben

bietet biologisch gesehen ein Schottergarten den meisten Tieren und Pflanzen weder Nahrung noch Lebensraum.

Die CDU hat einen Antrag gestellt, diese Form der Gartenanlagen bei künftigen Bauvorhaben zu verbieten mit dem Ziel, auf eine möglichst biologisch wertvolle Gartengestaltung hinzuwirken. Doch der Antrag ging nicht durch den Planungsausschuss. Somit wird es vorerst kein Verbot geben.

Imke Kuhlmann

Trainingsstart für Stormarns neu formiertes inklusives Handballteam

Am Sonnabend, 4. September, startet das erste Training der neuen inklusiven Stormarner Handball-Mannschaft. Das Team – eine Spielgemeinschaft der SG Glinde-Reinbek und des TSV Bargteheide - trifft sich in der Zeit von 10 bis 11.30 Uhr in der Sporthalle des Schulzentrums Glinde (Oher Weg 24). Beide Vereine kooperieren bei dem Projekt mit dem Kreissportverband Stormarn.

Ziel ist, unter der Leitung von Bargteheides Abteilungsleiterin Cordula Horn sowie des Trainerteams Axel Timmermann (hauptamtlicher sportlicher Leiter SG Glinde-Reinbek) und Lasse Walter (TSV Bargteheide) in naher Zukunft mit einer Mannschaft an der Inklusions-Liga des Handballverbandes Schleswig-Holstein teilzunehmen.

Wer Lust und Zeit hat, den Aufbau der ersten inklusiven Handballmannschaft des Kreises Stormarn tatkräftig zu unterstützen, kann sich mit Görrissen telefonisch (0174/ 39 45 291) oder per E-Mail (inklusion@ksv-stormarn.de) in Verbindung setzen.

Traumküchen zu Werkspreisen

- geplant
- produziert
- montiert

alles aus einer Hand!

musterhaus küchen

FACHGESCHÄFT

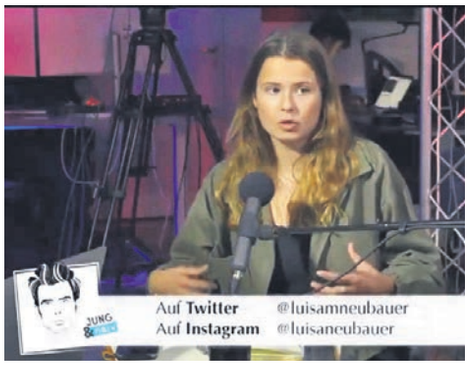
OMT KÜCHEN

ERWARTEN SIE MEHR

- Eigene Produktionslinie
- Eigener Fuhrpark
- Eigene Monteure
- Beste Beratung
- Beste Preise
- Größte Auswahl
- Schnellste Lieferzeit
- Service "inklusive"
- Hauseigene Finanzierung

www.omt-kuechen.de - Tel.: 04104 - 91 89 60

Haupthaus Dassendorf: August-Siemsen-Straße 2, 21521 Dassendorf



»Die Klimakrise brodelt überall, die Krisen überschlagen sich und der Wahlkampf fühlt sich an wie ein Schauspiel, wie eine Veranstaltung in einem Paralleluniversum, in dem immer nur so viel Wirklichkeit zugelassen wird, wie gerade Antworten zur Verfügung stehen. Und wenn es nicht viele Antworten gibt, dann macht man auch nicht viel Wirklichkeit. Das ist irre. Die Lage gerade ist absurd. «

Luisa Neubauer

Mensch, tu was! Steh auf, mach mit!

Christian Schneider, der sich in Reinbek und Bergedorf für die Klimaschutzbewegung Extinction Rebellion engagiert, benennt die Wirklichkeit. »Es brennt in weiten Teilen der Welt. Anderswo versinken die Menschen und ihr Hab und Gut in den Fluten. Ernten gehen verloren, entweder, weil es zu trocken und zu heiß ist oder zu nass.« Eine Gruppe von Aktivisten von Extinction Rebellion Bergedorf, einige davon aus Reinbek und Wentorf, waren letzte Woche in Berlin, um auf dem »August Rise-Up« gegen den mangelhaften Klima- und Artenschutz der Regierung und die Blockadehaltung von Lobbyverbänden zu protestieren. Christian Schneider erzählt über seine Beweggründe daran teilzunehmen. Und er hat Antworten.

Christian Schneider: Vor zwei Wochen ist der erste Teil des neuen Berichts des Weltklimarats IPCC veröffentlicht worden. Dieser erste Teil von dreien behandelt die wissenschaftlichen Grundlagen und neben einer Untermauerung der Aussagen des vorhergehenden Berichts von vor 6 Jahren mit wissenschaftlich aktualisierten Belegen und wesentlich geringeren Unsicherheiten, betont er mit Nachdruck die Dringlichkeit zu handeln, um das Ausmaß der Klimakatastrophe, die da auf uns zurollt soweit zu beschränken, dass wir als Gesellschaft diese Herausforderung noch bewältigen können.

DR: Und was hat das mit der Protestwoche unter dem Motto »August Rise-Up« in Berlin zu tun?

Christian Schneider: Politiker aller Couleur tun so, gerade jetzt im Wahlkampf, als müsse man ihnen nur Vertrauen, sie wählen und dann würden sie das Klimaproblem schon lösen. Die einen sagen, man müsse das dem freien Markt überlassen, der würde das schon regeln, andere sagen nicht genau wie, aber auf jeden Fall nicht mit Verboten, und wir dürften das mit dem Klimaschutz nicht übertreiben, sonst würden wir unseren Wohlstand gefährden. Dabei ist genau das Gegenteil der Fall, wie man an den Fluten im Ahrtal gesehen hat oder an den verheerenden Waldbränden überall in der Welt. Eine kürzlich publizierte sogenannte Attributionsstudie kommt zu dem Ergebnis, dass das Hochwasser letzten Monat um den Faktor 2 bis 9 Mal wahrscheinlicher geworden ist durch die bisherige Klimaerwärmung von 1,2°. Bei einer Erwärmung des weltweiten Mittelwerts auf 1,5° würde sich diese Wahrscheinlichkeit verdoppeln. Und die Erwärmung um 1,5° könnte laut dem erwähnten Bericht des Weltklimarats bereits gegen Ende dieses Jahrzehnts erreicht werden, wenn wir weiterhin Treibhausgase in die Atmosphäre pusten.

Das sind beunruhigende Nachrichten, aber die Politik tut so, als wäre das alles nicht so schlimm und das Klimaproblem eines unter vielen.

DR: War das der Grund, warum Sie letzte Woche bei der Protestwoche in Berlin waren?

Christian Schneider: Genau! Wir haben gezielt Protestformen gewählt, um die Aufmerksamkeit auf die Untätigkeit der Politiker zu lenken. Und auf die Lobbyverbände, die einen größeren Einfluss auf die Politik haben als die Wähler und die diesen dazu nutzen, effektiven Klimaschutz zu verhindern oder zumindest abzubremsen. Das ist schon zu normalen Zeiten nicht akzeptabel, aber angesichts der Klimakrise sind diese Kräfte ausschlaggebend für das Versagen des Staates, unsere Zukunft und die Zukunft unserer Kinder zu sichern. Und das wäre das Mindeste, was man von ihm verlangen könnte.

Bauzentrum KÖMPF 24

Unsere Gartenhausausstellung in Reinbek
weitere Infos finden Sie unter www.koempf24.de/ausstellung

Unsere Ausstellung ist seit dem 1. Mai 2021 für Sie geöffnet!

Beratungstermine sind telefonisch zu vereinbaren.
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8-18 Uhr; Samstag 8-16 Uhr
(oder nach Vereinbarung)

Überzeugen Sie sich selbst von unseren Gartenhäusern und unserem Montageservice!

Hier finden Sie unsere Ausstellung:
Große Straße 50 • 21465 Reinbek

Kontaktieren Sie uns!
Terminvereinbarungen unter: 0162 5901346
Servicehotline: 07052 4040-44

DR: »Versagen des Staates, unsere Zukunft und die Zukunft unserer Kinder zu sichern«. Meinen Sie nicht, dass das ein zu harter Vorwurf ist?

Christian Schneider: Einer der Sprüche, die auf *Fridays for Future*-Demos zu hören ist und der auch vergangene Woche öfter zu hören war ist: »Wir sind hier, wir sind laut, weil Ihr uns die Zukunft klaut«. Von einzelnen Politikern wurden solche Sprüche in den sozialen Medien letzte Woche als Gegröle ohne Inhalt abgetan, deshalb hier einmal die Übersetzung ins Juristendeutsch, direkt aus der Urteilsbegründung des Bundesgerichtshofs vom April diesen Jahres, in dem das Klimapaket der Bundesregierung für verfassungswidrig erklärt wurde: »… begründen Vorschriften, die jetzt CO_2-Emissionen zulassen, eine umumkehrbar angelegte rechtliche Gefährdung künftiger Freiheit, weil sich mit jeder CO_2-Emissionsmenge, die heute zugelassen wird, das verfassungsrechtlich vorgezeichnete Restbudget irreversibel verkleinert und CO_2-relevanter Freiheitsgebrauch stärkeren, verfassungsrechtlich gebotenen Restriktionen ausgesetzt sein wird.« Da die Bundesregierung auch im zweiten Anlauf noch kein Gesetz vorgelegt hat, das auch nur ansatzweise die Weichen auf eine Reduzierung der Treibhausgasemissionen stellt, sehen wir diesen Vorwurf als berechtigt an.

Denn das Problem ist: keine der großen Parteien, die zur Wahl angetreten sind, ist auch nur annähernd auf einem Pfad, die völkerrechtlich zugesagten Schritte zu unternehmen, um das Pariser Abkommen zu erfüllen und »eine maximale Erwärmung der globalen Mitteltemperatur von 1,5° oder möglichst weit unter 2,0°« zu erreichen.

Lesen Sie weiter auf Seite 17

Mensch, steh auf!

Fortsetzung von Seite 16

Mit der aktuellen Politik der Bundesregierung sind die CO_2-Emissionen in Deutschland im ersten Halbjahr schneller angestiegen als je zuvor und wenn die Politik so weiter macht wie bisher landen wir bis zum Ende des Jahrhunderts bei 4°.

Wohlgemerkt, das sind weltweite Durchschnittstemperaturen, also auch über den Ozeanen, die 70% unseres Planeten bedecken und Wärme aufnehmen. In Deutschland haben wir bereits 2,0°C erreicht (bei weltweit 1,2°C), und ich frage mich, wie weit es noch kommen muss, bis Politiker ihrer Verantwortung gerecht werden.

FOTO: EXTINCTIONREBELLION

DR: Was hat denn Extinction Rebellion für Lösungsvorschläge?

Christian Schneider: Um ein Problem anzugehen muss man es erst als solches anerkennen. *Dazu muss die Bevölkerung erst einmal informiert werden, das ist unsere erste Forderung.* Das habe ich bisher erst nur von ganz wenigen Politikern in der erforderlichen Klarheit gehört. Selbst nicht von der scheidenden Bundeskanzlerin, die vor 24 Jahren ein Buch geschrieben hat mit dem Titel »Der Preis des Überlebens«, in dem es über die Klimakrise ging. Hätten wir damals schon gehandelt, wäre das Klimaproblem längst entschärft. Da wir so lange gewartet haben, ist aus einem Problem eine Klimakrise geworden. Deshalb ist unsere zweite Forderung: Handelt jetzt!

Aber um effektiv ein so großes und vielschichtiges Problem anzugehen, *muss man die Bevölkerung mitnehmen* und an der Lösung mitarbeiten lassen. *Und das ist unsere dritte Forderung: Demokratie updaten, also neue Formen der Partizipation einführen, in Form einer zufällig ausgelosten BürgerInnenversammlung.* Damit schafft man Akzeptanz und erzielt bemerkenswert gute Lösungsvorschläge wie die Klima-Bürger:innenversammlungen in Frankreich und dem Vereinigten Königreich gezeigt haben. Deutschland hat auch einen Bürgerrat durchgeführt, aber hat sich nicht an das Thema Klima getraut.

DR: Was ist Ihr Wunsch für die kommende Wahl?

Christian Schneider: Diese Wahl ist eine Klimawahl. Die Klimawissenschaft sagt uns, dass wir noch ein Zeitfenster von etwa 8 Jahren haben, um das Ruder herumzureißen. Das heißt die kommende Regierung ist entscheidend für unsere Zukunft und die Zukunft unserer Kinder. Es ist aber auch schwer zu unterscheiden, welche Parteien es ernst meinen mit dem Klimaschutz und welche nur so tun.

Deshalb habe ich drei Wünsche:

1. Informieren Sie sich über die Wahlprogramme der Parteien und was die Vorschläge der Parteien für den Klimaschutz sind. Dazu gibt es auch geeignete Internetplattformen, die die Wahlprogramme in dieser Hinsicht ausgewertet haben und bei der Entscheidung helfen können.
2. An die älteren Wähler, Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel und Nachbarn: Entscheiden Sie nicht für sich, sondern geben Sie der jüngeren Generation ihre Stimme. Fragen Sie junge Leute, die Ihnen am Herzen liegen, wie sie abstimmen würden, selbst oder erst recht, wenn diese noch nicht wahlberechtigt sind. Denn es geht vor Allem um deren Zukunft.
3. An die junge Generation, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene: Betreibt »Lobbyarbeit« bei Euren Eltern, Großeltern, Onkeln und Tanten, Nachbarn und Bekannten. Überzeugt sie, die Partei zu wählen, die Ihr wählen würdet oder werdet, selbst wenn Ihr noch nicht wahlberechtigt seid.

Denn es geht um unsere Zukunft! Macht mit! Zum Beispiel am 24.9.2021 auf dem Klimastreik demonstrieren.

Kontaktiere XR: eMail: hh-bergedorf@extinctionrebellion.de

Informiere Dich: www.extinctionrebellion.de, Instagram: extinctionrebellion_Bergedorf, Twitter: @XRBgdf

Extinction Rebellion Bergedorf trifft sich jeden Dienstag um 19 Uhr im Café Chrysander, Chrysanderstraße 61 in Bergedorf

Kompetenz und Service seit 1968

KIRCHBERG Metallverarbeitung

Die Kirchberg Metallverarbeitung GmbH ist ein Familienunternehmen mit rund 50 Mitarbeitern in Reinbek bei Hamburg. Unsere Arbeitsplätze sind genauso modern wie unser Maschinenpark. Wir entwickeln immer wieder neue Lösungen für unsere Kunden – das sorgt für vielseitige und interessante Tätigkeiten. Kommen Sie zu uns ins Team!

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir einen engagierten

Metallbearbeiter / Produktionshelfer Metall (m/w/d)

Ihre Aufgaben:
- Sie bearbeiten Bleche, Rohre und Profile
- Verstärken Sie uns in allen Bereichen der Produktion, wie z.B. als Kanthelfer oder beim Entgraten

Ihr Profil:
- Handwerkliches Geschick
- Idealerweise Erfahrung in einem Produktionsbetrieb
- Erfahrung im Metallbereich von Vorteil
- Erfahrung im Umgang mit Gabelstaplern vorteilhaft

Wir bieten:
- abwechslungsreiche und langfristige Tätigkeit im Team
- Tarifbindung mit leistungsgerechter Vergütung
- Arbeitszeitflexibilisierung inkl. Abgeltung möglicherweise anfallender Mehrarbeit
- 30 Tage Jahresurlaub
- Sonderzahlungen: Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld
- verschiedene Zuschläge
- Stellung persönlicher Ausstattung
- umfangreiche Gesundheitsvorsorgemaßnahmen
- vielfältige Möglichkeiten der Weiterbildung

Haben wir Ihr Interesse an dieser Tätigkeit geweckt?
Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung per Post oder E-Mail. Sofern Sie uns eine E-Mail senden, beachten Sie bitte, dass wir zum Schutz gegen Cyberangriffe Ihre Kontaktdaten inklusive Telefonnummer im E-Mailtext benötigen (Nicht im Anhang!) und nur Anhänge im PDF-Format öffnen.

Kirchberg Metallverarbeitung GmbH
z.H. Herrn Kirchberg
Senefelder-Ring 26
21465 Reinbek
Tel. 040 / 85 40 54 – DW 15
bewerbung@kirchberg-gmbh.de
www.kirchberg-gmbh.de

DIE HAUSRÄUMER
Räumungen + Verkauf + Umzüge
GRYSELKA + TEAM SEIT 20 JAHREN

NEU
Unsere Öffnungszeiten:
Mo (nur Büro) 09.00-16.00 Uhr
Di + Do 09.00-18.00 Uhr
Mi + Fr 09.00-16.00 Uhr
Sa 10.00-14.00 Uhr

Scholtzstr.9 21465 Reinbek
Tel.: 040 711 43 440
www.die-hausräumer.de

BUNDESTAGSWAHL 26.9.2021

Briefwahl startet in Reinbek

Reinbek – Für die Bundestagswahl am 26. September 2021 können ab sofort Briefwahlunterlagen beantragt werden. Dabei stehen für die Beantragung folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Briefwahl vor Ort im Wahlbüro beantragen: Im Wahlbüro im 1. OG des Reinbeker Rathauses können Bürgerinnen und Bürger ab sofort Briefwahl beantragen und ihre Stimme abgeben. Dies ist ausschließlich mit Termin möglich. Der Termin kann entweder über die Online-Terminvergabe auf der Website der Stadt Reinbek, unter ✆ 040-727500 oder direkt am Terminal im Rathaus vereinbart werden.

Mit Wahlbenachrichtigung einfach den Wahlschein beantragen: Mit Erhalt der Wahlbenachrichtigung etwa Anfang September kann der Wahlschein schriftlich mit dem Antrag auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung beantragt werden.

Briefwahl per QR-Code und Online-Formular beantragen: Die Wahlbenachrichtigung ist mit einem personalisierten QR-Code versehen, über den man ganz einfach zum Online-Antragsformular gelangt. Dieses enthält dann schon die persönlichen Angaben.

Daneben können auch unter dem Link www.wahlschein.de/IWS/ Briefwahlunterlagen beantragt werden. In diesem Fall ist der Antrag entsprechend online auszufüllen.

Die Briefwahlunterlagen werden jeweils kostenfrei nach Hause geschickt. Der rote Wahlbrief muss bis spätestens Wahlsonntag, 26. September 2021, 18 Uhr im Wahlbüro vorliegen.

Noch Fragen? eMail: buergerbuero@reinbek.de oder ✆ 040-72750252

Zebrastreifen für die Hermann-Körner-Straße?

Fußgänger und Radfahrer sollen sicherer die Straße kreuzen

Reinbek – Gleich drei Zebrastreifen stehen für die Hermann-Körner-Straße zur Diskussion. 193.500 Euro sollen dafür bereit gestellt werden. Auf Vorschlag einer Bürgerinitiative, die der Auffassung ist, dass eine reine Schilderlösung ausreichend sei, wurde nun als nächstes eine Ortsbegehung mit der Politik beschlossen. Die Initiative hält die Zebrastreifenlösung für zu teuer und sieht eine Lösung mit Straßenschildern für ebenso ausreichend und deutlich günstiger. Den nördlichen und den südlichen Überweg hatte die Politik bereits beschlossen, lediglich bei der mittleren Überquerung steht der Beschluss noch aus.

Die nördliche Querungshilfe, wie der Zebrastreifen in Verwaltungsdeutsch heißt, soll in Höhe des städtischen Betriebshofs errichtet werden, um Fuß- und Radverkehrsteilnehmern die Verbindung der Steinerei mit den südlichen Grünzug zu vereinfachen. Zudem ist geplant, diese Verbindung auch als Schulweg zu stärken. Ein weiterer Überweg wird im Bereich der südlichen Zufahrt des Freizeitbads und des Sportparks Reinbek entstehen. Die dritte südliche Querungshilfe soll im Bereich der Wegeverbindung zwischen Herrengraben und der Hermann-Körner-Straße errichtet werden. Besondere Herausforderung an dieser Stelle ist die Frage, wie mit dem Radweg verfahren wird, da die Radwege aus Platzgründen nicht durchgängig fortgeführt werden können. Aktuell sieht der Zeitplan noch eine Umsetzung im Jahr 2021 vor. *Imke Kuhlmann*

FOTO: IMKE KUHLMANN

An dieser Stelle ist die nördliche Querung geplant

FOTO: BÜRGERINITIATIVE

Übersicht der geplanten Querungen

TERMINE DER PARTEIEN

Politisch musikalischer Nachmittag mit Konstantin von Notz

FOTO: VON-NOTZ.DE

Wohltorf – Am 3. September von 15 bis 19 Uhr lädt der Ortsverband Sachsenwald von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Musik und Talk an den Wohltorfer Dorfteich, Am Brink. Besonderer Gast ist Konstantin von Notz, MdB und Bundestagskandidat der GRÜNEN für den Wahlkreis 10 (Herzogtum Lauenburg und Stormarn-Süd). Er wird zu den Themen Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Digitalisierung sprechen, aber auch kommunalpolitische Aspekte betrachten. Danach gibt es bei Kaffee und Kuchen Gelegenheit zum Austausch. Live dabei: Thomas Melzer, Hamburger Sänger und Gitarrist, der mit seiner facettenreichen Stimme den musikalischen Rahmen dieses politischen Sommernachmittags liefert. Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der Corona-Hygieneregeln statt.

Volker Dahms Direktkandidat der FDP für Landtagswahl 2022

FOTO: PRIVAT

Reinbek – Am 21. August wurde der Reinbeker Stadtverordnete Volker Dahms (45) mit 92,8% der Stimmen auf der Wahlkreismitgliederversammlung zum Direktkandidat der FDP für den Wahlkreis 30 Stormarn Süd (Wentorf, Reinbek, Glinde, Oststeinbek und Barsbüttel) für die Landtagswahl in Schleswig-Holstein im Mai 2022 gewählt. Der gebürtige Lübecker bewarb sich erstmalig für ein Direktmandat zur Landtagswahl und verknüpft damit seine berufliche Kompetenz als Bezirkskommissar der Provinzial Nord Brandkasse AG mit politischen Themen. In Reinbek engagiert er sich u.a. für Wohnkonzepte im Bau- und Planungsausschuss.

Ambulanter Hospizdienst Reinbek e.V.

Wir begleiten schwerkranke und sterbende Menschen in der eigenen Wohnung oder im Pflegeheim.

Wir haben Zeit zum Reden und Zuhören.

Auch die Angehörigen möchten wir in der schweren Zeit mit dem Sterbenden und in ihrer Trauer begleiten.

Unser Dienst ist kostenfrei.

Niels-Stensen-Weg 3 · 21465 Reinbek · Tel. 040 / 78 08 98 60
kontakt@hospizdienst-reinbek.de · www.hospizdienst-reinbek.de

Zusätzliche Orientierungshilfe für Sehbehinderte

Straßenschilder der besonderen Art

Reinbek – Wenn Vertreter von Behindertenbeirat und Verwaltung einmal im Quartal gemeinsam in der Stadt unterwegs sind, haben sie dafür einen guten Grund: Sie prüfen, an welchen Stellen es Probleme für Menschen mit Behinderung geben könnte. Baumwurzeln, Stufen, hohe Bürgersteige, steile Rampen – vieles kann Gefahren bergen. Kurt Martens vom Behindertenbeirat der Stadt Reinbek: »Wir konnten dabei auch schon eine Menge abstellen.«Und er verweist auf eine noch offene »Baustelle«: Die UN-Konvention bezüglich der barrierefreien Mobilität im Öffentlichen Personennahverkehr schreibt den entsprechenden Haltestellenumbau vor. Auch damit befasst sich der Behindertenbeirat.

Ein weiteres Thema soll die Politik aufgreifen: Beiratsmitglied Rudolf Bieberich hat auf die Möglichkeit einer Beschilderung für Sehbehinderte hingewiesen, die in Wedel vorbildlich umgesetzt wurde. Wenn die Schilder in 1,30 Meter Höhe an bestehenden Straßenschildern befestigt würden, könnten auch Rollstuhlfahrer sie lesen. Für 250 Schilder entstanden in Wedel Kosten von 40.000 Euro, die Kosten pro Schild liegen zwischen 130 und 200 Euro, wie Kurt Martens erklärt, der in Reinbek von weniger Schildern ausgeht. Finanzielle Unterstützung für das Projekt ist in Aussicht: »Die Landesregierung spendiert über das Hilfsprogramm für Aktivitäten im Behindertenbereich Unterstützung für solche Maßnahmen.«

Nähere Informationen zum Behindertenbeirat gibt es unter www.reinbek.de/leben-und-erleben/kirchen-und-soziales/behindertenbeirat; eMail bbr@jrh-reinbek.de; ✆ 040-78877671.

Christa Möller

FOTO: RUDOLF BIEBERICH

Solche Straßenschilder erleichtern Sehbehinderten die Orientierung.

TELEFON 040-728 12 567
HEIZUNG·SANITÄR·TECHNIK
=MEISTERBETRIEB=
Bernd Mühlmann
0177-722 66 66 MOBIL
Planung Montage Kundendienst Wartung Notdienst Oel-Gasfeuerung
Klaus-Groth-Str. 11
21465 REINBEK

Erich Zimmermann
Bauschlosserei-Metallbau
Inh. Rainer Linke
■ Geländer, Tore und Zäune
■ Ziergitter
■ Vordächer
■ Brandschutz
■ Einbruchsicherungen
■ Aluminium-Elemente
Senefelder Ring 32 · 21465 Reinbek
Tel. 040/722 6419 · Fax 040/722 0538

Sanitärtechnik
Gasheizung
Ölheizung
Heizung
Wartung
Notdienst an 365 Tagen
Bedachung
VELUX Fenster & Solar
Ihr Bad- und Heizungsspezialist
GmbH & Co. KG
Klempner-, Installateurmeister und Heizungsbaubetrieb
Frank DENZINGER
Frühzeitig modernisieren und langfristig sparen!
Am Knick 6
22113 Oststeinbek
Tel. 0 40 - 678 33 38
Reinbek 0 40 - 722 66 06
service@frankdenzinger.com · www.frankdenzinger.de
Besuchen Sie unsere Badausstellung! Wir beraten Sie gerne.

Rechtsanwalt
Dierk Potrykus
Telefon 728 10 655
Schulstraße 45 · 21465 Reinbek

Bürgerinitiative sieht Reinbek ohne Konzept für die Bauplanung

Reinbek – »Es gibt keine belastbaren Daten, die die geplante Bebauung des Holzvogtlandes begründen könnten«, fasst Robert Hartl, einer ihrer Sprecher, die Beratungen der BÜRGENINITIATIVE HOLZVOGTLAND nach der jüngsten Sitzung des Reinbeker Bau- und Planungsausschusses zusammen. Keiner der die geplante Großsiedlung befürwortenden Kommunalpolitiker habe auf Befragen konkrete Daten nennen können. »Weder gibt es nachprüfbare Zahlen zu dem immer wieder behaupteten Wohnraumbedarf noch zu der Größenordnung, um die Reinbek in den kommenden Jahren wachsen soll und kann«, kritisieren die Mitglieder der Bürgerinitiative. Statt zunächst einmal zuverlässig den Bedarf zu ermitteln und die Konsequenzen für die Zukunft der Stadt zu analysieren, orientierten sich die Befürworter der Holzvogtland-Bebauung an den gewinnorientierten Planungen der Investoren. »Das ist nicht nur kurzsichtig, es widerspricht auch den Grundsätzen, die die Stadtverordneten selbst 2006 einstimmig mit dem Stadtleitbild als Selbstverpflichtung beschlossen haben«, so die BI-Sprecherin Lena Einecke unter Verweis auf eine ausführliche Analyse auf der Internet-Seite www.bi-holzvogtland.de

»Wir erwarten von der Stadtverwaltung und den Kommunalpolitikern, dass sie Bedarf und Auswirkungen öffentlich nachvollziehbar benennen und Alternativen gründlich prüfen, bevor sie eine Entscheidung für eine Großsiedlung im Holzvogtland treffen, die massive Folgebelastungen für die Finanzen der Stadt schafft, zu einem stark erhöhten Verkehrsaufkommen führt sowie nicht zuletzt ein folgenschwerer Eingriff in die Natur durch weitere Flächenversiegelung von Ackerland und Grünflächen bedeutet«, so Hartl abschließend.

Ausschreibung für den Bürgerpreis der Stadt Reinbek

Reinbek – Die Stadt Reinbek wird zum Neujahrsempfang im Jahr 2022 einen Bürgerpreis für herausragende ehrenamtliche Leistungen zum Wohle der Stadt und ihrer Einwohnerinnen und Einwohner vergeben.

Geehrt werden können Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Reinbek, örtliche Vereine, Verbände, bürgerschaftliche Initiativen oder ortsansässige Unternehmen. Mit dem Preis sollen Engagement, Zivilcourage und Mut sowie besondere Aktivitäten im kulturellen, sozialen oder umweltrelevanten Bereich geehrt werden. Über die Vergabe des Preises entscheidet eine Jury.

»Mit dem Bürgerpreis möchten wir gerade in den aktuell schwierigen Zeiten herzlich Danke sagen und eine besondere Anerkennung aussprechen«, so Christoph Kölsch, Bürgervorsteher der Stadt Reinbek. »Er richtet sich an Bürger aus unserer Mitte, die sich in außergewöhnlichem Maße für das Gemeinwohl, und so für uns alle, engagiert haben und engagieren.«

Vorschläge für die Vergabe des Bürgerpreises 2021 können schriftlich bis zum 1. Oktober 2021 eingereicht werden. Die Vorschläge sind in einem verschlossenen Umschlag mit detaillierter Begründung der Verdienste an folgende Adresse zu senden: Bürgervorsteher der Stadt Reinbek, Stichwort: Bürgerpreis 2021, Hamburger Str. 5-7, 21465 Reinbek

Bei Nachfragen zur Vergabe des Bürgerpreises kann die Abteilung für Inneres der Stadt Reinbek telefonisch unter ✆ 040-72750203 oder per eMail an inneres@reinbek.de kontaktiert werden.

Betr.: »Bergedorfer Weg: Die Ausbauplanung läuft« – DR v. 16.8.2021, S. 15

Aussbauplanung läuft nicht gut

Im Gegensatz zu dem Eindruck, der im Reinbeker wiedergegeben wird und der in der Sitzung des Liegenschaftsausschusses entstanden ist, läuft die Planung nicht sehr gut. Denn ganz wichtige klima- und umweltpolitische Ziele werden missachtet und andere Planungen mit falschen Argumenten begründet. Die Planung sieht immer noch vor, dass Bäume gefällt werden sollen, die erhalten werden müssen. Das baumbiologische Gutachten hat zwar an manchen Bäumen den Brandkrustenpilz diagnostiziert, durch mehrfache Bohrwiderstandsmessungen aber festgestellt, dass diese Bäume stabil und verkehrssicher sind. Die Gutachter empfahlen deshalb nicht, diese Bäume zu fällen. Trotz dieser klaren Aussage der Gutachter, planen die forstwisssenschaftlichen Laien der Gemeindeverwaltung und der Fraktionen, diese Bäume zu fällen. Die drohende Klimaentwicklung und der Erhalt der grünen Qualität des Wohngebietes erfordern aber, dass jeder erhaltenswerte Baum auch erhalten wird. Ein anderer gravierender Mangel der Planung besteht darin, dass ein Teilstück des Fußweges zu Lasten von Grundstücksteilen der Anlieger verbreitert werden soll, obwohl die Begründungen dafür nicht haltbar sind und obwohl die Gestaltung der Fußwege an vielen anderen Wentorfer Straßen den Begründungen widerspricht. Die Rückforderung der Grundstücksteile zur Verbreiterung des Fußweges wird mit der Tatsache begründet, dass diese Grundstücksteile vor Jahrzehnten auf der damaligen Planungsgrundlage von der Gemeinde gekauft wurden. Es wurde geplant, die Straße zu verbreitern – die Straße, nicht den Fußweg. Diese Planung wird nicht weiter verfolgt, so dass es rechtlich schon fragwürdig ist, die Grundstücksteile für den ganz anderen Zweck einer unnötigen Fußwegverbreiterung zu verwenden. Hinzu kommt, dass aus diesem Grunde wertvolle Hecken und Sträucher gerodet, teuere Zäune, viele Spielgeräte, Carports, Stützmauern abgebaut werden müssten. Die Begründung für die geplante Verbreiterung, dass die Baumwurzeln geschützt werden müssten, ist nach Aussage von Forstwissenschaftlern nicht haltbar, weil Fußgänger die Wurzeln nicht schädigen können. Der Begründung, dass der Fußweg zu schmal sei, widersprechen die bestehende Breite und die vielen anderen Fußwege in Wentorf, die z. T. sogar schmaler sind. Diese Planung ist also rein willkürlich und beruht offenbar allein auf der – allerdings rechtlich fragwürdigen – Möglichkeit, von Anliegern Grundstücksteile zurückfordern zu können. Schließlich wird die unzureichende Bereitstellung von Parkmöglichkeiten, die für Besucher, Handwerker, Notärzte u. a. vorhanden sein müssen, mit dem falschen Argument begründet, dass im Traufbereich der Bäume parken nicht erlaubt sei. Dieses Argument wird ebenfalls durch die Praxis widerlegt. Als ein Beispiel kann die Hauptstraße in der Ortsmitte genannt werden, in der im Traufbereich von 15 Bäumen zahlreiche Parkplätze angelegt sind. Das alles bedeutet, dass die Ausbauplanung in wichtigen Teilen falsch begründet wird und fundamental wichtige klima- und umweltpolitische Ziele vernachlässigt werden. Deshalb muss die Planung verändert werden.

Dr. Ernst Niemeier

Betr.: re-tweet »I'm Not There« – *DR v. 16.8.2021, S. 19*

Guten Tag Herr Sandtner,

ich habe mich köstlich über ihren »re-tweet« amüsiert. Das es solche Perlen in einem Wochenblatt gibt! Eine launische Abhandlung über das »weg sein« und schöne Überleitung zu dem Konzert.
Ich war leider nicht dabei, weil die Corona-Regeln mit ihrer Sitzordnung mir die Lust verdorben hatten, aber ich werde gleich mal wieder Bob Dylan hören…

Ein freundliches Weiter-so.

Dirk Hannemann

LESERBRIEFE

Betr.: In Wentorf fehlt ein inoffizieller, nicht reglementierter Jugend-Treff. DR v. 16.8.2021, S. 17

Die Situation für Kindern und Jugendlichen in Corona Zeiten benötigt mehr Aufmerksamkeit, Aufarbeitung und kritische Analyse

Vielen Dank für Ihre ausführlichen Informationen aus der Wentorfer Gemeindejugendpflegearbeit (Jahresbericht 2020), der die hoch problematischen Entwicklungen im Brennglas der Pandemieerfahrungen im Kinder- und Jugendwohlbereich auch vor Ort offenlegt und sehr betroffen macht.

Ich kann nur hoffen, dass Ihr Artikel, aufgrund der Diskussionen um »Schule in Corona Zeiten« die Aufmerksamkeit, Aufarbeitung und kritische Analyse bekommt, die es braucht, um die Situation für Kinder und Jugendlichen nachhaltig zu verbessern. Ein großer Punkt in dem Artikel nimmt die Beschreibung des »beängstigenden medialen Verhaltens« während der Pandemie und zwar auch schon in jungen Jahren ein, mit natürlich verschiedenen entwicklungspsychologisch gesehen drastischen und belastenden Auswirkungen für die gesunde Entwicklung von Kindern.

Zu diesem Artikel passen die alarmierenden Meldungen der Jugendämter im Juli diesen Jahres, die einen Höchststand der Kindeswohlgefährdungen seit Einführung der Statistik gemeldet haben, die Auswertungen des Bundeskriminalamtes zur zunehmenden Gewalt gegen Kinder, die ernüchternd hohen Zahlen zu Kinderarmut und die enorme Zunahme psycho-sozialer Belastungen im Lockdown und Homeschooling Modus.

Uns kann durch solche Meldungen klar werden, dass es unsere Aufgabe als soziale Gemeinschaft ist, dafür zur sorgen, dass die »vulnerable« Gruppe der Kinder und Jugendlichen als Schutzbefohlene gute Rahmenbedingungen von uns als Gesellschaft braucht, um z. B. echte soziale Bindungen und Freundschaften aufzubauen, um z.B. das Depressions- und Suchtpotential, was nachweislich mit zu hohem Konsum der neuen Medien einhergeht, zu unterbinden und um aus einem guten analogen Weltaneignungsfundament heraus Bildungs- und Zukunftschancen nutzbar zu machen.

Auch wenn uns das Smartphone als Eltern und Gesellschaft in nur 10 Jahren regelrecht überrollt hat, heißt das nicht, dass wir als Gesellschaft nicht jetzt Zukunftsverantwortung übernehmen können und im Sinne einer an den Entwicklungsbedürfnissen von Kindern und Jugendlichen ausgerichteten Haltung reflektierte Maßnahmen einleiten können und z.B. durch Aufklärung und Prävention ein anderes Bewusstsein für die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen und das besondere Gefährdungspotential im Umgang mit den neuen Medien zu schaffen.

Kindheit und Jugendzeit sind besondere, verletzliche und zeitlich begrenzte Entwicklungsfenster, die mit unserem Respekt und unserer zugewandten Fürsorge positiv beeinflusst werden können. Vor der technischen Übernahme dieser Fürsorge warnt dieser wichtige Bericht eindringlich. Vielen Dank dafür!!

P.S. Mit Blick auf die Schulen als sozialem Lernort, sollten diese Erkenntnisse aus der Jugendarbeit einfließen und im Übrigen – mit Blick auf den Herbst – unbedingt der Präsenzunterricht gesichert und gestärkt werden.

Meine zusätzlichen Hinweise zur aktuellen Zahlen und Einschätzungen der Kindeswohlentwicklung im Text untermauere ich hier gern:

-Kindeswohlgefährdung: Meldung der Jugendämter: https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2021/07/PD21_350_225.html

-Gewalt gegen Kinder:Meldung des Bundeskriminalamtes: https://www.bka.de/DE/Presse/Listenseite_Pressemitteilungen/2021/Presse2021/210526_pmkindgewaltopfer.html

-Kinderarmut: https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/factsheet-kinderarmut-in-deutschland

-Psychische und Seelische Belastungen und Erkrankungen: Copsy Studie des Hamburger UKEs:
https://link.springer.com/content/pdf/10.1007/s00103-021-03291-3.pdf und
https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/Projekte/Familie_und_Bildung/Studie_WB_Das_Leben_von_jungen_Menschen_in_der_Corona-Pandemie_2021.pdf

Silke Althoff, Reinbek

Betr.: Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Stadt Reinbek am 17. 8. 2021

Nicht vorschnell urteilen!

Die für den 17. August 2021 im Reinbeker Bauausschusses vorgesehene Beschlussfassung über eine Verlagerung des Recyclingshofs in Schönningstedt wurde verschoben. Dass die Anwohner der Glinder Straße hierüber mehr als unzufrieden sind, ist verständlich. Allerdings macht man es sich zu leicht, wenn man in dem Wunsch von Bündnis90/Die Grünen, die vorliegenden Alternativen gründlich zu prüfen, den Grund für die Verzögerung sieht. Zwei Vorschläge stehen derzeit zur Diskussion: die Verlagerung des Recyclinghofs nach Westen entlang der Sachsenwaldstraße oder die Verlegung an die Nordostecke des Gewerbegebiets Haidland. Während der zweite Vorschlag den Nachteil birgt, dass diese Fläche zum Wasserschutzgebiet gehört und daher mit erhöhten Anforderungen an die Bauten verbunden wäre, würde der erste Standort die Abfallwirtschaftsstation zu einem Riegel entlang der Sachsenwaldstraße machen und so vermutlich auch weiterer Gewerbeansiedlung zwischen Schönningstedt und dem Haidland Vorschub leisten. Das heißt, es geht um deutlich mehr als die Verlegung der AWSH um einige Meter. Für beide Standorte müssten zudem die Kosten für die Zuwegung vorab ermittelt werden, bevor eine Entscheidung getroffen werden kann. Eben weil der neue Standort des Recyclinghofs Konsequenzen für die gesamte Freifläche westlich von Schönningstedt hat, beschlossen die Stadtverordneten im Sommer 2020 eine »bestmögliche Bürgerbeteiligung« sowie eine frühzeitige Einbindung der Öffentlichkeit. Wenn jetzt seitens einiger Kommunalpolitiker geplant wird, das Beteiligungsverfahren nur wie »gesetzlich vorgeschrieben« durchzuführen, wird das Versprechen einer umfassenden Bürgerbeteiligung nicht eingelöst; das kostet zusätzlich Vertrauen.

Tomas Unglaube, Reinbek

Liebeszeichen – Bilder und Skulpturen

Diese Ausstellung ist eine Liebeserklärung

Reinbek – 90 Bilder und Skulpturen werden in der Ausstellung der russischen Künstlerin Sonia Jakuschewa und Jan Koblasa gezeigt. Der international bekannte Bildhauer und Maler verstarb im Jahr 2017. Nie gezeigte Werke sowie gemeinsame Arbeiten mit seiner Frau, der Malerin Sonia Jakuschewa aber auch ihre jeweilig eigene Kunst werden nun im Reinbeker Schloss ausgestellt. »Die Ausstellung ist eine Liebeserklärung an meinen Mann«, sagt Sonia Jakuschewa. Erstmalig zeigt sie die Kunstwerke, die teilweise erworben werden können.

Sonia Jakuschwa lernte ihren Mann in Deutschland kennen. Die 60-Jährige Malerin hatte sich 1992 im *Kunsthaus Silk* für ein Stipendium beworben. In der Jury saß Jan Koblasa. Die beiden hatten nicht nur eine große Zuneigung zu ihrer Kunst, sie verliebten sich ineinander und heirateten ein Jahr später. Die Kunst begleitete sie ihr gesamtes Leben und so sind in der Ausstellung nicht nur eigene Werke jedes einzelnen Künstlers zu sehen, sondern auch gemeinsame Werke. Eines davon ist ein meterlanger auf dem Boden liegender Liebesbrief. Die Liebesbriefe aus der Zeit, als sie noch in Moskau lebte und Erinnerungsbilder wurden zu einer Collage gearbeitet. »Und Moskau ist so weit«, heißt das Werk.

Mit den Skultpuren »Pussy Riot«, in die, wie in den meisten der Werke Koblasas, Engel vorkommen, wollen die Künstler durchaus auch kritisch sein. Koblasa war ein kritischer Zeitgenosse. Von 2002 bis 2005 war er Kunstprofessor in der Tschechei. Koblasa hatte Ausstellungen in vielen Ländern der Erde. Anlässlich seines 80. Geburtstages widmete ihm das Neue Museum Nürnberg 2012 eine Einzelausstellung, und auf der Prager Burg wurde er mit einer großen Werkschau gewürdigt. Koblasas Werke wurden von mehr als 30 Museen und Sammlungen angekauft.

Die Bedeutung der Engel spiegelt sich auch in dem Werk »Liebesengel 2008/2017« wieder. Neun Engel wurden zu einem Kunstwerk zusammengestellt. Zwei Engel sitzen auf einem Balken. Es ist ein Objekt aus bemaltem Holz, dass die Künstler gemeinsam geschaffen haben.

Im nächsten Jahr würde Jan Koblasa 90 Jahre alt geworden sein. Sonia Jakuschewa hat zu diesem Anlass eine Ausstellung auf Schloss Gottorf geplant. Schon immer hatte ihr Mann einen besonderen Bezug nach Schleswig-Holstein. Von 1969 bis 1997 hatte er den Lehrstuhl für Bildhauerei an der Muthesius Kunsthochschule Kiel inne. Mit seiner Frau lebte er in Hamburg. Sonia Jakuschewa ist dort noch heute zuhause.

Sonia Jakuschewa inmitten der Ausstellung, auf dem Boden der Liebesbrief, im Hintergrund die neun Engel

Die Vernissage findet statt am Sonntag, 5. September, 11.30 Uhr. Die Ausstellung wird bis zum 7. November Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr im Schloss zu besichtigen sein.

Imke Kuhlmann

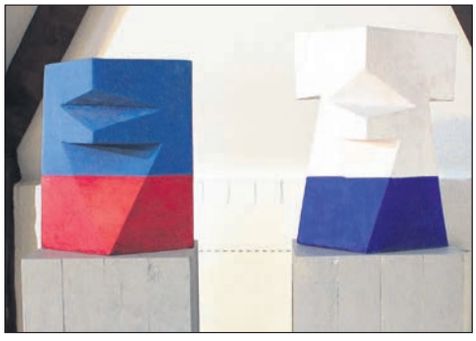


FOTO: IMKE KUHLMANN

»Pussy Riot« heißt die Skulptur in Anlehnung an die russische Punk-Rock-Gruppe, die für allerlei Unruhe in Russland sorgte

SPD

Nachhaltig haushalten

Reinbeks Finanzen sind endlich, das hat spätestens die Corona-Krise deutlich gezeigt. Das ist weder ein Grund zur Panik noch Anlass für einen Investitionsstopp. Es ist aber durchaus als Mahnung zu sehen: Wir müssen mit dem Geld unserer Stadt verantwortungsvoll umgehen. Wir können uns nicht mehr alles leisten, dürfen aber gleichzeitig die Zukunft Reinbeks nicht aus dem Blick verlieren.

Für unsere Investitionen braucht es klare Prioritäten. Was drängt? Wo können wir vielleicht erstmal eine Übergangslösung finden? Was ist am Ende sogar optional? Es ist ganz klar, dass unterschiedliche Interessengruppen diese Fragen unterschiedlich beantworten, doch am Ende brauchen wir eine klare Rangfolge der Investitionen. Die Erarbeitung dieser Prioritätenliste schreitet voran und Reinbeks Sozialdemokraten plädieren dafür, dass sich alle Fraktionen auch an diese Reihenfolge halten, sobald die Liste einmal beschlossene Sache ist. Einen wichtigen Punkt dürfen wir bei der Planung unserer Investitionen auf keinen Fall vernachlässigen: Wir dürfen bei keinem Projekt den Klimaschutz außer Acht lassen! Wenn wir heute bei diesem Thema nachlässig sind, wird uns das in nicht allzu ferner Zukunft einholen und vermeidbare Mehrkosten verursachen.

Alle durchdachten und priorisierten Investitionen helfen uns allerdings wenig, wenn der Haushalt an sich in Schieflage ist. Nur mit einem ständigen Blick auf unsere Einnahmen und Ausgaben können wir für finanzielle Stabilität sorgen. Wollen wir an einer Stelle mehr ausgeben, müssen wir an einer anderen Stelle sparen oder dafür sorgen, dass wir mehr Geld einnehmen. Das gilt besonders, wenn es um wiederkehrende Kosten wie eine zusätzliche Kita oder neue städtische Leistungen geht. Ein gewisses Einsparpotenzial ist an vielen Ecken vorhanden, doch wir müssen auch darauf achten, dass wir unsere hohen Standards in Reinbek halten können. Unsere Einnahmen können wir zum Beispiel durch die Neuansiedlung von Gewerbe beziehungsweise die damit verbundenen zusätzlichen Gewerbesteuern erhöhen. Das wiederum wirft allerdings Fragen im Hinblick auf den Umweltschutz auf, die wir beantworten müssen, bevor wir handeln können.

Diese Überlegungen überhaupt angehen zu können setzt eine gewisse Planbarkeit bei den kommunalen Finanzen voraus. Die eingangs erwähnte Pandemie hat uns dabei einen Strich durch die Rechnung gemacht, auch wenn die Lage nicht so düster ist, wie sie im letzten Jahr zu werden schien. Mit einer mittelfristigen und verlässlichen Finanzplanung können wir rechtzeitig Maßnahmen ergreifen, um die finanzielle Stabilität zu gewährleisten. Wir können unsere geplanten und dringend notwendigen Investitionen in die Zukunft umsetzen, und es ist uns damit außerdem möglich, perspektivisch die kommunalen Schulden abzubauen. Denn nachhaltig zu haushalten heißt für uns auch, gute Verhältnisse für kommende Generationen zu schaffen.

Sozial. Gerecht. In Reinbek
www.spd-reinbek.de

CD-TIPPS

Vom Solo zum Orchester

Orgel

70 Register mit 2852 Pfeifen, gut für Musik vom Frühbarock bis zur Moderne, großartige Akustik: ideale Bedingungen für Iveta Apkalnas Einweihung der neuen Orgel in der Konzertkirche Neubrandenburg (Iveta Apkalna: Triptychon, 3 CDs, Berlin Classics/Edel kultur). Zu den drei Tondichtern hat die vielfach geehrte Tasten- und Pedal-Künstlerin aus Lettland eine besondere Beziehung. Ihr ist Landsmann Pēteris Vasks *Hymnus* gewidmet, »eine Hymne an den Frühling«, während *Baltā ainava* den Winter beschreibt. *Musica seria* entstand, »als die baltischen Staaten ihren Kampf um die Unabhängigkeit begannen«. Mit J.S. Bachs *Toccata, Adagio und Fuge* gewann sie 2002 den Bach-Sonderpreis für die beste Interpretation, während sie die Triosonate BWV 527 wohl wegen der ungeheuren technischen Herausforderung reizte. Franz Liszts *Präludium und Fuge über den Namen BACH* ist »über die Jahre zu einer Art Visitenkarte für mich geworden«.

Trio plus

Dass ein Autodidakt es bis zur Einladung des Goethe-Instituts zu Südamerika-Touren bringt, passiert höchst selten. Dem Gitarristen Volker Kriegel gelang es. Schon 1964 beim Amateurjazzfestival in Frankfurt war er bester Solist. Trio-Aufnahmen von 1963 mit Jazz-Standards lassen erkennen, warum (V.K.: Mainz Studio Recordings 1963-1969, 2 CDs, Jazzhaus/Naxos). Auch mit leicht verändertem Personal des weltweit gefeierten Dave-Pike-Set (g, vib, b, dr), z.T. mit Flöte oder Saxofon, lassen die Kompositionen Kriegels sein Hauptanliegen anklingen: »Intelligent und sinnlich zugleich spielen«.

Streichquartett

Selten begegnet einem gleichzeitig so viel Musik für vier wie auf der gerade erschienenen Kollektion eines Meisterensembles (Quartetto Italiano: Prima la musica, 14-CD-Box, Warner Classics): 30 Werke von 23 Komponisten, aufgenommen 1953 bis 1959 (dazu das Platten-Debüt von 1946) und 2020/21 remastered. Das Repertoire umspannt drei Jahrhunderte – von G. Gabrieli (1557-1612) bis I. Strawinky (1882-1971). Klar, dass das erste Quartett von Rang mit einer Dame Werke aus der Heimat bietet (Vivaldis Al Santo Sepolcro, dreimal Boccherini, dazu Raritäten von L.Vinci, B.Galuppi, B.Marini, G.M.Gambini, M.Neri, G.B.Vitali, A.Scarlatti, G.F.Malpiero), aber überwiegend Vertrautes von Haydn, Mozart, Beethoven, dazu Schubert, Schumann, Brahms sowie Debussy, Ravel, Prokofiev und 1953 als Welt-Ersteinspielung Milhauds besonders melodisches op.252, »eine perfekte Platte«, wie der Komponist befand. Hoch war der Anspruch an sich selbst von Anfang an. »Wir folgten der Lektion von Toscanini«, notierte der Bratscher 1947: »Strenge, Wesentlichkeit, absoluter Respekt vor dem Notentext, schnelle Tempi. Wir legten größten Wert auf die Präzision der Ausführung. Die Intonation war für uns eine Religion«. Das zahlte sich aus. »Perfektion ist das einzige Wort, mit dem man ihr Spiel beschreiben kann«, schwärmte die New York Herald Tribune 1951. Wer sie heute hört, wird kaum widersprechen.

Orchester

Noch nicht ganz 80, legt Michael Mantler eine Art Rückschau auf frühere Werke in aktualisierter Überarbeitung vor (M.M.: Coda, ECM/UMG). Die fünf großorchestralen Suiten knüpfen an Arbeiten von 1975 bis 2000 an und sind ein gelungener Mix aus Jazz und moderner klassischer Musik (mit z.T. sehr kühnen Klängen), wobei letztere den Gesamteindruck bestimmt. ‚Coda' (Schwanz) bedeutet Satzschluss. Die Frage nach weiterem Neuen oder Updates verneinte Mantler denn auch: »Ich denke, ich habe gesagt, was ich zu sagen habe«. *Peter Steder*

200 Jahre alte Gruft auf dem Hohenhorner Friedhof entdeckt

Es ist die Grabstätte eines Wentorfer Zöllners

Hohenhorn/Wentorf – Der Pensionär Helmuth Schlingemann hat einen besonderen Bezug zur Hohenhorner Gemeinde. Als Architekt hat er die Kirche bereits zeichnerisch festgehalten. Auf dem dortigen Friedhof wurde seine Frau begraben.

Bei einem seiner vielen Besuche hat er nun durch Zufall eine Gruft aus dem Jahr 1824 entdeckt. Sie war völlig vermoost und bewachsen. Bei genauerem Hinsehen erkannte er die Grabplatte. 1824 wurde hier die Ehefrau des Wentorfer Zöllners Johann Ernst Daniel Peters, Carolina Christine begraben. 1932 fand Peters selber dort seine letzte Ruhestätte.

Auf dem Friedhof wurden bereits eine Reihe von Grabplatten entdeckt, die angelehnt an der Kirchenmauer stehen. Diese Gruft blieb jedoch lange verborgen und wird nun als Erinnerung bleiben. »Es ist nicht geplant, die Gruft zu entfernen«, so der Pastor der Hohenhorner Kirche, Thomas Moll. In Gruften finden in der Regel keine Erdbestattungen statt, sondern das Grab ist gemauert. Peters scheint über besondere finanzielle Möglichkeiten verfügt zu haben, damit er sich das leisten konnte, denn diese Bestattungsform war kostspielig.

FOTO: STEFANIE RUTKE

Die knapp 200 Jahre alte Gruft wurde erst kürzlich entdeckt

Peters war erst mit 65 Jahren Zöllner geworden und blieb es bis zu seinem Tod. Den Wentorfer Zoll gab es bereits seit dem 16. Jahrhundert. Ein Zollgraben zwischen Geesthacht und Bergedorf weist noch heute auf diese Zeit hin. Der Graben sollte Fuhrwerke daran hindern, die Zollstation zu umfahren. Das alte Zollhaus stand im Casinopark, dort, wo jetzt der Parkplatz an der Zollstraße liegt. Johann Peters machte sich bei der Bevölkerung nicht unbedingt beliebt. So wollte er in der Hohenhorner Kirche, die damals noch für Wentorf zuständig war, nicht neben den Bauern platziert werden und setzte das auch durch.

Imke Kuhlmann

Leitbild Gemeinde Wentorf

Ergebnisse der Zielgruppenbefragung im Leitbildprojekt: Wentorf punktet mit Natur und Stadtnähe zu Hamburg

Wentorf – Im Zeitraum vom 7.6. bis 21.6.2021 wurde eine Onlinebefragung zu den Eigenschaften Wentorfs durchgeführt. Ebenso wurden Papierfragebögen an Senioren verteilt, um auch diese am Leitbildprojekt beteiligen zu können.

Die Befragung stellt einen Baustein des Leitbildprojektes dar, welches die Gemeinde Wentorf durchführt und durch den Hauptausschuss der Gemeinde koordiniert wird. Die Zielgruppen der Befragung waren alle Einwohnerinnen und Einwohner sowie Gäste der Gemeinde. Es ging um Fragen zu den Eigenschaften der Gemeinde Wentorf bei Hamburg

Teilgenommen haben insgesamt 788 Personen (davon 729 Personen per Online-Fragebogen). Die konkreten Antworten je Frage variieren teilweise, da nicht jede Person alle Items beantwortet hat.

Inhaltlich rankten sich die Fragen um die Eigenschaften Wentorfs. Konkret hatte die Befragung das Ziel zu klären, was Wentorf bei Hamburg ausmacht.

Zunächst war die Aussage »Wentorf ist ein attraktiver....« durch geeignete Vervollständigung des Satzes zu Ende zu führen. Es wurde klar ersichtlich, dass die Eigenschaften

- Standort für das Leben mit der Familie,
- Wohnstandort und
- Schulstandort

nach den Kriterien »stimme voll zu« bis »stimme eher zu« die Top 3 darstellen. Danach folgen die Eigenschaften

- Ort zum Einkaufen
- Freizeitstandort
- Ort für kreative Menschen und
- Standort für Unternehmen

In einer nächsten Frage war anzukreuzen, welche Gegensätze die Befragten mit Wentorf verbinden. Die Ergebnisse zeigen, dass Wentorf

- mehr Hamburg und mehr städtisch,
- offen und freundlich,
- gepflegt und
- traditionell

eingestuft wird.

Einen moderaten Dissens gibt es bei den Antworten zu »gemeinschaftlich – jeder für sich« und »offen – verschlossen«. Grundsätzlich wäre anzunehmen, dass »offen« auch »gemeinschaftlich« bedeutet. Die Ergebnisse zeichnen ein anderes Bild.

Als Abschluss wurde die Frage gestellt, wie zufrieden die Personen insgesamt mit ihrer Lebenssituation in Wentorf sind. Hier gaben 532 Personen an, vollkommen oder eher zufrieden zu sein.

Die offenen Antwortkategorien »wofür steht Wentorf ?« und »Wentorf mit einem Wort« wurden ebenfalls rege beantwortet. Ein Extrakt aus den Antworten wird auf der Webseite der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Wie geht es weiter?

Zwei Beteiligungsforen sind im September geplant. Die Phase der Bestandsaufnahme ist noch nicht abgeschlossen. Wir möchten Sie herzlich zu den Foren für

- **»Ehrenamtliche« am 9. September sowie**
- **alle Wentorfer Einwohnerinnen und Einwohner am 15. September**

einladen. Ort (jeweils): Aula der Gemeinschaftsschule, Achtern Höben 3, Wentorf, 19 – 21.30 Uhr

Von Oktober bis Dezember 2021 wird der Hauptausschuss mit den Ergebnissen der Bestandsaufnahme weiterarbeiten, um auf dieser Grundlage Grundsätze, Ziele und ein Leitbild für Wentorf zu entwickeln.

Das Besondere liegt vor der Haustür

Die Bille, ein Fluss der Kontraste in Worten und Bildern

FOTO: IMKE KUHLMANN

Jan Peter Gehrckens (li.) und Michael Zapf zeigen in dem Buch die Vielfältigkeit der Bille in einer Art Reiseführer auf.

Reinbek – Es könnte eine Liebe auf den zweiten Blick sein. Die Bille fristet neben der Elbe und der Alster ein eher unentdecktes Dasein. Dabei hat sie so viel zu bieten. »Der Fluss ist in seiner Vielfältigkeit so sympathisch«, sagt Jan Peter Gehrckens, Autor des gerade erschienen Buches mit dem Titel »Die Bille. Was sonst«. Schon der Titel soll beschreiben, was für ein besonderes Gewässer dieser Fluss ist. Zusammen mit dem Fotografen Michael Zapf hat er sich auf den Weg gemacht und den rund 65 Kilometer langen Fluss entdeckt, dessen Name aus dem Slawischen kommt und übersetzt »weiß« heißt.

Die Idee für das Buch stammt von Michael Zapf. »Ich bin in Lohbrügge aufgewachsen und habe schon damals gern mit dem Fahrrad die Region erkundet«, sagt der Bergedorfer. Die Bille sei elegant und räudig zugleich, sie birgt Großstadtfluss und Landidyll zugleich, so Gehrckens. Auf besondere Art beschreibt der Autor diesen Fluss, die an ihm gelegenen Dörfer, Gasthöfe und Menschen der Regionen. Der schönste Fleck sei für die beiden jedoch das Südufer des Mühlenteichs mit Blick auf das Reinbeker Schloss. Eineinhalb Jahre haben sie an dem Werk gearbeitet und so auch jede Jahreszeit miterlebt.

Das Buch ist eine Entdeckungsreise entlang der Bille. Eine Art Reiseführer mit Spaziergängen und Radrouten, Ausflugstipps, Sehenswürdigkeiten und gastronomischen Plätzen. Zapf und Gehrckens kennen jede Ecke, denn sie haben jeden Fleck selber mit dem Rad oder zu Fuß erkundet. Und besondere Erlebnisse haben sie auch begleitet. So stieß Jan Peter Gehrckens bei der Recherche auf einen Vorfahren. Um 1600 war einer seiner Ahnen Tischler in der Gegend um Billwerder. Zapf bekam bei seinen Erkundungen an den Bergedorfer Brauereiteichen einen Eisvogel vor die Linse – ein lang gehegter Wunsch. Fotografenglück nennt er es. »Wir sind selber mit dem Buch reich belohnt worden«, so die einheitliche Meinung der beiden. Es sei ein Buch zur rechten Zeit. Gerade in Zeiten der Pandemie entdecken die Menschen ihre Heimat.

»Das Buch ist außerordentlich lebendig geschrieben und nimmt den Leser mit«, so Helmut Busch, Vorsitzender der Freunde des Schlosses Reinbek. Der Verein hat das Buchprojekt mit 2.000 Euro unterstützt.

»Die Bille. Was sonst« ist im ELLERT & RICHTER VERLAG erschienen und ab sofort im Buchhandel für € 16,95 erhältlich. Die 216 Seiten sind mit 144 Fotos bebildert. Karten unterstützen die Routen.

Imke Kuhlmann

UWE KLOSZ
Inhaber: Martin Schmidt
● Heizung ● Öl- / Gas-Feuerungen
● Klima ● Öl- und Gas-Brennwerttechnik
● Schwimmbad ● Sanitär
Eigener Kundendienst – www.klosz.de
Möllner Landstraße 30 · Reinbek · ☎ 728 15 30

LAGER VERKAUF
AM CASINOPARK 9 IN WENTORF
Ständig über 10.000 Paar Markenschuhe zu Tiefstpreisen am Lager.
SCHUHBODE
LAGERVERKAUF
Mo. - Fr. 10.00 - 18:00 Uhr Sa. 10.00 - 16:00 Uhr

re-tweet

»Das Trauerspiel von Afghanistan«

Wir alle werden ja in diesen Tagen in den Medien mehr oder weniger mit den tragischen Geschehnissen in Afghanistan konfrontiert. Ich bin in dem Zusammenhang auf zwei Texte gestoßen, die ich im REINBEKER gerne kommentarlos wiedergeben möchte.

Wenn Sie oben gelesen haben *»Das Trauerspiel von Afghanistan«* denken Sie vielleicht an die Bilder, die uns gegenwärtig vom Kabuler Flughafen übermittelt werden. Ich wurde über die Schlagzeile »Seht zu, ob den Rest ihr retten könnt« im *DER FREITAG* vom 19. August auf *»Das Trauerspiel von Afghanistan«* gestoßen. So heißt das Gedicht von Theodor Fontane aus dem Jahre 1842, denn – wie Lutz Herden im *FREITAG* beschreibt – »Immer wieder scheiterten Großmächte an Afghanistan. 1839 ging es mit den Briten los.« Und aus der Zeit stammt Fontanes Gedicht:

Das Trauerspiel von Afghanistan

Der Schnee leis stäubend vom Himmel fällt, Ein Reiter vor Dschellalabad hält,
"Wer da!" - "Ein britischer Reitersmann, Bringe Botschaft aus Afghanistan."

Afghanistan! Er sprach es so matt; Es umdrängt den Reiter die halbe Stadt,
Sir Robert Sale, der Kommandant, Hebt ihn vom Rosse mit eigener Hand.

Sie führen ins steinerne Wachthaus ihn, Sie setzen ihn nieder an den Kamin,
Wie wärmt ihn das Feuer, wie labt ihn das Licht, Er atmet hoch auf und dankt und spricht:

»Wir waren dreizehntausend Mann, Von Kabul unser Zug begann,
Soldaten, Führer, Weib und Kind, Erstarrt, erschlagen, verraten sind.

Zersprengt ist unser ganzes Heer, Was lebt, irrt draußen in Nacht umher,
Mir hat ein Gott die Rettung gegönnt, Seht zu, ob den Rest ihr retten könnt.«

Sir Robert stieg auf den Festungswall, Offiziere, Soldaten folgten ihm all',
Sir Robert sprach: »Der Schnee fällt dicht, Die uns suchen, sie können uns finden nicht.

Sie irren wie Blinde und sind uns so nah, So lasst sie's hören, dass wir da,
Stimmt an ein Lied von Heimat und Haus, Trompeter blast in die Nacht hinaus!

Da huben sie an und sie wurden's nicht müd',
Durch die Nacht hin klang es Lied um Lied,
Erst englische Lieder mit fröhlichem Klang, Dann Hochlandslieder wie Klagegesang.

Sie bliesen die Nacht und über den Tag, Laut, wie nur die Liebe rufen mag,
Sie bliesen – es kam die zweite Nacht, Umsonst, dass ihr ruft, umsonst, dass ihr wacht.

»Die hören sollen, sie hören nicht mehr, Vernichtet ist das ganze Heer,
Mit dreizehntausend der Zug begann, Einer kam heim aus Afghanistan.«

Der andere Text stammt aus dem Tweet des deutschen Journalisten und Buchautors Hasnain Kazim vom 25.8.2021. Er informiert dort:

»Ein paar Hinweise, aus aktuellen Grund:
- Nicht jeder Afghane, der einen Turban trägt, ist ein Talib.
- Nicht jeder Afghane, der einen Vollbart trägt, ist ein Talib.
- Nahezu jeder Talib ist ein Paschtune, aber längst nicht jeder Paschtune ist ein Talib.
- Afghanistan ist kein «arabisches Land«.
- In Afghanistan spricht kaum jemand Arabisch, die geläufigsten Sprachen sind Dari (nahe an Farsi, also das, was manche «Persisch« nennen) und Paschtu.
- Alle Taliban sind Sunniten, aber die allermeisten Sunniten sind keine Taliban.
- Mit der «Scharia«, die sich die meisten Afghanen wünschen, ist ein islamisches Wertesystem gemeint, so wie manche Konservative in Deutschland sagen, unsere Gesellschaft basiere auf einem «christlichen Wertesystem««; Scharia an sich hat nichts mit Handabhacken und Steinigen zu tun; leider definieren Extremisten – und auch die Taliban – so.
- Schiiten sind keine Taliban, im Gegenteil, sie werden von denen als «Ungläubige« verfolgt. So sind die ethnischen Hazaras Schiiten.
- Das bedeutet nicht, dass nicht auch Schiiten radikal und/oder terroristisch sein können, siehe Iran, Irak et cetera.
- Ein Emirat ist kein Kalifat.
- Klar hat «der Westen« viele Fehler gemacht und große Schuld auf sich geladen; ebenso Nachbarland Pakistan, das die Taliban gezüchtet, gepflegt und gefördert hat aus unterschiedlichen Gründen, aber »die Afghanen« sind nicht per se Opfer und frei von Verantwortung – korrupte Politiker wie Hamid Karzai (leider vom Westen gefördert), brutale Warlords wie Faheem und Dostum, die Taliban – sie alle sind auch Afghanen. Und alle haben sie Rückhalt hier und da.«

Hartmuth Sandtner

BUCH-TIPPS

Philosophierende

Vier Frauen

Unter dem Titel »Feuer der Freiheit – Die Rettung der Philosophie in finsteren Zeiten« kommentiert Wolfram Eilenberger, langjähriger Chef des »Philosophie Magazins«, Situationen und Reflexionen von vier Philosophinnen während der Jahre 1933-1943 (Klett-Cotta, Stuttgart 2020, 396 Seiten, geb.m.SU, € 25,00). Beim Lesen tauchen in fesselnder Darstellung Werdegang und Entwicklung sowie die Bedeutung von Simone de Beauvoir (»Man kommt nicht als Frau auf die Welt, man wird es«), Simone Weil – sie »hatte das Zeug zur Heiligen« (T.S.Eliot), Ayn Rand – »sie entwickelte eine Theorie des radikalen Bösen« (W. Eilenberger) und Hannah Arendt – »die Dinge sahen anders aus, wenn sie sie gesehen hatte« (Hans Jonas) im »schwärzesten Kapitel der europäischen Moderne« (Klappentext) auf. Zahlreiche Zitate unterstreichen die Authentizität der revolutionären Gedanken.

Fast nur Männer

Wolfgang Welsch, ehemals Professor für Philosophie, wirft im Buch »Glanzmomente der Philosophie« Schlaglichter auf deren Geschichte »von Heraklit bis Julia Kristeva« (Verlag C.H.Beck, München 2021, 219 Seiten, Paperback, € 14,95). Die 27 Namen, z.T. nicht in der Philosophie angesiedelt, repräsentieren »zündende Gedanken. Wo sie auftauchen, da geschieht Philosophie« – natürlich etwa bei Platon, Aristoteles, Kant, Hegel, Marx, Heidegger, Adorno. Nur Julia Kristeva (* 1941) als Quotenfrau scheint diese Bedingung zu erfüllen mit dem Titel ihres Buches »Fremde sind wir uns selbst« und der Konsequenz: »Wenn ich Fremder bin, gibt es keine Fremden«.

Ein (der!) Mann

Alfred North Whitehead (1861-1947), Philosoph und Mathematiker, befand 1929: »Die philosophische Tradition Europas … besteht aus einer Folge von Fußnoten zu Platon«. Hat er Recht, ist »Platons Philosophie das ursprüngliche und klassische Paradigma der europäischen Philosophie selbst« (Jürgen Mittelstraß). Und »Platos Einfluß auf die Philosophie ist vielleicht der größte vor allen andern Denkern« (Bertrand Russell 1959). »Insofern könnte man von der mächtigen und immens facettenreichen Präsenz Platons ausgehen, sie zu bündeln und philosophisch zu deuten versuchen«, schreibt Thomas Alexander Szlezák, emeritierter Professor für klassische Philologie und antike Philosophie, einleitend in seinem neuesten Buch (»Platon – Meisterdenker der Antike«, Verlag C.H.Beck, München 2021, 779 Seiten, geb.m.SU, € 38,00). »In der Fähigkeit jedoch, der eigenen beschränkten Sichtweise den ganzen Platon rigoros anzupassen,…ist die Gegenwart allen früheren Epochen wenigstens ebenbürtig. Solchen Einseitigkeiten nach Kräften entgegenzuwirken, ist ein Anliegen dieses Buches«. Szlezák beleuchtet die Person Platons unter drei Aspekten. I. Leben (Herkunft – Bekanntschaft mit Sokrates – Pl. als Lehrer und Forscher u.a.) II. Werk (Ungleichheit der Dialoge – Echtheit – Formenvielfalt und Stil – Chronologie – Wie kam es zur Umdeutung der Grundtexte? – Was ist und was will ein platon. Dialog? u.a.). III. Das Denken Platons (Einflüsse auf Pl.s Denken – Pl.s Philosophie der Philosophie – Anthropologie. Seelenlehre. Ethik – Philosophie der staatlichen Gemeinschaft – Kosmologie – Wer ist der ‚Baumeister'? – Gab es eine Ideenlehre? – Ideenlehre und Dialektik – Theorie der Prinzipien – Die Mythen und die Religion, die Götter und der Gott – Zum Siebten Brief – Ironie. Fast 100 Seiten Anmerkungen, z.T. mit erhellenden Details sowie ausführliche Stellen-, Sach- u. Namen-Register runden das für Laien wie Experten spannend zu lesende Werk ab.

Peter Steder

Poetry-Slam auf dem Erdbeerfeld

Reinbeker U20-Slam feiert am 12. September 10. Geburtstag

FOTO: LENA HINRICHS

Lena Marie Hinrichs (20)

FOTO: LAURA MEYER

Laura Meyer (19)

FOTO: KARSTEN LIEBERAM-SCHMIDT

Moritz Lohmann

Reinbek – Der Reinbeker U20-Poetry-Slam wird 10 Jahre jung und begeht sein Jubiläum am Sonntag, 12. September, ab 15 Uhr auf dem Reinbeker Erdbeerfeld. Bei Regen soll der Slam in einem rd. 1.000 m² großen, gerade leeren, halboffenen Folientunnel stattfinden, den Hans-Jörg Carstensen vom Erdbeerhof dafür zur Verfügung stellt. Der Eintritt ist frei. Zugang ist die Feldzufahrt in der Lohbrügger Straße neben den Garagen von Haus Nr. 21. Bereits ausgefüllte Kontaktdatenzettel und Sitzgelegenheiten müssen mitgebracht, die am Veranstaltungstag geltenden Corona-Regeln beachtet werden. Der Eintritt ist frei.

»Als wir 2011 den ersten Poetry-Slam in Reinbek planten, war die Idee, zwei Slam-Abende zu veranstalten, mehr nicht. Danach entschieden wir uns, drei weitere U20-Slams anzusetzen, und dann ging es immer weiter«, so Slam-Gründer Karsten Lieberam-Schmidt. Und nun feiert der älteste amtierende U20-Slam Schleswig-Holsteins sein 10jähriges Jubiläum. Dabei ist er seiner Philosophie immer treu geblieben: ein »Slam der Möglichkeiten«, ehrenamtlich organisiert von Leuten vor Ort, mit Leuten vor Ort, für Leute vor Ort. »Der Spaß ist hier das Entscheidende, Rang und Namen zählen nicht, es gibt keine Gagen, keinen Erfolgsdruck, Poetinnen und Poeten werden nicht gebucht, es erfolgt keine Auswahl durch den Veranstalter, und gemäß der Grundidee des Poetry-Slams kann hier immer noch jede und jeder mitmachen«, so Lieberam-Schmidt, der selbst seit 1997 auf der Slam-Bühne steht und im letzten Jahrzehnt Rekordteilnehmer der deutschsprachigen Poetry-Slam-Meisterschaften war. Flankiert von kostenlosen Workshops führte dieses einzigartige Konzept dazu, dass bis zu fünf von rd. 60 Starterinnen und Starter der deutsch-österreichisch-schweizerischen U20-Meisterschaften Reinbek-Slammer waren.

Für das Jubiläum am 12. September – und damit zugleich die 35. Ausgabe des Reinbeker U20-Slams – sind im Sinne der Reinbek-Slam-Philosophie auch keine besonderen Starauftritte vorgesehen, die jugendlichen Slammerinnen und Slammer sollen wie immer im Vordergrund stehen. Dennoch gibt es ein paar Besonderheiten: Neben dem U20-Wettbewerb dürfen zum einen ehemalige Reinbek-Slammer, die dem U20-Alter entwachsen sind, im Rahmen einer zusätzlichen, kleinen Lesebühne Texte vortragen. Außerdem können Jugendliche, die erste Slam-Luft schnuppern und einmal vor Publikum etwas Eigenes vortragen möchten, ohne dafür bewertet zu werden, dies ebenfalls im Rahmen der Lesebühne tun. »Wir wollen einen bunten, lustigen Nachmittag gestalten, an dem mehr möglich ist als sonst«, erklärt Karsten Lieberam-Schmidt. Die ersten Anmeldungen von U20ern und Ehemaligen für das Jubiläum sind bereits lange vor der Terminierung eingegangen, weitere sind jederzeit möglich, wie immer auch noch direkt am Slam selbst.

Mit der Wentorfer Jura-Studentin Lena Hinrichs (20) wird eine Nachwuchspoetin dabei sein, die bereits vor 8 Jahren im Alter von 12 ihr Slam-Debüt am Reinbeker U20-Slam gab und als sechsmalige Siegerin des deutschlandweiten Lyrik-Wettbewerbs »Lyrix« eine der besten jungen Dichterinnen des Landes ist. Mit Moritz Lohmann kommt ein Ehemaliger, der als U20er sowohl in Reinbek als auch Geesthacht auf dem Podest stand und nach einem Auslandsstudium in Holland und Taiwan nun auch englischsprachige Slam-Texte im Repertoire hat. Außerdem werden die Deutsch-Inderin Rosi Kathri, die in den ersten Jahren der hiesigen U20-Slams mit ernsten Texten auf Podestplätze nahezu abonniert war und mehrfach gewann sowie Laura Meyer (19), Lehramtsstudentin aus Bergedorf und Mitglied der Lesebühne *Oktopus*, ganz neue Texte vortragen. Angemeldet sind darüber hinaus (Stand 22.8.) vier weitere, lokale Nachwuchspoetinnen und -poeten im Alter von 15-18 Jahren. Und natürlich werden auch wieder Teams auftreten, darunter das »Team Icks«, das »Team Mokka« mit seinem Slam-Debüt sowie wahrscheinlich das »Team Fledervieh«. Darüber hinaus soll es zu einem späteren Zeitpunkt noch einen zweiten Jubiläumstag geben, entweder *Open Air* oder im Hotel BETTKÄSTCHEN, an dem das Reinbeker Spitzen-Team »Team Maritim«, bestehend aus Remy Johannsen (17), Slammerin seit 2015, und Karsten Lieberam-Schmidt eine Zeitreise durch ihre Team-Texte präsentiert, von den Anfängen im Jahr 2016 über die Meisterschaftstexte bis hin zu ganz neuen Werken, die erst in den letzten Monaten entstanden sind.

GUTESICH
TFÜRALL
EINREI
NBEK
AUGENOPTIK HINTZE
IHR FACHGESCHÄFT IN REINBEK
INH. BIRGIT HINTZE
AUGENOPTIKMEISTERIN
Bahnhofstr. 6 · Reinbek · Mo-Fr 8.30–12.30 + 14–18 · Sa 9–13 Uhr
Tel. 722 52 40 · Fax: 040 / 722 93 94

AUSSTELLUNGEN

Claudia Koopmann zeigt »GeZeitenwechsel« im Bergedorfer Schloss.

FOTO: JOHN RANDERIS

Bergedorf – Am Sonnabend, 28. August, wurde im Schlosshof des Bergedorfer Schlosses, Schlossstraße 4, 21029 Hamburg, die Ausstellung »GeZeitenwechsel« der Reinbeker Künstlerin Claudia Koopmann von Museumsdirektorin Dr. Schanett Riller eröffnet.Koopmanns Malerei kommt realistisch, mitunter naturalistisch daher, bietet Vertrautes an. Botschaft und Appell. »Bei genauerer Betrachtung ist alles in der Natur eine einzigartige, wunderbare Symbiose. Das eine kann

ohne das andere nicht existieren. Angefangen beim Wasser als Grundlage allen Lebens.«, so die Künstlerin. Es liegt im Auge des Betrachters, was geschehen wird. Die Schönheit der Welt, die wir unsere Heimat nennen, wird gefeiert. Zugleich mit der Schönheit wird deren Bedrohung eindringlich ins Bild gesetzt.

Besucher sind unter Einhaltung der Corona-Regeln herzlich willkommen.

Die Ausstellung läuft zu den Öffnungszeiten (Di.-So., 11 – 17 Uhr) bis zum 9. Januar 2022.

Bitte beachten Sie, sich zur Ausstellungseröffnung telefonisch anzumelden unter: ✆ 040-428912509

100 JAHRE JOSEF BEUYS

Freundeskreis de Weryha lädt zur Kunstreise ins Ruhrgebiet

Lohbrügge – Der *Freundeskreis Sammlung de Weryha e.V.* veranstaltet in diesem Jahr seine fünfte Kunstreise. Sie findet von Donnerstag, 30. September, bis Sonntag, 3. Oktober, statt. Ziel ist aus Anlass des Beuys-Jahres – Josef Beuys wäre am 21. Mai 100 Jahre alt geworden – das Ruhrgebiet. Neben dem Besuch im Kurhaus Kleve, wird die »Situation Kunst« in Bochum besucht, ein Ort, der auf wunderbare Weise Landschaft mit Kunst, ein – für den Ruhrpott treffend! – Museum unter Tage, eine kunsthistorisch sehr bedeutende Sammlung sowie eine Galerie und ein spektakuläres Café umfasst. Zum Programm gehört auch die Privatsammlung Philara in Düsseldorf mit der aktuellen Ausstellung über die Stellung von Frauen auf dem Kunstmarkt und das Zentrum für internationale Lichtkunst in Unna, das ebenfalls spektakulär unter Tage gelegen ist.

Darüber hinaus gibt es einen Atelierbesuch und ein unterhaltsamer Überraschungsabend rundet das Programm ab.

Am Sonnabendnachmittag ist überdies Zeit für eigene Unternehmungen. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf max. 20 Personen begrenzt. Es sind noch wenige Plätze frei.

Die Reise findet mit Privat-PKW statt, für die Unterkunft wird eine Empfehlung von der Reiseleitung gegeben. Die Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Eintrittsgelder und Fahrkosten summieren sich auf max. 500 € pro Person. Interessierte wenden sich an Horst Sellhusen unter jo.se@posteo.de

Reinbeker Rohrservice
Inhaber RIT GmbH
• Dichtigkeitsprüfung nach DIN 1986 Teil 30
• Rohr- u. Kanalreinigung
• Rohrortung
• grabenlose Rohrsanierung
• Kamerainspektion
• Saugwagen
• Hochdruckspülen
24 Stunden Notdienst
Kinauweg 6 · 21465 Reinbek
Tel. 040 / 728 13 540

Kirchengemeinde Reinbek-West
Nathan-Söderblom-Kirche
Berliner Straße 4 · Reinbek
Telefon 040 / 722 63 15
Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten um 11.00 Uhr ein!
05.09. Pastorin i.R. Regula Rothschuh
12.09. Pastorin Frauke Rörden
19.09. 10 Uhr! Vergiss-mein-nicht-Gottesdienst, Pastorin Sabine Spirgatis
26.09. Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Susanne Lehmann
Sonntag, 26. September um 18 Uhr, Konzert/Musikalische Andacht, das Programm wird kurzfristig bekanntgegeben
Mittwoch, 29. September 15-17 Uhr, Kaffeeklatsch für Senioren; Bitte lesen Sie dazu unser Gemeindeblatt interesse 4/2021

»...der Worte spricht, die scharf wie Scherben...«

Reinbek – Aus Anlass des 100. Geburtstages des Hamburger Dichters Wolfgang Borchert (20. Mai) zeigt Reinbeks FORUM DER VÖLKER im Schloss Reinbek , Schlossstraße 5, die Doppelausstellung »...der Worte spricht, die scharf wie Scherben...«. Präsentiert wird dabei von Bernd M. Kraske die Ausstellung »Wolfgang Borchert

FOTO: STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK HAMBURG

Wolfgang Borchert

– Vita • Werk • Wirkung« und von Gertraud M. Baudy die Ausstellung »Atmen – Sehen – Gehen« mit Schriftbildern zu Wolfgang Borchert. Die Doppelausstellung läuft vom 22. August bis 17. Oktober 2021. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr

Am 3. Oktober, 11.30 Uhr, findet eine öffentliche Führung statt mit Kurator Bernd M. Kraske. Führung für Schulklassen und Kurse durch Kurator Bernd Kraske sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Anmeldung erbeten im Schloss Reinbek unter ✆ 040-72750813

Plakatkunst aus Polen

Lohbrügge – Noch bis zum 12. September ist im Atelierhaus von Jan de Weryha am Reinbeker Redder 81 die Ausstellung »Das Polnische Plakat« – Plakate aus der Sammlung Hartwig Zillmer – zuz sehen.

»transience of life«

Glinde – Noch bis zum 3. Oktober zeigt der *KUNSTVEREIN GLINDE* im Glinder Gutshaus, Möllner Landstraße 53, die Ausstellung *»transience of life«* (Die Vergänglichkeit des Lebens) mit über 40 Mixed Media Arbeiten von Susanne Helmert.

Die Ausstellung ist geöffnet donnerstags von 13 bis 17 Uhr und nach vorheriger Vereinbarung unter ✆ 040-71000415. Der Eintritt ist frei.

Elektrobau Henry Kaulfuß GmbH
Wir sind Ihr Partner für
· Elektroinstallationen · E-Mobilität
· Krantechnische Dienste
Fon 040 - 728 169 – 0 · Fax: 040 - 728 169 – 21
Scholtzstr. 8 · 21465 Reinbek · www.kaulfuss-elektrobau.de

SCHLOSS REINBEK

»Modern Retro Soul« mit Miu

Reinbek – Mit »Modern Retro Soul« veröffentlicht Miu nicht nur ein Album, sondern ein Statement. Ein Doppelalbum, das die Sounds vergangener Tage auf moderne urbane Beats treffen lässt. Verzerrte Gitarren aus den 70ern schreien gegen moderne Synthies und über allem schwebt Mius Stimme, deren Texten man anmerkt, dass der Weg zum Album mitnichten immer leicht war.

Inspiriert von starken Songwriterinnen wie Carole King, Roh-Soundspezialisten wie den Black Keys, atmosphärischen Klängen eines Michael Kiwanuka und großen Vokalistinnen wie Amy Winehouse bringt Miu ihre Lieder mit durchsetzungsstarkem Sound. »Mir war wichtig, ein Album zu machen, das alles vereint, was ich selbst gern mag«, resümiert die Multiinstrumentalistin.

Am Donnerstag, 30. September, 19.30 Uhr, steht Miu im Reinbeker Schloss auf der Bühne.

Karten (€ 18,-) sind erhältlich an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, ✆ 040-72750800 (Öffnungszeiten Mo und Do 14 – 18 Uhr sowie Di und Fr von 10 bis 13 Uhr) sowie online unter www.kultur-reinbek.de

Szenische Lesung mit Ilja Richter

»Betreff: Einladung zu einer Kreuzfahrt«

Reinbek – Kreuzfahrten haben Hochkonjunktur. Aber nicht bei Bodo Kirchhoff. Statt an einer Schiffsreise um die Welt, lässt der Roman- und Drehbuchautor seine Leser an seiner amüsant-sarkastischen Absage an die Welt der Luxusliner teilhaben. Diese entwickelt sich neben aller Gesellschaftskritik still zu einem Sehnsuchtsbrief nicht ausgelebter Träume…

Am Freitag, 17. September, kommt Ilja Richter mit einer Szenischen Lesung ins Reinbeker Schloss unter dem Titel »Betreff: Einladung zu einer Kreuzfahrt«. Er liest den Text mit schauspielerischem Können nicht aus der Distanz eines Erzählers, sondern nimmt die Zuhörer mit in die Gefühlswelten des Autors. Die hohe Kunst des humorvollen Vortrags perfekt beherrschend, wird der Abend mit und durch Ilja Richter zu einem ganz besonderen Erlebnis, das auf die nächste Kreuzfahrt einstimmt. Oder auch nicht.

Was man wissen sollte: der Schriftsteller ist Egomane, Frauenfeind, Whiskytrinker. Mit jedem Whisky werden seine Assoziationsketten kühner. Alle denkbaren Katastrophenszenarien werden überhöht ins Groteske gewendet, alles mit feiner Selbstironie und boshaftem Witz durchsetzt.

FOTO: DERDEHMEL

Ilja Richter

Ilja Richter stand mit 9 zum ersten Mal auf der Bühne, im Renaissance Theater Berlin. Mit 16 moderierte er im ZDF seine erste Pop Show und danach die heute noch legendäre DISCO. Mit unzähligen Film- und TV-Rollen wurde der Berliner zu einem der bekanntesten und beliebtesten Schauspieler.

Karten (€ 18,-) sind erhältlich an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, ✆ 040-72750800

Öffnungszeiten Mo und Do 14 – 18 Uhr sowie Di und Fr von 10 bis 13 Uhr sowie online unter www.kultur-reinbek.de

HOLZ IM GARTEN
vom Holzhof.
Riesiges Sortiment. Hohe Fachkompetenz.
25 Jahre Erfahrung.

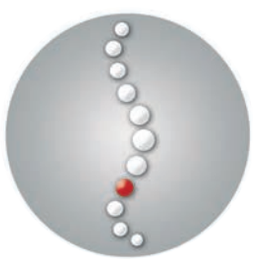
Ob als Baustoff, Selbstbausatz oder mit Planung und Aufbau:
Wir bieten Terrassendecks Carports, Überdachungen und Zäune inkl. Zubehör.
Was können wir für Sie tun?

HOLZHOF
FRIEDRICHSRUH

Holzhof 1 · 21521 Friedrichsruh · Tel. 04104–2456
Mo bis Fr 8–18 Uhr, Sa 8–13 Uhr
www.holzhof-friedrichsruh.de

Betreuungsbüro Reinbek
Für ein selbstbestimmtes Leben
Wobei dürfen wir Sie unterstützen?
Korrespondenz mit Behörden und Institutionen
Beratung zur Vorsorgevollmacht
Organisation ambulanter Pflege
Beratung zur Patientenverfügung
Wir freuen uns auf Ihren Anruf: 040 - 81 98 23 53
oder schreiben uns betreuungsbuero-reinbek@web.de und vereinbaren einen Beratungstermin.

UNSERE KUNDEN SUCHEN: IHRE IMMOBILIE
Wir suchen:
Ihr 1-2 Familienhaus
Ihr Reihen-/Doppelhaus
Ihr Mehrfamilienhaus
Ihr Grundstück
Ihre Eigentumswohnung
Wenn Sie also etwas zu verkaufen haben, greifen Sie einfach zum Telefon und lassen sich kostenlos beraten.
KRIECH IMMOBILIEN
☎ 040 / 710 38 05
Schönningstedter Str. 22
21465 Reinbek
www.kriech.de
Seit über 40 Jahren Ihr Immobilienpartner in Ihrer Nachbarschaft für Vermietung und Verkauf



Rücken- und Gelenkzentrum Sachsenwald
Das ganzheitliche Konzept für Ihre Gesundheit
Martin Kürff · Facharzt für Orthopädie
Termine nach Vereinbarung
Am Rosenplatz 3 · 21465 Reinbek · Tel. 040 / 320 866 46

AUS DEN KIRCHEN

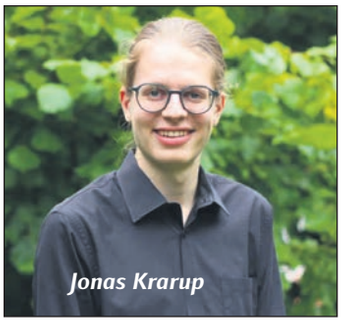
Besondere Musik-Gottesdienste in Wohltorf

Wohltorf – Im September geht es – immer sonntags, 10 Uhr – in der Wohltorfer Kirche in die nächste (und vorerst letzte) Runde der thematischen Reihen, die im Frühjahr zur musikalischen Ermunterung der damals noch gesangslosen Gottesdienste von Kantorin Andrea Wiese initiiert wurden: Unter dem Motto »Heimat.Musik – Musikprofis aus der Region« spielt der Reinbeker Cellist Jochen Rudelt am Sonntag, 5. September, Werke für Violoncello solo von J.S. Bach, Telemann, Ligeti und eine eigene Improvisation über ein Spiritual.

Jochen Rudelt studierte Violoncello in Lübeck und Musikwissenschaft in Hamburg. Er arbeitet als Musikredakteur für Medien- und Schallplattenfirmen, Orchester, Opernhäuser und andere Kulturinstitutionen auf der ganzen Welt:

Rudelt: »So sehr ich das gemeinsame Musizieren mit anderen liebe – die Literatur für Cello solo

Jochen Rudelt



Jonas Krarup

ist vom Barock bis in die Moderne hochspannend und faszinierend. Ich habe den Eindruck, die Komponisten wollten hier in der Reduktion auf nur ein Streichinstrument alles zeigen, was sie können.«

Am Sonntag, 12. September, 10 Uhr, ist Jonas Krarup zu Gast in der Wohltorfer Kirche. Der junge Musiker wurde 2000 in Tübingen geboren, fing im Alter von 7 Jahren an Klavier, mit 14 Jahren Orgel zu spielen. Nach dem Abitur absolvierte er einen »Bufdi« bei der Orgelakademie in Stade und studiert seit 2020 in der Orgelklasse von Prof. Matthias Neumann Kirchenmusik an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg. In Wohltorf wird er mit Werken von Buxtehude, Rheinberger, Reger u.a. zu hören sein.

Der Kreis-Pop-Kantor kommt für einen Workshop »Pop.Piano« nach Wohltorf

Wohltorf – Der Workshop mit Nathanael Kläs findet statt am Sonntag, 26. September, 12-15 Uhr, in der Wohltorfer Kirche.

Wollten Sie schon immer mal mehr über Pop(ular)Musik im gottesdienstlichen Kontext wissen? Wie macht man das? Dafür ist der Lübecker Pop-Kantor Nathanael Kläs Experte: »Es geht um eine Einführung zur Klavierbegleitung in popularmusikalischen Stilen. Zum stilsicherem Begleiten werden die Themen Rhythmik, Groove und Harmonie erörtert und anhand einiger Kirchenlieder praktisch umgesetzt.« Zur aktiven Teilnahme sind Grundkenntnisse im Klavierspielen und im Spielen nach Akkorden erforderlich. Sie können aber auch einfach nur zuhören… beim Workshop oder/und im vorher stattfindenden 10-Uhr-Gottesdienst »Pop.Piano«, in dem Nathanael Kläs in Liedern und Improvisationen die »Taste mal anders« spielt.

Nathanael Kläs ist studierter Kirchen- und Popularmusiker. Nach einem C-Kurs in Greifswald zu Jugendtagen studierte er in Lübeck Schulmusik mit dem Hauptfach Jazz/Rock/Pop Klavier und dem Profil Kirchenmusik und Aalborg (Dänemark) Chorleitung. Neben der Leitung einiger Chöre und Vokalgruppen arbeitet er regelmäßig als Keyboarder bei dem Disney Musical »Der König der Löwen« in Hamburg. Seit 2019 ist er im Kirchenkreis Lübeck/Lauenburg als Fachkraft für Popularmusik angestellt.

Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei. Anmeldung und weitere Infos: kantorei.wohltorf@gmx.de oder ✆ 04104-80881.

OLLROGGE KLEINERT HAMBURG

Gehört zum Leben seit 1912.

ollrogge-kleinert.de

In 4. und 5. Generation begleiten wir Trauernde in Hamburg und Umgebung.

Hamburg-Bergedorf · Wentorfer Str. 2
Reinbek · Bahnhofstr. 7
Wentorf · Sollredder 7

24/7 040 7213012

HEILIG-GEIST

Wohltorfer Projekt »1+1 – Chor light«

Wohltorf – Andrea Wiese lädt am Freitag, 17. September, 18-19 Uhr (Openair-Probe) und Sonntag, 19. September, 9.30-11 Uhr (inkl. Gottesdienst) ein zu einem Gottesdienst-Chor-Projekt in der Heilig-Geist-Kirche zu Wohltorf. Andrea Wiese: » 1+1 = eine Probe und ein Gottesdienst… Stimmungsvolle Lieder, bekannt und unbekannt, aus vergangener und heutiger Zeit, einstimmig und mehrstimmig… Musik, die den Gottesdienst (und uns Singende ohnehin) bereichert. *Chor light* – die Doppelbedeutung des Wortes passt gut! Singen bringt Aktiven und Zuhörern Freude und Licht in den Alltag. Und die Aufgabe ist leicht. Jede und jeder kann mitmachen!«

Begleitet wird der Chor von Birte Wefel am Klavier.

Weitere Infos und Anmeldung unter kantorei.wohltorf@gmx.de oder ✆ 04104-80881.

Mini-Musical »Frederick«

FOTO: WOHLTORFER KIRCHENMUSIK NOWACKI

Die Ohren sitzen… Mathilda und Johann freuen sich schon auf ihren Mäuse-Auftritt

Wohltorf – Wer kennt es nicht, das Kinderbuch von der Maus Frederick, die im Herbst, nicht wie die anderen fleißigen Mäuse, Vorräte für den Winter sammelt, sondern nur versonnen da sitzt: »Hey, kleiner Frederick, was machst du? Sitzt nur da herum und machst die Augen zu!« Andrea Wiese: » So singen die »kleinen Mäuse« der *Zwitscherkantorei* und *Kinderkantorei* ihm zu.«

Das Mini-Musical von Hans-Stephan Simon wird umrahmt von Erntedank-Liedern zum Mitsingen. Andrea Wiese: »Ein schöner Start in die neue Saison für die kleinen Sängerinnen.«

Die Veranstaltung am Sonnabend, 18. September, 16 Uhr, in der Wohltorfer Kirche, Kirchberg 1, dauert etwa 40 Minuten. Der Eintritt ist frei.

Um Spenden für die Wohltorfer Kirchenmusik wird gebeten.

MARIA-MAGDALENEN

Orgelkonzert am »Tag der Orgel«

Reinbek – In diesem Jahr wird die Orgel der Reinbeker Maria-Magdalenen-Kirche 50 Jahre alt. Und in diesem Jahr ist die Orgel das Instrument des Jahres. Und am 12. September ist der Tag der Orgel. Ein dreifacher Grund, ein festliches Orgelkonzert mit einer frisch gestimmten Orgel zu erleben. Daher lädt die Kirchengemeinde Reinbek-Mitte zu einem Orgelkonzert ein am Sonntag, 12. September, 18 Uhr, in der alten Maria-Magdalenen-Kirche , Kirchenallee 1.

Kantor Jörg Müller: »In diesem Konzert erklingen einige Werke, die sich besonders gut auf der Weigle/Sebastian- Orgel spielen lassen, französisch-romantische Toccaten. Das sind wunderbar zu hörende, prächtige Werke, ein bisschen virtuos, mit ganz vielen Klangfarben, ganz leise und ganz laut, die bekannteste ist sicherlich die Toccata F-Dur von Charles-Marie Widor. Und vielleicht schummelt sich auch eine Toccata von Bach in das Programm, genauso prächtig.«

An der Orgel spielt Kantor Jörg Müller.

»Nach dem Abriss der alten Orgel, dem Umbau der Kirche 1969 und dem Neubau der Orgel 1971 erwies sich dieser Neubau bald doch als zu sparsam ausgeführt«, erzählt der Organist. Hierzu wird es beim Konzert einige Infos geben. Daher wurde die Orgel 1993 nochmal umgebaut und erweitert. Dies wurde möglich durch eine große Spendenaktion.

Da die Gemeinde jetzt wieder eine große Spendenaktion zum Neubau des Gemeindesaals durchführt, wird die Kollekte in diesem Konzert für dieses Projekt bestimmt sein.

GETHSEMANE

Konzert mit Miguel Wolf

FOTO: PRIVAT

Neuschönningstedt – Die Gethsemane-Gemeinde setzt ihre traditionelle Konzertreihe fort: Am 25. September, 18 Uhr, gastiert der Sänger und Gitarrist Miguel Wolf erneut in der Gethsemane-Kirche, Kirchenstieg 1. In seinem neuen Programm finden sich argentinische Tango-Klassiker aus den Dreißiger- und Vierziger-Jahren – unverfälschte, ursprüngliche Tangos jenseits der gängigen Klischees – sowie zeitgenössische Tangos, aber auch »Milongas«, die man als »die fröhlichere Schwester des Tangos« bezeichnet. Miguel Wolfs Themen sind Träume, Liebe, Geld, Abschied, Fußball – und noch wichtigere Dinge. Zwischen den Liedern führt er jeweils mit kleinen Geschichten in die Tangos ein. »Tango – das ist meine Krankheit und meine Medizin«, sagt der gebürtige Chilene, Kind einer Argentinierin und eines Chilenen. Er lebt zwar schon seit mehr als 30 Jahren in Hamburg, aber die Liebe zu seiner südamerikanischen Heimat führte ihn immer wieder nach Buenos Aires, wo er sich von den führenden Tango-Experten unterrichten ließ.

Der Eintritt ist wie immer frei. Es gilt die »3-G-Regel«.

»Telemann to go«

Das Wohltorfer Barock-Projekt für Kinder und Erwachsene am 25. September

Wohltorf – Georg Philipp Telemann, Musikdirektor in Hamburg, Kirchenmusiker und Komponist, Lehrer am Johanneum, Leiter der dortigen Oper und Musikverleger, hat das hanseatische Musikleben im 18. Jahrhundert maßgeblich geprägt. Das Ensemble *Hamburger Ratsmusik* (www.hamburger-ratsmusik.de) musiziert in der Projektreihe »TELEMANN TO GO« in Schleswig-Holstein und in Hamburg – auch an Original-Wirkungsstätten Telemanns – gemeinsam mit Chören, Kindern und Jugendlichen vor Ort. Ziel dieses Projekts ist es, Georg Philipp Telemann für neue Zielgruppen bekannter zu machen. Zum Abschluss ist eine Dokumentation auf CD für das Label cpo geplant.

FOTO: HOLGER CEGLARS, BILDRECHTE: SIMONE ECKERT

Hamburger Ratsmusik

In Kooperation mit der Jugendkantorei und der Grundschule Wohltorf gibt es am Sonnabend, 25. September, in der Wohltorfer Kirche, Kirchberg 1, neben dem Abendkonzert um 18 Uhr ein Kinderkonzert (um 16 Uhr) mit einer Einführung in die Welt der Barockmusik. Im Gespräch mit den Musikern, mit Livemusik, Informationen über Georg Philipp Telemann, die Instrumente seiner Zeit und die barocke Stilistik (wie z.B. die »Affektenlehre«) erfahren die Zuhörer hautnah, wie lebendig diese Musik heute noch ist.

Die *Hamburger Ratsmusik* ist ein Ensemble mit 500-jähriger Geschichte. Seine erste Blüte erreichte das Ensemble im 17. und 18. Jahrhundert unter führenden Musikern wie G.Ph. Telemann und C. Ph. E. Bach. Wieder erweckt 1991 von der Gambistin Simone Eckert, konzertiert das Ensemble heute in Deutschland, Ländern Europas, den USA und China. Mehr als 30 CDs mit zumeist Welt-Ersteinspielungen Alter Musik und Aufnahmen für alle deutschen Rundfunksender und den ORF dokumentieren seine Wiederentdeckungen von Musik aus Renaissance, Barock und Klassik. 2006 und 2010 wurde das Ensemble mit dem ECHO KLASSIK ausgezeichnet.

Eintritt Abendkonzert: € 15,-, Kinderkonzert nachmittags: Kinder 5,-/Erwachsene 7,-/Familienkarte € 15,-

Hajo Molzahn
Malermeister
Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten
Tel. 040 / 7 20 93 92

Rechtsberatung rund um Ihre Immobilie?
Dafür gibt es jemanden!

Haus & Grund Reinbek
jeden 1. Donnerstag im Monat von 10:00-12:00 Uhr berät Sie Rechtsanwalt Jan-Flemming Nilges vom Landesverband in den Räumen von
Margrit Hein Immobilien GmbH
Störmer Weg 16, Reinbek
T 040- 722 145 6
Um Anmeldung wird gebeten!

Für alle Fragen rund um Ihre Mitgliedschaft außerhalb der Rechtsberatung wenden Sie sich bitte an:
Volker Dahms e.K.
Hamburger Str. 4-8, Reinbek, **T** 040- 730 938 57

PROVINZIAL
Ein Kooperationspartner von Haus & Grund

Haus & Grund®
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.

Vermietungen

Reinbek/CCR: Voll möblierte 1-Zi.-OG-Whg., ca. 33 m² Wohnfl., Fahrstuhl, EBK, V-Bad, Abstellk., B, 109,1 kWh, Gas, BJ 81, D, € 250,-- ex+NK+KT

Reinbek-Neuschö.: Schicke 1-Zi.-EG-Whg., ca. 36 m² Wohnfl., EBK, V-Bad, Blk., Keller, V, 153 kWh, Öl, BJ 77, E, € 375,-- ex+NK+KT

Reinbek/ Sachsenwaldblick: Schön geschn. 2-Zi.-OG-Whg., ca. 60 m² Wohnfl., Fahrst., EBK, V-Bad, Blk., V, 167 kWh, Öl, BJ 63, F € 660,-- ex+NK+KT

Wentorf/ Neubau: Modern ausgest.2,5-Zi.-EG-Whg., ca. 66 m² Wohnfl., EBK, D-Bad, Terr., B, 48,3 kWh, Gas, BJ 2020, A, € 831,-- ex+NK+Stellpl.+KT

Reinbek/Am Ladenzentrum: Großzüg. 3-Zi.-OG-Whg., ca. 71 m² Wohnfl., EBK, V-Bad, Abstellk., Blk., Keller, V, 95 kWh, Gas, BJ 70, C, € 750,-- ex+NK+Stellpl.+KT

Reinbek/ zentral gelegen: Schöne 3-Zi.-OG-Whg., ca. 87 m² Wohnfl., gr. EBK, V-Bad, G-WC, Blk., V, 111 kWh, Gas, BJ 73, D, € 784,-- ex+NK+Stellpl.+KT

Reinbek/ Industriegebiet: Attrakt. Gewerbefläche, ca. 65 m² Nutzfl., 2 Räume, V-Bad mit Dusche, EBK, V, 86,1 kWh, Gas, BJ 97, € 520,-- ex+NK+Stellpl.+KT

Weitere Angebote finden Sie auf www.hein-immobilien.de

Margrit Hein GmbH IMMOBILIEN
Mitglied im ivd
Störmerweg 16 · 21465 Reinbek
Tel. 040/722 1456 · Fax 040/728 114 88
www.hein-immobilien.de

7 22 14 56

Topas 3000

Verkäufe, Gesuche, Kontakte, Grüße und mehr

WOHNUNGSMARKT

Bis zu 3.000 € Empfehlungsprämie sichern! Nennen Sie uns jemand, der seine Immobilie verkaufen möchte. Nach erfolgter Vermittlung erhalten Sie Ihre Prämie! Vermittlung ist für Verkäufer kostenlos. **BKM - ImmobilienService 040/32 00 48 47**

LAURA KOMMT MIT IHREN ELTERN WIEDER NACH HAMBURG und sucht im östlichen Hamburg oder Randgebiet ein Reihen-, Doppel- oder Einfamilienhaus; **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

MARIE, AVA UND PAUL MÖCHTEN GERNE IM GARTEN SPIELEN und suchen ein schickes EFH. KP bis € 800.000,-; **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

LISA UND JULIAN KÖNNEN NICHT SO VIEL AUSGEBEN und suchen ein RH, DH oder EFH (gerne auch renovierungsbedürftig); **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

FAMILIE AUS SÜDDEUTSCHLAND SUCHT für das nächste Jahr ein EFH oder DHH. KP bis € 680.000,-; **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

ÜBERGABE 2022: Unser Kunde ist bereit, Ihre Immobilie kurzfristig zu bezahlen und Sie noch bis Ende 2022 wohnen zu lassen; **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

ÜBER 40 JAHRE vermitteln wir Immobilien. Wir suchen Ihr 1-Familienhaus, Ihr Reihen-/Doppelhaus, Ihr Mehrfamilienhaus, Ihr Grundstück, Ihre Eigentumswohnung; **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

Reinbekerin **sucht ein Haus** für ihre kl. Familie (3 Pers.). Ein EFH/RH/DHH in Alt-Reinbek m. mind. 3,5 Zi. und etwas Garten zum Entspannen. Finanzierungszus. liegt vor. KP n. Zustand bis € 470,-; Wir freuen uns auf Angebote. Tel. 0176/4885 2491 E-Mail:reinbek@mailbox.org

ZU VERSCHENKEN

Weisse, kunstlederne **Schlafcouch** (kl. Defekt), B140cm; Tel. 0176/5474 7166

60 Stück **BRAAS-Dachziegel** „Frankfurter Pfanne", gebraucht, anthrazit, besandet, nur für Selbstabholer, Tel. 722 3556

VERSCHIEDENES

Tanz- u. Unterhaltungsmusik in 4 Preisangeboten v. Profimusikern in Top-Qualität vielseitig u. flexibel; Tel. 722 8548

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Gartenservice Simon

Beratung, Gartenpflege, Schneiden und Bäume fällen, Schnee und Eis, Kaminholz

Tel. 722 09 48 od. 0176 / 4022 0547

DIENSTE

Polizei ✆ 110
Feuerwehr ✆ 112 od. 7223354
Rettungsdienst/Notarzt ✆ 112
Apotheken-Notdienst ✆ 08000022833 oder www.aksh-notdienst.de
Ärztlicher Sonntagsdienst: ✆ 116117 (Sa 8 bis Mo 8 Uhr)
Deutscher Kinderschutzbund ✆ 04532/280688
Frauennotruf Kiel e.V. ✆ 0431-91144
Frauenhaus Stormarn ✆ 04102/81709
Müttertelefon des Ev. Kirchenkreises Hamburg Ost ✆ 0800-3332111
Giftzentrale: ✆ (0551) 19240
Krankenwagen: ✆ 04531-19222
Schädlingsbekämpfung ✆ 7102027
Telefon-Auskunft: ✆ 11833
Tierärztl. Notdienst: ✆ 434379
Zahnärztlicher Sonntagsdienst: Zentr. Notdienst ✆ 04532/267070; oder www.zahnaerztlicher-notdienst-sh.de Sprechstd. 10-11 Uhr in der Praxis

VERKÄUFE

Tiefeinsteigerfahrrad Bocas Calais Wave, Sand/Grau Matt, Rahmengr. 49 cm, 28" Räder, 7 Gang-Nabenschaltung, 3 J. alt, sehr wenig befahren, NP € 500,-, VB € 350,-; Tel. 722 7513

Rechenmaschine Brunsviga € 10,-; Tel.: 720 7727

4 Winterreifen, 205/55 R16 91H, ca. 7 mm, auf Alufelge 6,5 Jx16 H2, VB € 100,-; Tel. 710 7747

Spiel **»Die Legenden von Andor«,** Das Grundspiel+ Ergänzung für 5 - 6 Spieler, Kennerspiel des Jahres 2013, kooperatives Fantasy-Brettspiel ab 10 Jahren NP € 36,95, 1x gespielt, € 20,-; Tel. 0170/521 8736

Bambus Fargesia komplett oder Teilmengen abzugeben, auch als Hecke geeignet. Zum selber Ausgraben, Spaten müssen mitgebracht werden. Preis VB je nach Größe ab € 20,-; Tel. 742 6075

Vorwerk Bodenstaubsauger Tiger 265 mit zubehör (z.b. Saugwischer sp 520), VB € 300,-; Tel. 7228188

Vorwerk Kobold 140 mit Zubehör, neuwertig, VB € 200,-; Tel. 710 4215

Zielscheibe aus Stroh, z.B. für Bogenschießen, Ø 80 cm, Dicke 12 cm, € 15,-; **Holzstativ** H 1,6 m, zum Aufhängen der Scheibe, € 5,-; **Kinderhochstuhl** Geuther, mitwachsender m. Essbrett, Buche, € 15,-; Leder-bezogener gepolsterter **Armlehnen-Sessel**, hochw. handwerkl. Anfertigung ca. 1950, überwiegend unbenutzt, H105 B65 T75 cm, € 50,-; el. Schreibmaschine, Panasonic KX-R191, € 10,-; Tel. 7900 8606

6 Rot/ gelbe neue **Auflagen f. Hochlehner** und **2 Kissen** f. Hocker, von beiden Seiten zu benutzen, eine Seite kleines, eine Seite großes Karo, € 100,-; Tel. 7224378 oder Hd. 01701262934

Gut erhaltenes Kettler **ALU-Damenfahrrad** mit 5-Gang Nabenschaltung mit Rücktritt in fliederfarben, VB € 100,-; Tel. 0170/565 6967

Wasserschlauch, Gardena, 1 Zoll, 50m in Teilstücken, mit allen Verbindungen und Spritze, € 30,-; Tel. 04104/2395

E-Bike Kalkhoff Agutta Impulse 7R, Bj. 6/2016 m. Papieren u. Rechnung, für gr. Fahrer ab 1,85m, fast unbenutzt wg. Erkrankung im Kaufjahr, NP € 2.299,-, jetzt für € 950,-; Tel. 722 4111

Teppiche 120x81, 160x105, 200x120 u. weitere; **Party-Kühlschrank**, H60 B80 T 42 cm, alles VB; Tel. 722 6861

Buchsbaum, Säule, H105, Ø40 cm im Topf, € 35,-; **Buchsbaum**, Kugel, H45 Ø25 cm im Topf, € 20,-; 2 **Wandteller**, Bing & Grondahl, Kopenhagen, Ø17 cm, blau, v. 1966 bzw. 1969, je € 10,-; Tel. 722 4666

Kostenlose Kleinanzeigen

Wenn Sie etwas verkaufen, suchen, oder verschenken wollen, eine Stelle suchen, einen Gruß übermitteln oder Kontakte knüpfen möchten, veröffentlichen wir Ihre private Fließsatzanzeige. Schicken Sie Ihren Anzeigentext (**nicht mehr als 250 Zeichen!**) an: Sandtner Werbung GbR, Jahnstr. 18, 21465 Reinbek, eMail topas@derReinbeker.de oder Fax 72730118 (keine tel. Annahme!)

STELLENMARKT

Suchen zuverlässige **Reinigungskraft** für 2 Pers.-Haushalt in Aumühle/Wohltorf ca. 4 Stunden 14-tägig oder nach Absprache; Tel. 04104/2526

Intensive **Nachhilfe** in Mathematik bis zum Abitur von pensioniertem Gymnasiallehrer. E-Mail: Nachhilfe.Hansen@web.de

HAUSMEISTER/ HANDWERKER/ FRÜHRENTNER (m/w/d)

für Immobilienbetreuungen/leichte Instandhaltungen In Reinbek auf 450 € Basis gesucht.

Tel. 0172-450 5088

REINIGUNGSKRAFT (m/w/d)

für Haus in Reinbek auf 450 € Basis gesucht.

Tel. 0172-450 5088

BUCHHALTER (m/w/d)

in Reinbek 30 bis 40 Stunden wöchentlich gesucht

Tel. 0172-450 5088 oder ms@villa-schmidt.de

Fahrer (mwd) gesucht

für Alten- und Krankenbeförderung auf 450-Euro-Basis oder auf Teilzeit (auch samstags); Tel. 040/6738 5148

vhs Aumühle/ Wohltorf

Kursusstart im September

Aumühle – Die *VHS Aumühle und Wohltorf* hat im Präsenzunterricht bereits einen Teil der Herbst-Kurse starten können. Einige neue Kurse und Gruppen müssen sich erst neu finden. Es gibt daher noch freie Plätze in den Kursen Linedance, Tanzgymnastik, Fit over 60+ sowie Zumba Fitness und Pound. Ein Einstieg ist jederzeit möglich!

Qi Gong – ein sanfter Weg der Entspannung. Für die Teilnahme am Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Der Kurs ist für alle geeignet. 12x Mo ab 6.9.; 17–18 Uhr; € 76,80 Ort: Thies'sches Haus Wohltorf (max. 6 Pers.)

Linedance und Israelische Tänze
Das Training beginnt mit einer kurzen Aufwärmgymnastik, Tanztechnik und den ersten einfachen Tänzen, die jedes Mal wiederholt werden. Vorkenntnisse nicht erforderlich. Sa 4.9.; 16–19 Uhr / 5.9.; 15.30–17.30 Uhr; € 32,-; Ort: Gemeindesaal Kirche Wohltorf

Workshop Selfcare Day
Mit Yoga und Atemübungen. Sa 11.9.; 10–14.30 Uhr; € 29,- Ort: Gemeindesaal Kirche Wohltorf

Progressive Muskelentspannung
Ltg. B. Sachs; ✆ 04104 6636, 7x Do ab 16.9.; 18–19:30 Uhr; € 70,- Ort: Naturheilpraxis Sachs, Aumühle

Acrylmalerei für Kinder und Erwachsene
»Male es bunt« – Acrylmalerei für Kinder ab 7 J.; Ltg. U. Ludzuweit; ✆ 04104-969077; 14x Do ab 2.9.; 17–18.30 Uhr; € 84,- zzgl. Materialkosten; Ort Ort: Bismarck-Schule, Kunstraum

Comics und Mangas zeichnen:
Wie entwerfe ich eine eigene Comic-Figur? Jugendliche ab 10 J.
Ltg. U. Ludzuweit; Anmeldung bei der vhs, 04104-80360; 14x Mo ab 30.8.; 16.45–17.45 h; € 56,-, zzgl. Materialkosten; Ort: Bismarck-Schule, Kunstraum

NEU: „Das Leben ist farbig"
Freude durch Acrylmalerei für Erwachsene; Ltg. U. Ludzuweit; ✆ 04104-969077; 14x Do ab 2.9.; 19–21 Uhr; € 112,- zzgl. Materialkosten; Ort: Bismarck Schule, Kunstraum

Literaturkreis
Ltg. H. Bredow; ✆ 04104-2986; 9x Do ab 30.9.; 11–12.30 Uhr; Ort: Eichhörnchenweg 12, Aumühle

Anmeldungen bei der vhs, Bergstraße 9, 21521 Aumühle, ✆ 04104-80360 oder unter wissen@vhs-aumuehle-wohltorf.de

vhs SACHSENWALD

Gitarre I

Die Teilnehmenden lernen grundlegende Begleitakkorde und einfache Schlag- und Zupftechniken, so dass sie nach wenigen Stunden in der Lage sind, einstimmige Melodien zu spielen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Kursusbeginn: Donnerstag 2.9., 19.30 – 21 Uhr, 10 Termine, Gebühr: € 114,-

Gedächtnistraining

Trainiert wird die Merkfähigkeit und das Gedächtnis, Konzentration und Logik, die Kombinations- und sprachliche Ausdrucksfähigkeit. Hinzu kommen Übungen zur Wahrnehmung und Koordination, teilweise mit leichter körperlicher Bewegung – ohne Stress und Leistungsdruck.
Kursusbeginn: Freitag, 3.9., 10.45 – 12.15 Uhr, 5 Termine, Gebühr € 36,-

Waldbaden

Der Kursus lenkt im Wald zwei Stunden lang unsere Aufmerksamkeit auf uns und die Natur – in Japan Shinrin Yoku genannt, ein fester Bestandteil der Gesundheitsprävention, der neue Kraft und Energie in den Alltag zaubert.
Termin: Sonnabend, 4.9., 10 – 12.15 Uhr, Gebühr € 15,-

Für diese aber auch weitere Kurse können sich alle Interessierten unter www.vhs-sachsenwald.de anmelden. Informationen gibt es unter✆ 040- 72750580. Auf der Webseite ist außerdem auch das ausführliche Programm zu finden.

Pflegestützpunkt Wentorf lädt zur Beratung am 9.9.2021

Wentorf – Der Pflegestützpunkt im Kreis Herzogtum Lauenburg bietet jeden 2. Donnerstag im Monat unter Einhaltung der Hygieneregeln im Rathaus, Hauptstraße 16, von 14-16 Uhr, individuell, kostenfrei, nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung Beratungen rund um das Thema Pflege an. ✆ 04152-805795 oder eMail: info@pflegestuetzpunkt-herzogtum-lauenburg.de

Frau Nadine Fauck nimmt sich Zeit für vertrauliche Gespräche, berät zu den bestehenden Angeboten und unterstützt bei der Organisation von Hilfen.

Fahrten zum Impfservice Reinbek

Reinbek – Das Team der »Villa Tesch« , das den Impf-Fahrtenservice für Reinbeker Senioren und behinderte Mitbürger organisiert, fährt die tägliche Präsenz zurück. Die Organisationen des Teams – AWO, Behindertenbeirat, DRK und Seniorenbeirat – werden aber weiterhin für Anfragen jeglicher Art telefonisch und via Mail erreichbar sein unter ✆ 040-78877671 (AB)

Betreuungsbüro Reinbek

»Für ein selbstbestimmtes Leben«

Reinbek – Sabine Neumann arbeitet seit sieben Jahren als gesetzliche Betreuerin mit Sitz in Reinbek und hat sich entschlossen, ihre Betreuungsarbeit auch privat anzubieten: »Ich habe es mir zur Aufgabe gemacht Menschen zu begleiten, die aufgrund ihrer Lebenslage eine vielfältige und individuelle Unterstützung benötigen. Durch meine langjährige Arbeit in der Betreuung weiß ich, dass eine gute Betreuung eine sorgende Beziehungsarbeit ist, die ein Vertrauens- und Schutzverhältnis aufbaut. Auf diese Weise kann ich für die betreute Person den Grundstein für ein würdevolles und vor allen Dingen selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden legen.«

Aufgrund verschiedenster Lebenssituationen, physischer oder psychischer Beeinträchtigungen kann es vorkommen, dass Herausforderungen des täglichen Alltags nicht mehr nach den eigenen Vorstellungen selbstständig erfüllt werden können. Hier unterstützt Sabine Neumann mit ihrem Team und handelt dabei immer nur

FOTO: PRIVAT

v.l.: Tatjana Ohm, Sabine Neumann und Swantje Kraus

auf Anweisungen der Klienten und niemals eigenmächtig. »Für uns hat Diskretion ebenso wie die Wahrung Ihrer persönlichen Interessen die höchste Priorität«, so Neumann.

Gerade bei Behördenangelegenheiten fällt es ab einem gewissen Alter immer schwerer, zu verstehen, was konkret zu tun und wie zu reagieren ist. Der Schriftwechsel mit Ämtern, Geldinstituten, Versicherungen oder Krankenkassen wird mehr und mehr digitaler und anspruchsvoller, und überfordert zusehends Menschen im Alter.

»Zusammen mit meinem Team werden die notwendigen Arbeiten rasch in die Hand genommen, mit Ihnen besprochen und termingerecht erledigt. Diese Art der Unterstützung erleichtert es Ihnen, eine selbstbestimmte Lebensführung zu erhalten.«

Die Leistungen umfassen u.a. Unterstützung bei der Bearbeitung der Post, Hilfe beim Ausfüllen v. Formularen u. Anträgen, Unterstützung und Regelung von Behördenangelegenheiten (Ämter, Krankenkassen), Initialisierung von Hilfsangeboten (Pflegedienst, Hilfe im Haushalt usw.), Beratung und Unterstützung bei der Umsetzung »Zuhause Wohnen«, Beratung von Angehörigen, Beratung und Unterstützung zur Erstellung einer Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung.

Kontakt unter Betreuungsbüro Reinbek, Am Rosenplatz 3, Reinbek, ✆ 040-81982353, eMail betreuungssbuero-reinbek@web.de

Seniorenfrühstück in Wohltorf

Wohltorf – Das Wohltorfer Deutsche Rote Kreuz (DRK) lädt wieder ein zum Seniorenfrühstück ins Thies'sche Haus, Alte Allee 1, am Mittwoch, 1. September 2021, 9,30 bis 11 Uhr. Anmeldung erbeten bei Frau Rustenbach, ✆ 04104-7401

Die Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit (SVS) ist in verschiedenen Bereichen des sozialen Lebens mit insgesamt über 140 Mitarbeiter*innen tätig (u.a. Beratung, Pflegebereich, Jugendhilfe).

SVS

Wir haben unser Team erweitert und Kapazitäten für Sie frei!

Sie benötigen einen ambulanten Pflegedienst aus Ihrer Nachbarschaft? Wir stehen Ihnen mit einem breiten Angebot aus Beratung, Betreuung und Pflege in Ihrer eigenen Häuslichkeit zur Seite.

Sie wünschen sich gemeinsame Aktivitäten in unserer Tagespflege? Wir holen Sie morgens gern zu Hause ab und bereiten Ihnen mit verschiedenen Aktivitäten für Körper und Geist einen schönen Tag in unserem Haus. Seien Sie unser Gast!

Sie sind interessiert? Wir freuen uns auf Sie!
Rufen Sie uns gerne an und vereinbaren Sie einen persönlichen Termin: 040-72 73 84 -30
oder per E-Mail unter pd@svs-stormarn.de

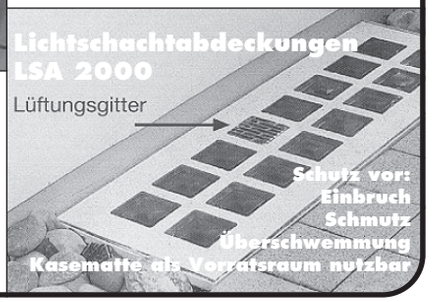
Südstormarner Vereinigung Pflegedienst gGmbH
Völckers Park 8 · 21465 Reinbek · Tel. 040 72 73 84 30
E-Mail: pd@svs-stormarn.de · www.svs-stormarn.de

Elektro Itzerott
24-Std.-Service 0171/434 99 97
Meisterbetrieb – seit über 60 Jahren im Dienst der E-Technik
Schulstr. 38a · 21465 Reinbek
www.elektro-itzerott.de

Sonne, Wasser, Wind und Regen!

Egal, wie das Wetter ist!
Bei uns sind Sie gut beraten!
Beratung · Planung · Ausführung

Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis „Mechanische Sicherungseinrichtungen" der Landespolizei Schleswig-Holstein.
Einbruchsschadenbeseitigung · Reparaturen



seit 1930 TISCHLEREI FISCHER
Inhaber Björn Elfert
Telefon 040 - 711 14 44
Fax 040 - 710 53 94
Ständiger Notdienst
www.tischlerei-glinde.de

Zum Auftakt wird ein Jugendfest gefeiert

Neue Ideen für Jugendliche in Aumühle und Wohltorf

Aumühle/Wohltorf – In den beiden Sachsenwaldgemeinden gibt es durchaus Angebote für ältere Kinder und Jugendliche, aber die sind alle an Vereine oder Institutionen gebunden wie die Kirche, die Pfadfinder oder den Sportverein. Was fehlt, sind eine offene Jugendarbeit und ein Ort, an dem die Jugendlichen sich treffen können. Um neue Angebote für die Jugendlichen zu schaffen, wird jetzt in beiden Gemeinden gemeinsam gearbeitet. Die Initiative dazu geht von einigen Kommunalpolitikern und einer Mütterinitiative aus. Zum Auftakt ist ein Jugendfest geplant, das am 11. September auf dem Schulhof der Fürstin-Ann-Mari-von-Bismarck Schule in Aumühle gefeiert wird.

Die Wohltorferin Lisa Feil, Mitglied im Schul-, Sozial-, Sport- und Jugendausschuss der Gemeinde, gehört zu den Initiatoren. »In mehreren der zehn Gemeinden des Amtes Hohe Elbgeest gibt es Jugendarbeit, nur in Aumühle und Wohltorf nicht«, sagt sie. Das vergangene, von Corona geprägte Jahr, habe gezeigt, wie wichtig

FOTO: STEFANIE RUTKE

Dieses Team organisiert das Jugendfest: v.l.: Diana Graf, Amt Hohe Elbgeest, Lisa Feil, Anja Haase, Kerstin Grambow, Angela Franke und Nana Buhre.

Freizeitaktivitäten für diese Altersgruppe sind.

Das Thema Jugendarbeit ist zurzeit in unterschiedlichen Bereichen in den beiden Gemeinden präsent. Jetzt haben sich engagierte Aumühler und Wohltorfer zusammen gefunden, um gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen. »Unser Ziel ist es, zusammen mit den örtlichen Vereinen und Institutionen einen Runden Tisch zu organisieren«, sagt Feil. Weitere engagierte Ehrenamtliche sind hier herzlich willkommen. Mit im Boot ist Diana Graf, verantwortlich für die offene Kinder- und Jugendarbeit im Amt Hohe Elbgeest.

Mit dem gemeinsamen Jugendfest am Sonnabend, 11. September, von 16 bis 19 Uhr auf dem Schulhof der Grundschule Aumühle stellt sich die Initiative vor. Mit dabei sind Diana Graf vom Amt für Jugend, Bildung und Kultur und ihr Team, der TuS Aumühle-Wohltorf und die Jugendlichen vom JuWa Wohlmühle, die ihr Bauwagen-Projekt vorstellen werden.

»Beim Jugendfest wollen wir die Jugendlichen befragen, was sie sich wünschen in ihren Gemeinden«, erklärt Lisa Feil. Die Gäste können sich freuen auf Aktionen wie eine T-Shirt-Spraysession, Jugger, Selbstverteidigung, Cocktails mixen und eine Foodstation. *Stephanie Rutke*

BETTKÄSTCHEN

Ihr Garni Hotel in Reinbek

Marco Weitkunat

Schönningstedter Straße 40 - 21465 Reinbek

Telefon: 040 - 722 22 54

www.bettkaestchen.de

Wir haben geöffnet!

Poetry Slam-Workshop für Jugendliche mit Slam-Poetin Selina Seemann

Geesthacht – Am Sonnabend, 18. September, 11 bis 17 Uhr, lädt der Kreisjugendring Herzogtum-Lauenburg Jugendliche ab 14 Jahre ein, ihre Gedanken kreativ zu äußern. Wie funktioniert das genau? Das wird Selina Seemann mit Tipps und Tricks erklären. Treffpunkt ist das Jugendhaus *Düne* in Geesthacht, Geesthachter Straße 101a, 21502 Geesthacht.

Anmeldungen bis zum 14. September an rabe@kjr-herzogtum-lauenburg.de oder unter ✆ 0172-8877051. Die Teilnahme ist kostenlos.

In Eigenregie zum Rückzugsort

Jugendliche der evangelischen Kirchengemeinden aus Aumühle und Wohltorf gemeinsam aktiv

FOTO: STEPHANIE RUTKE

Es gibt noch reichlich zu tun am Bauwagen, den die Jugendlichen sich als Treff herrichten. Gerade wird das Fahrgestell entrostet.

Aumühle/Wohltorf – Jugendliche aus den beiden Sachsenwaldgemeinden, die sich in der Kirche engagieren, arbeiten an einem Gemeinschaftsprojekt: Sie renovieren einen alten Bauwagen, um ihn zu einem mobilen Rückzugsort zu machen. Ende August haben sie die Arbeit wieder aufgenommen und wollen an jedem Sonnabend gemeinsam aktiv sein. Aktuell ist der Bauwagen in seine Einzelteile zerlegt, das Fahrgestell wird entrostet.

Über den Stand des Projektes informieren die Jugendlichen mittlerweile auf einer eigenen Homepage unter www.jugend-wohlmuehle.de

Stephanie Rutke

NUTZEN SIE DIE GELEGENHEIT:
Goldpreis weiter auf hohem Niveau

KOSTENLOSE BEWERTUNG
BARGELD SOFORT

GOLD & SILBER ANKAUF

Alexander Dau

· Schmuck
· Münzen
· Barren
· Zahngold**
· Silberbestecke*
· Uhren
· Diamanten
· Zinn

* 90, 100, 800, 835, 925 etc.
** auch mit Zähnen!

Neu: Verkauf von Edelmetallen zur Kapitalanlage

Am Ladenzentrum 6b · 21465 Reinbek
Mo-Fr: 10-13 und 14-18 Uhr · Tel. 040 / 2286 0330
www.goldankauf-dau.de

Elefanto-Spielmobil am 30.8. und 6.9. in Reinbek

Reinbek – Das Elefanto-Spielmobil des Deutschen Kinderschutzbundes Stormarn wird jeweils von 15 – 17 Uhr am Montag, 30. August, den Spielplatz Eggerskoppel in Neuschönningstedt anfahren und am Montag, 6. September auf dem Spielplatz Husumer Straße/Eichenbusch zu finden sein. Beladen mit zahlreichen Spiel- und Bastelangeboten, gibt es für Kinder und ihre Begleiter viele neue – oder auch altbekannte – Spielmöglichkeiten. Außerdem steht das Team des Spielmobil für Anregungen und Spielanleitungen bereit. Eingeladen sind alle interessierten Kinder, Eltern oder Großeltern. Gespielt wird bei jedem Wetter!

BISMARCK STIFTUNG Am Bahnhof 2, Friedrichsruh, ✆ 04104-9771-10

Ostasien und Europa – Vergangenheit und Zukunft

FOTOGEORGES BOULOUGOURIS / EUROPEAN UNION

Diese Lithografie aus dem Jahre 1905 zeigt eine japanische Siegesparade in China (gemeinfrei)

Friedrichsruh – Die OTTO-VON-BISMARCK-STIFTUNG in Friedrichsruh, Am Bahnhof 2, lädt am Donnerstag, 16. September, 19.30 Uhr, ein zum Vortrag des in Tokio lehrenden Historikers Prof. Dr. Sven Saaler: »Japans Aufstieg zur Kolonialmacht«. Er wird diesen Weg des Landes zur einzigen nicht-westlichen Kolonialmacht in der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg nachzeichnen und dabei die geostrategischen Erwägungen und den Zeitgeist jener Epoche aufzeigen.

Am Mittwoch, 22. September, 19 Uhr, lädt der Förderverein der Stiftung zum Jahresvortrag ein. Als Referent konnte EU-Kommissar a.D. Günther Oettinger gewonnen werden. Unter dem Titel »Europa zu Beginn einer neuen Dekade – wird es ein europäisches oder chinesisches Jahrzehnt?« wird er aktuelle Entwicklungen im internationalen System in den Mittelpunkt rücken. Die Veranstaltung findet statt in der Aula der Grundschule Wentorf, Wohltorfer Weg 6.

Der Eintritt ist bei beiden Terminen frei, eine Anmeldung ist erforderlich unter ✆ 04104-97710 oder per eMail an info@bismarck-stiftung.de

Strahlentherapie?
Wir fahren Sie hin!
Taxi - Peters
Direktabrechnung mit allen Krankenkassen
0173 / 478 27 47

REICHERT & GEHRKE
IMMOBILIEN

T - 040 - 4689 8649 0
E - info@reichert-gehrke.com
W - www.reichert-gehrke.com

Bahnhofstraße 6b • 21465 Reinbek

GETRÄNKEMARKT
Angebote gültig vom 30.08. – 13.09.21
Reinbek · Bogenstraße 21–23
Tel. 040 7224741 · Fax 040 7225064
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-18 · Sa. 8-14 Uhr

KWAK
WEINIMPORT

Steinsieker Mineralwasser classic, medium+naturell
7,50
12/0,7Ltr.+3,30Pf. 1Ltr.0,89

Lütauer Apfelsaft klar + trüb
Lütauer Süßmoster
5,95
6/0,7Ltr.+2,40Pf. 1Ltr.1,42

Südtiroler Weine

2019er Girlan Lagrein Dunkel
Wein mit samtiger Struktur mit einem Duft nach Veilchen, nachhaltiger und würziger Geschmack.
8,95/Fl.

2019er Castelfeder Chardonnay DOS
Langanhaltende Apfel und Bananenaromen, komplex, saftig, harmonisch und frisch.
9,95/Fl.

2019er Castelfeder St. Magdalener Schallerhof
Granatrote Farbe, blumiger Duft nach Veilchen, zarter Mandelton, harmonisch und ein leicht würziger Abgang
7,95/Fl.

2020er Castelfeder Vernatsch Liter
Helle rubinrote Farbe, zart im Geschmack, Aromen von roten Früchten und Bittermandel.
5,50/Fl.

2020er Castelfeder Lagrein Rosé
Leuchtende rosa Farbe, zarte Aromatik, angenehm. Säuirestruktur, frischer und lebhafter Trunk.
9,95/Fl.

Auf diese Aktionsweine geben wir beim Kauf von 6 Flaschen eine Flasche gratis!

Bei Druckfehlern keine Haftung · Abgaben nur in Haushaltsüblichen Mengen · Angebotspreise sind keine Lieferpreise · Preise in Euro

Lieferservice
Beratungsservice
Verleih von Gläsern
Verleih von Zapfanlagen / Fassbier
Verleih von Bierzeltgarnituren
Kommissionsservice
Kostenlose Parkplätze

Auto & Technik

Zargari GmbH
Alles rund um's Auto!

Wilhelm-Bergner-Straße 4
21509 Glinde

...gleich neben OBI

Tel. (040) 70 29 39 0
Mo. – Fr. 07.30 – 18.00 Uhr

Öffentliche PKW-Waschanlage
Tägliche Hauptuntersuchung
– DEKRA
– Abgasuntersuchung

www.auto-technik-zargari.de